

# Geschäftsbericht 2023







# Inhaltsverzeichnis

## Gliederung

Wichtigste Ergebnisse und Zahlen 2023	4
2023 im Überblick	5
Lagebericht 2023	6
1 Strategie und Impact	9
2 Corporate Governance und Unternehmenspolitik	15
3 Investitions-Portfolio	25
4 Risikomanagement	37
5 Finanzergebnisse	45
6 Geprüfter Jahresabschluss	49
Jahresabschluss nach IFRS 2023	49
Jahresabschluss nach Schweizer Obligationenrecht 2023	85
7 Anhänge	99

## Abbildungen

Abb. 1: SIFEMs Investitions-Portfolio nach Region	5
Abb. 2: Instrumente	5
Abb. 3: 5 Spitzenländer	5
Abb. 4: Die Theorie des Wandels von SIFEM	11
Abb. 5: Entwicklungswirkung	12
Abb. 6: Gesellschaftsstruktur von SIFEM	17
Abb. 7: Zusammensetzung des Verwaltungsrates im Hinblick auf Sprache und Geschlecht	20
Abb. 8: Neue Investitionsverpflichtungen	25
Abb. 9: Summe der aktiven Investitionsverpflichtungen	32
Abb. 10: Jährlicher Portfolio-Cashflow	33
Abb. 11: Entwicklung des Portfolio-Residualwerts	33
Abb. 12: Gesamt-IRR des Portfolios und TVPI	34
Abb. 13: Grösster Länderanteil nach Investiertem Kapital	35
Abb. 14: Höchstes Investiertes Kapital nach Branchen	36
Abb. 15: Jährliches Betriebsergebnis von SIFEM	45
Abb. 16: Aufschlüsselung des Gesamtergebnisses 2023	46

# Wichtigste Ergebnisse und Zahlen 2023

Die operationellen Ergebnisse werden in US-Dollar angegeben, der funktionalen Basiswährung, in welcher die SIFEM-Konten gehalten werden. Der Abschluss wird aus Reportinggründen in Schweizer Franken präsentiert. Jahresergebnis und Bilanzzahlen gemäss IFRS-Rechnungslegung. Die Portfolio-Bewertung beruht auf den Daten per 30. September 2023.

<b>Operationellen Ergebnisse (in Millionen USD)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Investitions-Portfolio</b>		
Total Verpflichtungen bis Jahresende	1437,7	1286,2
Aktive Verpflichtungen	1002,4	913,8
Neue Investitionsverpflichtungen	143,8	95,0
Noch nicht abgerufene Verpflichtungen	286,7	242,3
<b>Cashflow</b>		
Kumulatives bis Jahresende einbezahltes Kapital	1138,3	1059,2
Kumulative Rückflüsse bis Jahresende	931,9	835,3
Im Berichtszeitraum einbezahltes Kapital	79,1	87,4
Rückflüsse aus Investitionen im Berichtszeitraum	96,6	62,6
Netto-Cashflow im Berichtszeitraum	+17,4	-24,8
<b>Bewertung des Investitions-Portfolios</b>		
Residualwert	453,5	451,2
Rendite (IRR) (%)	5,23%	5,31%
Wertmultiplikator (TVPI) (%)	121,7%	121,5%
<b>Finanzergebnisse (in Millionen CHF)</b>		
<b>Jahresergebnis</b>		
Operativer Gewinn / Verlust	23,5	-1,3
Operatives Ergebnis	13,1	-13,1
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	682,6	712,8
Flüssige Mittel	275,1	268,5
Finanzvermögen	391,2	435,2
Eigenkapital	656,9	688,3
Eigenkapitalquote (%)	96,2%	96,5%



# 2023 im Überblick

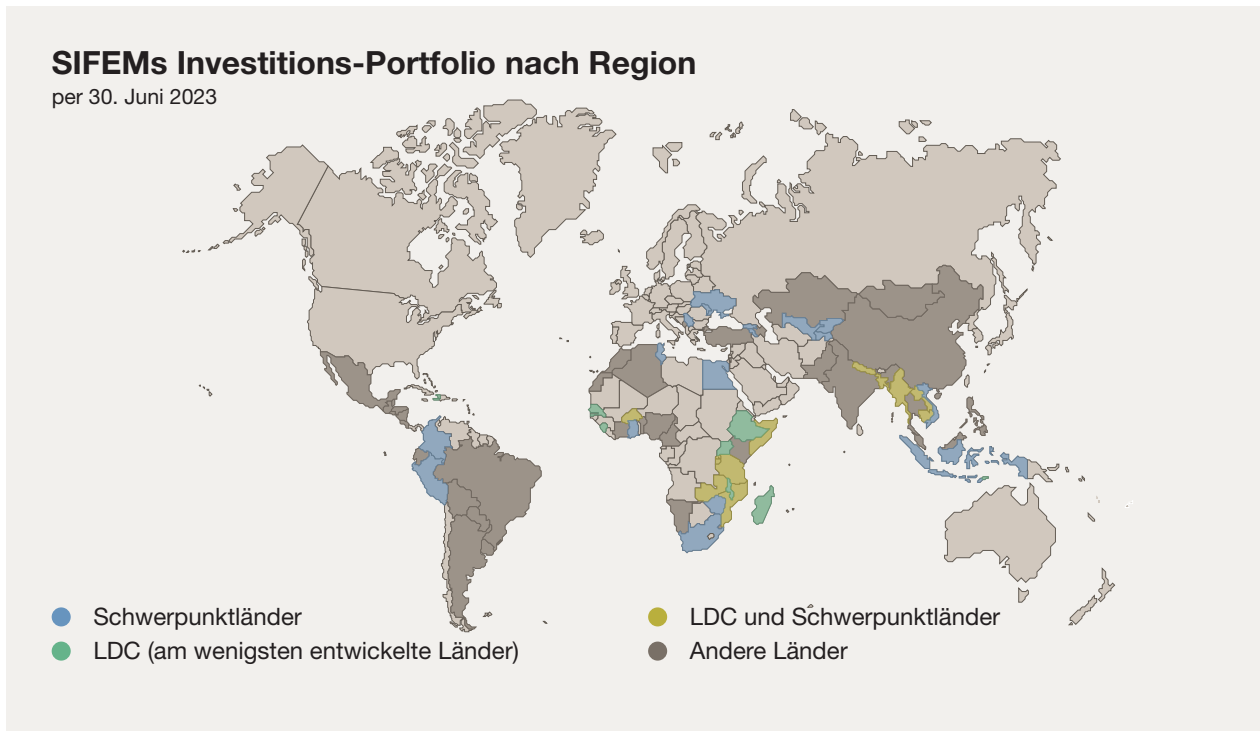


Abb. 1

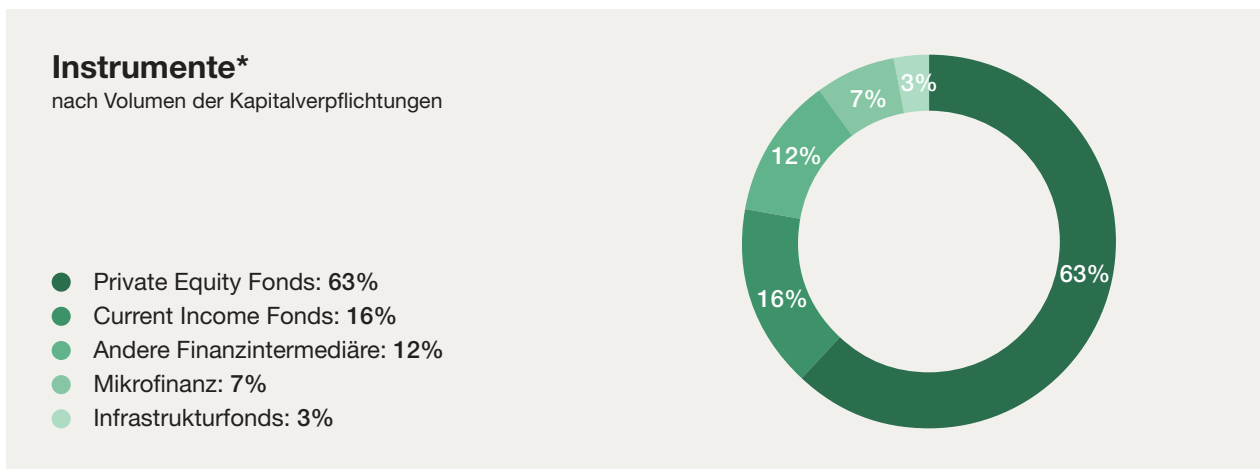


Abb. 2

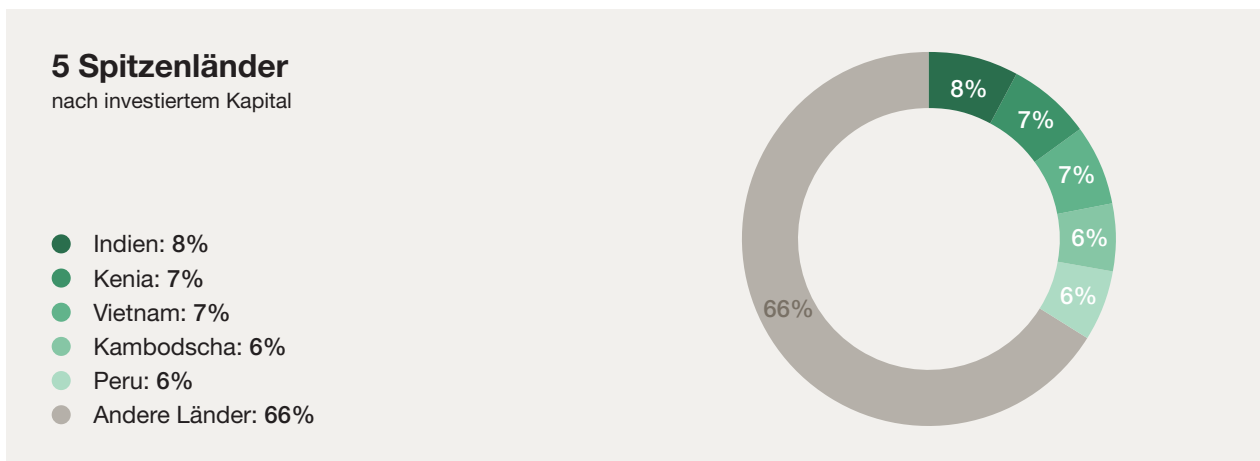


Abb. 3

\* Summe ergibt nicht 100% aufgrund von Rundungsdifferenz.



# Lagebericht 2023

**Jörg Frieden**  
Verwaltungsratspräsident

## Vorwort des Präsidenten

Die zunehmende geopolitische Instabilität wirkt sich weiterhin auf die soziale und wirtschaftliche Entwicklung vieler Länder mit niedrigem Einkommen und Schwellenländer aus. Diese Ungewissheit verringert nicht nur den Zufluss internationaler Investitionen in diese Regionen, sondern gibt auch Anlass zur Sorge, dass die anfälligsten Völker, insbesondere in Afrika, das Nachsehen haben.

Das Zusammentreffen von hohen Zinssätzen und lukrativen Investitionsmöglichkeiten in fortgeschrittenen Volkswirtschaften hat dazu geführt, dass private Investitionen in Schwellenländern weniger attraktiv sind. Infolgedessen ist das Umfeld für die Mittelbeschaffung für Fonds mit hoher Entwicklungswirkung schwierig geworden, was die anhaltende Bedeutung von Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften wie der unseren unterstreicht. Als Reaktion auf diese Herausforderungen beteiligte sich SIFEM aktiv an mehreren erstmaligen Abschlüssen neuer Investitionsfonds und unterstützte langjährige und neue Partner, die in Schwellenländern aktiv sind.

Im organisatorischen Bereich hat SIFEM erfolgreich den Übergang zu einer neuen Struktur vollzogen, bei der das Portfoliomanagement und das Business Services Management zwei unterschiedlichen privaten Unternehmen anvertraut wurden. Diese Änderung gewährleistet eine höhere Effizienz und eine bessere Unternehmensführung. Die positive Annahme des SIFEM-Gesetzes durch das Schweizer Parlament hat diese neue Organisation und die bisher erzielten Ergebnisse noch bestätigt. Die neue Gesetzgebung schafft ausserdem Wachstumsmöglichkeiten, indem sie die Ausweitung der Aktivitäten von SIFEM in den am wenigsten entwickelten Ländern mit Unterstützung der Schweizer Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit fördert. Die Mobilisierung von privatem Kapital für die Entwicklung bleibt jedoch weiterhin eine zentrale und anspruchsvolle Aufgabe für unsere Organisation.

SIFEM wird auch künftig Teil der Entwicklungsstrategie der Schweizerischen Eidgenossenschaft sein und mit ihren Ressourcen und Kompetenzen mitwirken. Sie wird Synergien zwischen ihren Investitionen und dem Einsatz etablierter Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit fördern. SIFEM hat bereits zum Schweizer Engagement in der Ukraine beigetragen und ist auch bereit, ihre Aktivitäten in diesem Land im Rahmen eines international koordinierten Wiederaufbauprogramms auszuweiten.

SIFEM sieht der Fortsetzung ihres vielfältigen Engagements auf diesem soliden Fundament mit Freude entgegen und ist dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung der öffentlichen und privaten Partner.



**Michael Fiebig**

Head of Private Equity  
& Funds, Mitglied der  
Geschäftsleitung  
Mandate Lead Portfolio  
Management für SIFEM

**Ralph Keitel**

Head of Fund of Funds  
Investments, Chief Investment  
Officer für SIFEM

**Severin Fries**

Head of Finance and  
Operations Fund of Funds,  
Chief Financial Officer für  
SIFEM

**responsAbility Investment**

**AG**, agierend als Portfolio  
Manager responsAbility  
Investment AG für SIFEM

**Vorwort des Portfolio Managers**

Das Jahr 2023 war insbesondere für das Wachstum in Schwellenländern eine Herausforderung. Globale Investoren waren vorsichtiger, was zu einem erschwerten Zugang zu Kapital, begrenzter Liquidität und einem Rückgang privater Kapitalströme in die Zielregionen von SIFEM führte.

SIFEM setzt die vom Bundesrat festgelegte Anlagestrategie um und konzentriert sich dabei auf das Wachstum des Privatsektors in Entwicklungs- und Schwellenländern, die Förderung und den Erhalt von menschenwürdigen Arbeitsplätzen sowie auf einen sinnvollen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise. Auf operativer Ebene haben wir in enger Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat das ehrgeizigste jährliche Investitionsprogramm in der Geschichte von SIFEM mit neuen Verpflichtungen in acht Fonds und zwei Darlehen an Finanzinstitutionen in Höhe von insgesamt USD 143,8 Millionen abgeschlossen. Infolgedessen erreichte SIFEM im Jahr 2023 einen Meilenstein: Die gesamten aktiven Kapitalverpflichtungen überstiegen zum ersten Mal eine Milliarde US-Dollar.

Einer der Höhepunkte des diesjährigen Programms, dessen Schwerpunkt auf der Schaffung von Arbeitsplätzen lag, war die Verpflichtung von USD 10 Millionen für den African Rivers Fund IV. Dieser Fonds stellt kleinen und mittleren Unternehmen Wachstumskapital zur Verfügung, hauptsächlich in Form von Fremdkapital- und Mezzanine-Investitionen in den Frontier-Märkten Demokratische Republik Kongo, Uganda, Angola und Sambia. Kapital ist in dieser Region besonders knapp.

Ein Highlight unserer klimaorientierten Strategie war die Verpflichtung von USD 20 Millionen für den South Asia Growth Fund III. Dieser Fonds konzentriert sich auf Private-Equity-Investitionen, die die Herausforderung des Klimawandels und der Anpassung an den Klimawandel durch eine breite Palette von Geschäftsmodellen angehen, darunter Energieeffizienz, grüne Wertschöpfungsketten, Wasser und umweltfreundliche Gebäude. Das in Mumbai ansässige Team des Fondsmanagers konzentriert sich auf Indien, plant aber auch Investitionen in Indonesien, Vietnam und auf den Philippinen.

SIFEMs Organisation hat sich im vergangenen Jahr erheblich verändert: responsAbility wurde ab dem 1. März 2023 mit der Rolle des Portfolio Managers betraut. Wir möchten unsere gesamte Erfahrung aus über 20 Jahren Impact Investing in Schwellenländern einbringen, um den Erfolg von SIFEM zu sichern.

Eine intensive Phase von Übergabe- und Übergangsaktivitäten liegt hinter uns. Wir möchten dem gesamten Verwaltungsrat von SIFEM, den Kollegen des Business Services Managers Tameo und den Vertretern der SIFEM-Aktionäre SECO und EFV unseren Dank für die sehr effiziente und vertrauensvolle Zusammenarbeit aussprechen.



**Vincent Dufresne**

Mandate Lead Business  
Services Management für  
SIFEM

**Tameo Impact Fund**

**Solutions SA**, agierend als  
Business Services Manager für  
SIFEM

## Vorwort des Business Services Managers

Dieses Jahr war für Tameo das erste vollständige Jahr als Business Services Manager von SIFEM.

Unser Team hat dazu beigetragen, die Organisationsstruktur, die Unternehmensführung und das Engagement für Nachhaltigkeit bei SIFEM auf ein neues Niveau zu bringen. Wir haben gewissenhaft an der Überarbeitung der internen Richtlinien und Verfahren gearbeitet, um sie nahtlos in den neuen Governance-Rahmen zu integrieren.

Um das strategische Ziel von SIFEM bezüglich der Bekämpfung des Klimawandels und der Förderung eines gerechten Übergangs zu erreichen ("just transition"), haben wir den Verwaltungsrat aktiv bei der Formulierung eines umfassenden Klimaansatzes für SIFEM unterstützt. Dieser Ansatz bekräftigt nicht nur das Engagement von SIFEM im Sinne des Pariser Klima-Abkommens, sondern bietet auch einen Rahmen für Investitionen in Klimalösungen. Wichtig ist zu betonen, dass diese Strategie in voller Übereinstimmung mit den Prioritäten der Eidgenossenschaft entwickelt wurde.

Ausserdem ist unser Team stolz darauf, repräsentative Aufgaben für SIFEM zu übernehmen und in verschiedenen Arbeitsgruppen des EDFI, dem Verband der Europäischen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften, eine aktive Rolle zu spielen. Als engagiertes Mitglied trägt SIFEM aktiv dazu bei, Innovation und Harmonisierung von Impact-Branchenstandards zu fördern. Die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften unterstreicht SIFEMs Engagement für ein Vorantreiben dieser Aktivitäten und der weltweiten Förderung von nachhaltiger Entwicklung.

Unser aufrichtiger Dank gilt dem Verwaltungsrat für das Vertrauen, Tameo die Verantwortung als Business Service Manager übertragen zu haben, sowie dem gesamten Team von responsAbility für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir zur organisationellen Umstrukturierung von SIFEM beigetragen und noch nie dagewesene Ergebnisse erzielt. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein weiteres Jahr voller ertragreicher Zusammenarbeit und Erfolg.

# 1 Strategie und Impact

## 1.1 Mission und Ziele von SIFEM

Der Swiss Investment Fund for Emerging Markets (SIFEM) ist die Schweizer Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (EFG). Der Fonds ist im Besitz der Schweizer Regierung und ist eines der Instrumente der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. SIFEM gewährt langfristige Fremd- und Eigenkapitalfinanzierungen an kleine, mittlere und andere schnell wachsende Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern, wobei der Fokus auf den Schwerpunktländern der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit liegt. Diese Finanzierungen helfen, zusätzliche und menschenwürdige Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen und die Armut zu reduzieren. Gleichzeitig wird die Integration dieser Länder in das globale Wirtschaftssystem gefördert.

SIFEMs Investitionsphilosophie wird von der Überzeugung geleitet, dass durch Investitionen in kommerziell existenzfähige KMU in Entwicklungs- und Schwellenländern nachhaltige und langfristige Entwicklungseffekte in den betroffenen lokalen Gemeinschaften erzielt werden und sich gleichzeitig über die Zeit positive Erträge für die Anleger ergeben.

SIFEM investiert in lokale und regionale Risikokapitalfonds oder gewährt lokalen Banken und anderen Finanzinstitutionen Darlehen. Meist tut sie dies zusammen mit weiteren Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften und privaten Investoren. SIFEM arbeitet eng mit den lokalen Fondsmanagern und Finanzinstitutionen zusammen, um nicht nur die richtige Finanzierungslösung bereitzustellen, sondern auch, um den lokalen Unternehmen einen Mehrwert zu bieten. So stärkt SIFEM beispielsweise die Kompetenzen der lokalen Fondsmanager und Finanzinstitutionen, damit sie die Umwelt-, Sozial- und Governance Risiken ihrer Portfoliofirmen besser handhaben können.

Der Bundesrat hat unter anderem die folgenden strategischen Ziele für die Periode 2021–2024 festgelegt<sup>1</sup>:

- SIFEM trägt ergänzend zu anderen Massnahmen der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit zum Wachstum in Entwicklungs- und Schwellenländern bei, indem sie die Entwicklung des lokalen Privatsektors fördert.
- SIFEM fokussiert sich auf die Erhaltung und Schaffung ordnungsgemässer Arbeitsbedingungen und die Stärkung von Fachkompetenzen. Dadurch hilft SIFEM, die Ursachen der irregulären Migration zu bekämpfen, und leistet einen Beitrag an den Auftrag des Parlaments, die internationale Zusammenarbeit strategisch mit dem Thema Migration zu verknüpfen.
- SIFEM unterstützt, basierend auf international anerkannten Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG), den Aufbau nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern.
- Die Investitionen von SIFEM tragen zur Resilienz dieser Länder und Portfolio-Unternehmen in Bezug auf globale Risiken wie Pandemien und die Auswirkungen des Klimawandels bei.
- SIFEM trägt dazu bei, die internationalen Umweltziele zu erreichen und insbesondere den Klimawandel und damit verbundene negative Konsequenzen einzudämmen.
- SIFEM fördert die Gleichstellung der Geschlechter durch Investitionen in Strategien, die die wirtschaftliche Teilhabe von Frauen fördern.
- SIFEM trifft Massnahmen, um die negativen Auswirkungen der COVID-19-Krise auf die Finanzkennzahlen und Wirkungsergebnisse zu begrenzen und den Werterhalt des Portfolios anzustreben.

---

<sup>1</sup> <https://sifem.ch/permalinks/sifem-so-2021-24-de>



Um diese Ziele zu erreichen, beachtet SIFEM die folgenden Prinzipien:

- **Nachhaltigkeit:** Bei ihrer Investitionstätigkeit beachtet SIFEM die Grundsätze der finanziellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit und der verantwortungsvollen Unternehmensführung.
- **Finanzielle Additionalität:** SIFEM stellt Finanzierungen zur Verfügung, die ohne öffentliche Unterstützung von den privaten Finanzmärkten (lokal oder international) nicht zu angemessenen Bedingungen bzw. nicht in genügender Höhe für vergleichbare Entwicklungszwecke erhältlich sind.
- **Komplementarität:** Nebst den Investitionen leistet oder mobilisiert SIFEM nicht monetäre Unterstützung an Finanzintermediäre und Unternehmen, welche die Entwicklungseffekte verstärken soll, z. B. in Form von Know-how-Transfer, durch die Förderung von Sozial- und Umweltstandards, die Verbesserung der Unternehmensführung oder von Fachkompetenzen. Auf diese Weise soll sie ihre Expertise einbringen und Nachhaltigkeitsrisiken, aber auch Nachhaltigkeitsopportunitäten wahrnehmen sowie die Durchsetzung zentraler Anliegen der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit gewährleisten.
- **Hebelwirkung:** SIFEM strebt die direkte Mobilisierung von zusätzlichen Mitteln privater und institutioneller Investoren an, welche ansonsten nicht investieren würden. Somit steuert sie zusätzliche Ressourcen für die nachhaltige Entwicklung bei. Diese Co-Investitionsmittel ergänzen das Investitionskapital des Bundes.

### 1.2 Entwicklungswirkung – Wie macht SIFEM einen Unterschied?

SIFEM ist eine Impact Investorin. Als solche tätigt sie alle Investitionen mit dem Ziel, messbare Entwicklungseffekte zu erreichen. Anhand spezifischer Indikatoren und der entsprechenden Zielsetzungen werden beispielsweise die Anzahl der geschaffenen und erhaltenen Stellen, der Aufbau von Fachkompetenzen, Steueraufkommen, die Entwicklung und Diversifizierung des Finanzsektors sowie die Implementierung von anerkannten internationalen ESG-Standards gemessen. SIFEM zielt auf die Maximierung der Entwicklungswirkung ihrer Investitionen ab. Während alle Investitionen innerhalb des Gesamtportfolios wirtschaftlich tragfähig sein und zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen müssen, tragen einige Investitionen auch speziell zur wirtschaftlichen und sozialen Integration bei und/oder leisten einen aktiven Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz.

SIFEM nutzt ein ergebnisorientiertes Messsystem, welches in Übereinstimmung mit denjenigen anderer EFG konzipiert wurde. Es erlaubt, die Resultate auf Portfolio-Ebene zu überwachen und zu aggregieren. Dieses Messsystem steht vollständig im Einklang mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die von den Vereinten Nationen 2015 angenommen wurde.

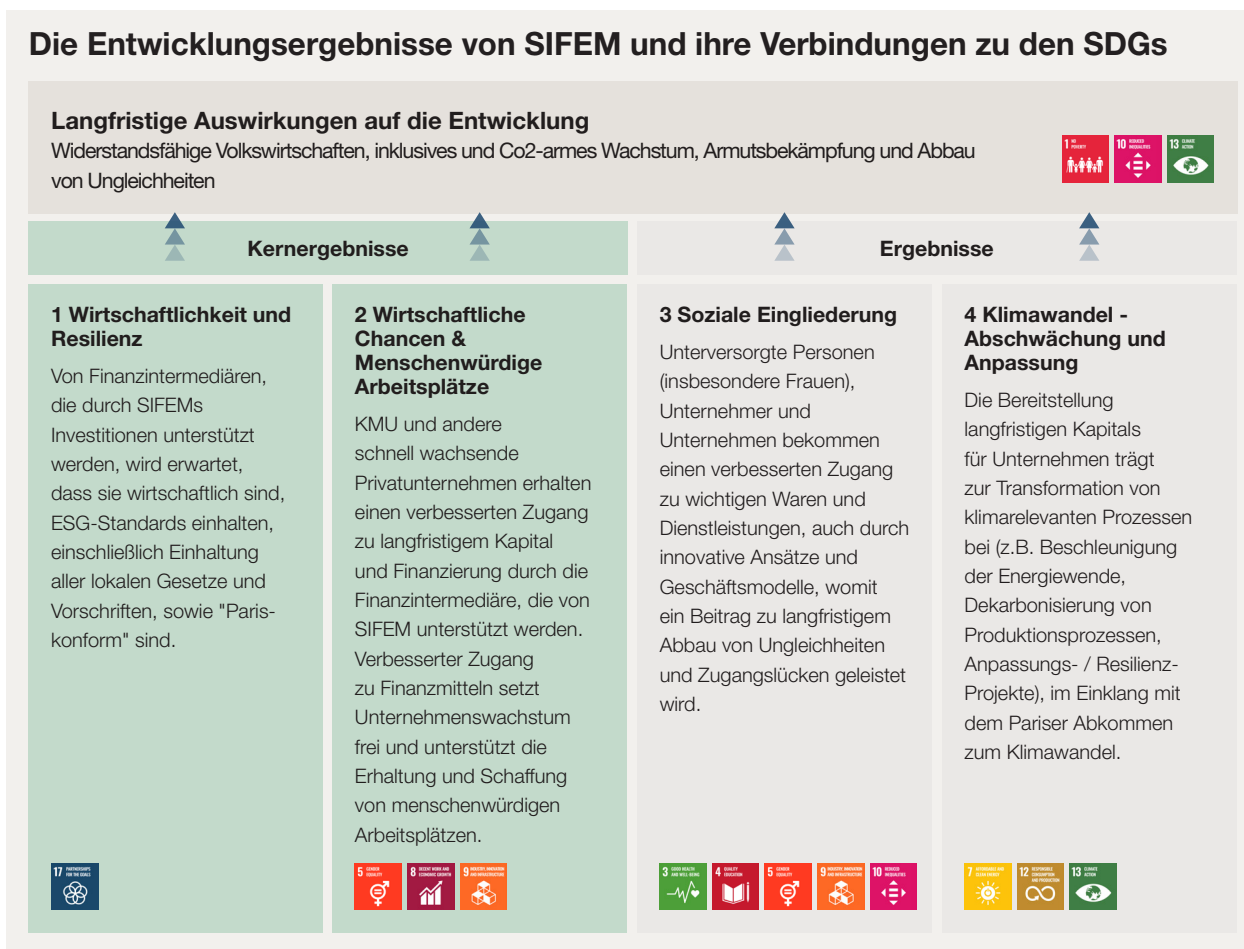


Abb. 4  
Die Theorie des Wandels von SIFEM

Das von SIFEM verwendete Messsystem besteht aus drei verschiedenen Ebenen. Erstens wird ein internes Rating-Tool (GPR) genutzt, das ursprünglich von der DEG, der deutschen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft, entwickelt wurde, um Investitionen zu bewerten und deren Entwicklungsleistung zu verfolgen. Um dies zu erreichen, werden vor jeder Investition Richtwerte für die erwarteten Entwicklungseffekte definiert.

Zweitens wird für jede Investition eine Reihe von quantitativen Indikatoren erhoben, um die Entwicklungseffekte zu messen. Diese können auf Portfolio-Ebene aggregiert und dem Parlament gemeldet werden.

Drittens werden jährlich Fallstudien durchgeführt, um die Auswirkungen und den Mehrwert von SIFEMs Investitionen genauer zu untersuchen.

Im Jahr 2023 beauftragte der Verwaltungsrat den Portfolio Manager mit der Entwicklung eines neuen Impact Rating Tools (IRT), das für zukünftige Strategieperioden bei der Entscheidungsfindung unterstützend eingesetzt werden wird. Das Tool befindet sich aktuell in der Entwicklungs- und Testphase und wird das GPR ab 2025 ersetzen. Zu den wesentlichen Änderungen gehört die Einbindung von Klimaindikatoren und ein differenzierter Bewertungsansatz nach Branchen.

Die wichtigsten Entwicklungsergebnisse sowie eine spezifische thematische Analyse werden einmal im Jahr in einem gesonderten Wirkungsbericht veröffentlicht, basierend auf den Daten des Vorjahres. Die aktuelle Ausgabe von 2023<sup>2</sup> liefert einen Überblick über die Entwicklungseffekte, einschliesslich der Ausrichtung von SIFEM an das Pariser Klimaabkommen und ihrem Beitrag zur Minderung des Klimawandels sowie der Anpassung an denselben. Diesbezüglich definierte SIFEM 2023 seinen Klimaansatz und beabsichtigt Investitionen und Mobilisierung von Mitteln zur Minderung des Klimawandels und Anpassung an selbigen, jedoch immer auch in Hinblick ihrer Priorität

<sup>2</sup> <https://sifem.ch/permalinks/wirkungsberichte>



der Schaffung von wirtschaftlicher Resilienz in Entwicklungsmärkten, wodurch ein «Gerechter Übergang» ermöglicht werden soll.

SIFEM betreibt ihr Impact Management in Einklang mit den «Operating Principles for Impact Management», die von der International Finance Corporation (IFC) entwickelt und 2019 verabschiedet wurden. Mit ihnen wurde ein gemeinsamer Standard geschaffen, was unter einer Impact Investition zu verstehen ist. Dieser beschreibt die wesentlichen Merkmale der Verwaltung von Investitionen in Unternehmen und Organisationen, von denen neben finanziellen Erträgen auch eine messbare positive Wirkung auf Gesellschaft, Wirtschaft oder Umwelt ausgehen soll. Die Wirkung muss als fester Bestandteil in allen Phasen des Investitionszyklus berücksichtigt werden: bei der Erstellung der Investitionsstrategie, bei der Identifizierung und Strukturierung von Investitionen, beim Portfolio-Management und bei der Veräusserung. Zudem muss die Einhaltung der «Prinzipien» auch einer unabhängigen Verifizierung standhalten. Vor allem ist vorgesehen, dass die Unterzeichner die Umsetzung dieser Impact-Prinzipien jährlich offenlegen und von unabhängiger Seite prüfen lassen. SIFEM gehörte zu den Erstunterzeichnenden und hat sich verpflichtet, ihre Investitionen gemäss dieser Prinzipien zu verwalten.

Abb. 5

<b>Entwicklungswirkung</b>	
<p><b>Beschäftigung</b></p> 	<p><b>Schaffung von mehr Arbeitsplätzen mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen</b></p> <p>SIFEM fördert wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung von formellen Arbeitsplätzen durch Bereitstellung langfristiger Finanzierungen für KMU und andere schnell wachsende Unternehmen. Arbeitsplätze können den Lebensstandard erhöhen, indem sie Lebensmittelunsicherheit verringern, Gesundheit und Wohlbefinden verbessern und dazu beitragen, sozialen Zusammenhalt zu schaffen.</p>
<p><b>Gleichberechtigung</b></p> 	<p><b>Schaffung von wirtschaftlichen Chancen für Frauen</b></p> <p>SIFEM unterstützt die Geschlechtergleichstellung und gleiche Chancen für alle, unter anderem durch die Schaffung von Arbeitsplätzen. 42% der Investitionen von 2021–2023 standen im Einklang mit der 2X Global Initiative, welche geschlechtergerechtes Investieren fördert.</p>
<p><b>Zugang zu Finanzen und finanzielle Inklusion</b></p> 	<p><b>Ermöglichung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen und -produkten</b></p> <p>SIFEM ermöglicht den Zugang zur Finanzierung für KMU und fördert die finanzielle Inklusion, die es diesen ermöglicht, in ihre Unternehmen zu investieren, ihre Einnahmen zu verwalten und eine finanzielle Absicherung zu schaffen.</p>
<p><b>Klimawandelminderung und -anpassung</b></p>  	<p><b>Beschleunigung der Umstellung auf neue Energiequellen</b></p> <p>SIFEM unterstützt den Zugang zu sauberer Energie und effizienteren Energie- und Ressourcenmanagementlösungen. Sie setzt sich dafür ein, den dringenden Bedarf an Massnahmen zum Klimaschutz anzugehen und inklusives, kohlenstoffarmes wirtschaftliches Wachstum und nachhaltige Entwicklung in den Entwicklungsmärkten zu unterstützen. Seit 2021 tätigt SIFEM im Einklang mit seinen strategischen Zielen mindestens 25% der Neuinvestitionen im Bereich der Minderung und Anpassung an den Klimawandel und stimmt sämtliche Neuinvestitionen mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens ab.</p>
<p><b>Mobilisierung inländischer Einnahmen und privater Investitionen</b></p> 	<p><b>Breitere Basis für lokale Steuereinnahmen</b></p> <p>Die Portfolio-Unternehmen von SIFEM und deren zugrunde liegenden Beteiligungsnehmer halten sich an die Steuervorschriften und zahlen dort Steuern, wo sie geschäftlich tätig sind.</p> <p><b>Verringerung der Finanzierungslücke</b></p> <p>SIFEM möchte auch private Investitionen für Entwicklung attraktiv machen.</p>

« Die Impact-Ziele von SIFEM sind auf die vom Bundesrat verabschiedeten Strategie zur internationalen Zusammenarbeit 2021–24 abgestimmt. SIFEM unterstützt den privaten Sektor in Entwicklungsländern und trägt so zum Wirtschaftswachstum und zu einer nachhaltigen Entwicklung bei.

Im Jahr 2023 stellte SIFEM ihr starkes Engagement für den Klimaschutz unter Beweis, indem sie in vier Fonds investierte, die sowohl auf die Eindämmung des Klimawandels als auch die Anpassung an den Klimawandel abzielen.

Ausserdem leistet das Investitionsteam von SIFEM unseren Portfolio-Unternehmen umfangreiche Unterstützung bei ESG-bezogenen Fragestellungen. Hierzu zählt die Mitwirkung an ESG-Unterausschüssen und diverse Beiträge in Form von Plänen für Umwelt- und Sozialmassnahmen (ESAPs). Diese Pläne sind explizit darauf ausgerichtet, die ESG-Performance der Investitionen zu verbessern. Seit SIFEM im Oktober 2019 der 2X Challenge beiträgt, wurden alle Investitionen anhand dieser 2X-Kriterien bewertet. responsAbility hat nun mit jedem der potenziellen Fondsmanager und Finanzinstitutionen Kontakt aufgenommen und dem Investitionsausschuss von SIFEM zusätzlich zur ESG-Prüfung eine Bewertung des Status der Eignung/Qualifikation für die 2X Challenge vorgelegt. »



**Angela de Wolff,**  
Vorsitzende des  
Performance- und Impact-  
Ausschusses

### 1.3 Performance im Vergleich zu den operationalisierten Zielen 2021–2024

Die angestrebte finanzielle Performance von SIFEM und die zu generierenden Entwicklungseffekte werden in einem Katalog strategischer Ziele festgehalten, der in vier thematische Gruppen aufgeteilt ist: 1. Programmatische Ziele mit besonderem Schwerpunkt auf der Einhaltung der Investitionsgrundsätze; 2. Unternehmensbezogene Aufgaben und Ziele, welche auf der Fähigkeit von SIFEM beruhen, das Gleichgewicht zwischen finanzieller Nachhaltigkeit und Entwicklungseffekten innerhalb des Portfolios zu halten; 3. Finanzielle Ziele, die sich auf die langfristige finanzielle Nachhaltigkeit von SIFEM beziehen; 4. Ziele, die auf die Bemühungen von SIFEM abzielen, Kooperationsvereinbarungen mit anderen EFG auszuarbeiten und fortzuführen.

Das Jahr 2023 ist das dritte Jahr der Umsetzung der strategischen Ziele 2021–2024, die SIFEM vom Bundesrat zugewiesen wurden. SIFEM befindet sich auf gutem Wege, diese ehrgeizigen strategischen Ziele bis 2024 zu erreichen. Abgesehen von den verschiedenen Anforderungen, die an SIFEM gestellt werden, hat sie ein Ziel erreicht und befindet sich bei 19 der 27 strategischen Ziele auf Kurs zur Erfüllung bis zum Ablauf des Strategiezyklus. Zum Stand der verbleibenden Ziele lässt sich noch keine Aussage treffen.

Die Performance der strategischen Ziele der Periode 2021–2024 nach drei Jahren ist in Annex 1 dargestellt.

### 1.4 SIFEMs Engagement bei Brancheninitiativen

SIFEM engagiert sich aktiv im Verbund mit anderen EFG und internationalen Finanzinstitutionen und trägt zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit und der Synergien zwischen diesen Institutionen bei. Der wichtigste Kanal, über den SIFEM mit den EFG zusammenarbeitet, ist der Verband der Europäischen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften (EDFI), einem Verband von fünfzehn europäischen bilateralen Institutionen, die in Schwellen- und Entwicklungsländern tätig sind. EDFI setzt sich dafür ein, den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedern und anderen bilateralen, multilateralen und regionalen EFG zu fördern. Als Mitglied des EDFI beteiligt sich SIFEM aktiv an vielen Initiativen des Verbands. Im Jahr 2023 nahm SIFEM an verschiedenen EDFI-Besprechungen sowie Arbeitsgruppen, unter anderem zu Entwicklungswirksamkeit, ökologischen und sozialen Risiken und Abstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen, teil.



SIFEM stimmt seine Praktiken zudem auf Brancheninitiativen für mehr Harmonisierung und Transparenz bei Impact Investitionen ab. Die wichtigsten Standards, an denen sich SIFEM orientiert, sind die Harmonized Indicators for Private Sector Operations (HIPSO), den IRIS Catalogue of Metrics (IRIS) des Global Impact Investing Network (GIIN) sowie die Joint Impact Indicators (JII). SIFEM trat ausserdem, wie bereits erwähnt, 2019 der Initiative 2X Global bei, welche Kapital mobilisiert, um Geschlechtergleichstellung weltweit zu fördern. SIFEM sucht aktiv nach Investitionsmöglichkeiten, die die Rolle von Frauen stärken, und nimmt an den Treffen von 2X Global teil.

Weitere Informationen zu diesen Initiativen finden Sie im SIFEM Impact Report 2023.<sup>3</sup>

EDFI



---

<sup>3</sup> <https://sifem.ch/permalinks/wirkungsbericht-2023-blick>

# 2 Corporate Governance und Unternehmenspolitik

## 2.1 Gesetzlicher Rahmen

Die Rolle von SIFEM als Schweizerische Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft wird in folgenden zwei Verordnungen festgelegt:

- Verordnung vom 12. Dezember 1977 über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.<sup>4</sup>
- Verordnung vom 6. Mai 1992 über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas.<sup>5</sup>

Als Aktiengesellschaft (AG) im Sinne des Obligationenrechts unterliegt SIFEM den Bestimmungen des Schweizer Privatrechts. Sie ist zu 100% im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Aktionärsrechte werden durch den Bundesrat ausgeübt. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) nehmen im Auftrag der Aktionärin Aufsichts- und Kontrollfunktionen wahr und stellen sicher, dass die Investitionen vollumfänglich ihrem Auftrag entsprechen und die Bundesmittel zielgerichtet eingesetzt werden.

Da SIFEM dem Bund gehört und ein entwicklungspolitisches Mandat hat, unterliegt sie nicht den ordentlichen kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Gewinn- und Kapitalsteuern. Dies wurde in einem Beschluss der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 16. März 2010 bestätigt. Als solche kann sie ihrer Aktionärin keine Dividenden ausschütten. Seit dem 1. Juli 2012 unterliegt SIFEM aber trotz ihres entwicklungspolitischen Mandats der Stempelsteuer.

Nach einer Entscheidung des Bundesrates im Jahr 2021 muss die Existenz von SIFEM als selbständige Einheit der dezentralisierten Verwaltung des Bundes auf einem eigenen «SIFEM-Gesetz» gründen. Wie für andere verselbstständigte Einheiten des Bundes wird mit dieser Vorlage eine Rechtsgrundlage in Form eines eigenständigen Organisationserlasses geschaffen. Darin sind, in Fortführung der vorherigen Bestimmungen, die grundlegenden Bestimmungen zum Zweck und den Aufgaben von SIFEM, zu den Grundsätzen ihrer Geschäftstätigkeit und zu ihrer Finanzierung sowie zur Stellung des Bundes als Aktionärin enthalten.

Am 4. Dezember 2023 hat der Nationalrat den SIFEM-Gesetzesentwurf mit 191 Ja-Stimmen und keinerlei Gegenstimmen angenommen. Der Ständerat wird den Gesetzesentwurf noch einmal in der Frühjahrsession behandeln, und wenn er vom Ständerat verabschiedet wird, wird das Gesetz voraussichtlich im Jahr 2025 in Kraft treten.

## 2.2 Gesellschaftsstruktur

Der Verwaltungsrat von SIFEM ist für die Geschäftsführung, insbesondere für Investitionsentscheidungen, zuständig. In seinem Organisationsreglement hat der Verwaltungsrat drei Ausschüsse gebildet, den Investitionsausschuss, den Prüfungsausschuss und den Performance- und Impact-Ausschuss.

Die Investitions- und Desinvestitionsentscheide sind an den Investitionsausschuss delegiert. Der Prüfungsausschuss überprüft die Bewertungen der Portfolioinvestitionen von SIFEM, prüft die Jahresrechnung und damit zusammenhängende Fragen, ist Verbindungsstelle zur Revisionsstelle und legt die Jahresrechnung zur Genehmigung vor. Der Performance- und Impact-Ausschuss ist mit der Überwachung der strategischen und jährlichen Ziele, den Methoden für ESG und Wirkungsmessung sowie der Einhaltung und Förderung von Standards und Praktiken der guten Unternehmensführung betraut. Neben einer teilzeitlich angestellten administrativen Assistentin des

---

<sup>4</sup> Verordnung vom 12. Dezember 1977 über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe , SR 974.01

<sup>5</sup> Verordnung vom 6. Mai 1992 über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas, SR 974.11

Verwaltungsrates beschäftigt SIFEM keine weiteren operativen Mitarbeitenden, und der Verwaltungsrat delegiert seine operativen Funktionen teilweise an Drittanbieter wie den Portfolio Manager, den Business Services Manager, die als Depositärin und Administratorin handelnde Bank sowie den Finanzbuchhalter.

Das Jahr 2023 war durch einen erfolgreichen Übergang gekennzeichnet. Zur Erinnerung: Im Jahr 2021 hatte SIFEM beschlossen, ihre Unternehmensstruktur zu überprüfen und zu stärken, namentlich durch die Trennung der Verwaltung des Investitions-Portfolios und des operativen Geschäfts von der Erbringung von Business Services Dienstleistungen, und diese Aktivitäten im Rahmen von zwei gesonderten Managementverträgen zwei verschiedenen externen Dienstleistern zu übertragen. Diese beiden Mandate werden vom Portfolio Manager und vom Business Services Manager mit klar abgegrenzten Zuständigkeiten ausgeübt.

- Der Portfolio Manager sucht, identifiziert, berät hinsichtlich und empfiehlt Investitionsmöglichkeiten, betreibt das Investitionszyklusmanagement, die Überwachung und Berichterstattung, führt die Geschäfts- und Strategieplanung, das Finanz-, Transaktions-, Liquiditäts-, Entwicklungs- und ESG-Risikomanagement sowie andere Aufgaben des Tagesgeschäfts durch.
- Der Business Services Manager unterstützt den Verwaltungsrat durch die Ausübung politikrelevanter Funktionen. Er ist zuständig für repräsentative Funktionen, administrative Arbeiten, die finanzielle Verwaltung der administrativen Ausgaben des Verwaltungsrates, die externe Berichterstattung, die Einhaltung der schweizerischen Gesetze, Kommunikationsaufgaben und die Unterstützung des Verwaltungsrates bei seinen Strategie-, Planungs- und Kontrollfunktionen.

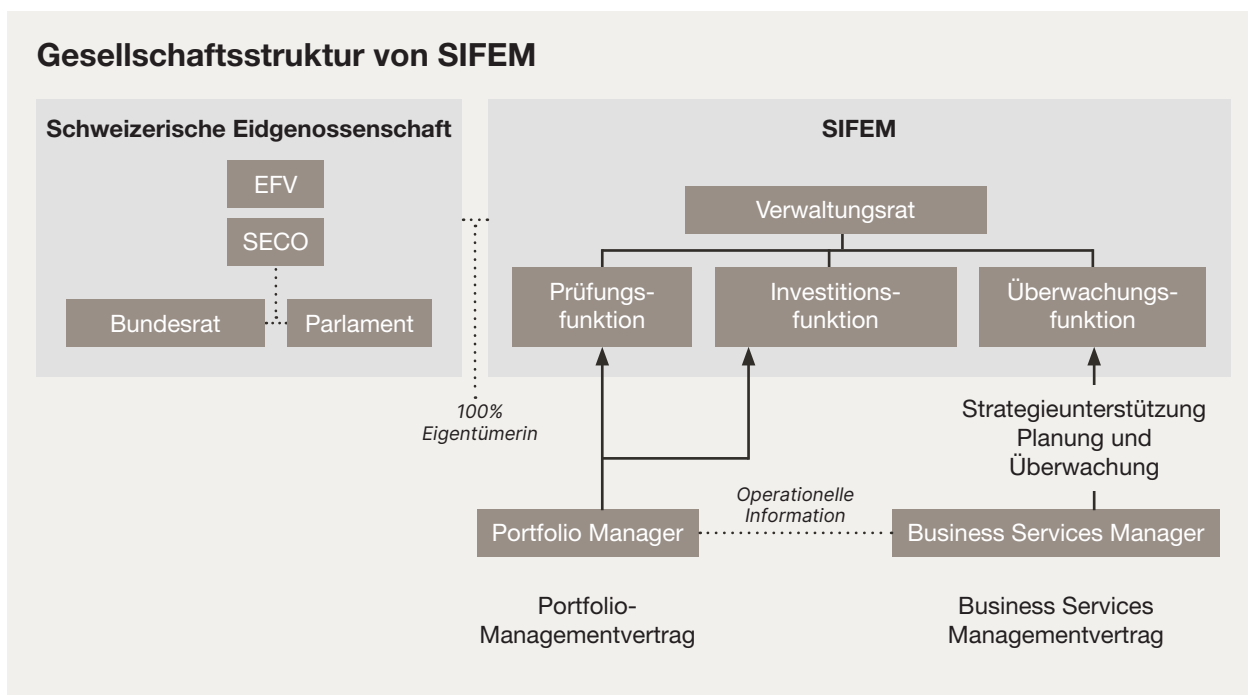
Der Verwaltungsrat wird vom Business Services Manager in seiner Aufsichtsfunktion unterstützt.

Zur Umsetzung dieser neuen Organisation eröffnete SIFEM in der zweiten Jahreshälfte 2021 zwei gesonderte Ausschreibungen für diese beiden Services. Im ersten Quartal 2022 wurde das Mandat für die Verwaltung des Investitions-Portfolios responsAbility Investments AG (responsAbility) erteilt, einer auf Schwellenländer spezialisierten Gesellschaft für Investment-Management mit Sitz in Zürich. Zwei unterlegene Konkurrenten hatten eine öffentlich-rechtliche Beschwerde gegen diesen Entscheid eingereicht. Da die Gerichtsentscheidung über die aufschiebende Wirkung der Beschwerde noch ausstand, erforderte die Situation den Abschluss eines Interimsvertrages für das Portfolio-Management mit dem damaligen Portfolio Manager, Obviam AG, für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 28. Februar 2023, um die Kontinuität im Portfolio-Management zu gewährleisten. Ende Oktober 2022 wies das Gericht beide Beschwerden ab und bestätigte die Ernennung von responsAbility als neuem Portfolio Manager. responsAbility übernahm das Mandat am 1. März 2023.

Da sich im Zuge der Ausschreibung für das Management der Business Services von SIFEM niemand gemeldet hatte, forderte der Verwaltungsrat ausgewählte Beratungsunternehmen auf, sich an einem Verfahren zur Direktvergabe gemäss den geltenden Schweizer Rechtsvorschriften über das öffentliche Beschaffungswesen zu beteiligen. Im Juni 2022 wurde das Mandat Tameo Impact Fund Solutions SA (Tameo) erteilt, einem auf Sustainable Finance spezialisierten Genfer Unternehmen. Tameo übernahm das Mandat am 1. September 2022, wie im ursprünglichen Zeitplan des Verwaltungsrates vorgesehen war.

Die Gesellschaftsstruktur von SIFEM entspricht den jüngsten Grundsätzen des Corporate-Governance-Berichts der Bundesverwaltung.





## 2.3 Governance und Unternehmenspolitik

### 2.3.1 Der Verwaltungsrat

Im Jahr 2023, und insbesondere im ersten Quartal, konzentrierte sich der Verwaltungsrat auf die Übergabe des Portfolio-Managements von Obviam an responsAbility. Er arbeitete eng mit dem neuen Portfolio Manager zusammen, um eine effiziente Integration und eine schnellstmögliche Wiederaufnahme der Investitionen zu gewährleisten. Dieser erfolgreiche Prozess führte dazu, dass das neue Investitionsteam dem Investitionsausschuss am 25. April 2023 die erste Investition vorschlug und am 30. Juni 2023 die erste Verpflichtung unterzeichnete.

Im Mai 2023 schieden die beiden geschätzten Verwaltungsratsmitglieder Susanne Grossmann und Julia Balandina Jaquier nach der maximalen Amtszeit von 12 Jahren aus dem Verwaltungsrat aus. Beide haben seit der Gründung von SIFEM einen unschätzbaren Beitrag zum Aufbau von SIFEM geleistet und spielten bei der Entwicklung der Strategie von SIFEM und beim Aufbau eines Investitions-Portfolios von fast einer Milliarde US-Dollar eine Schlüsselrolle. Ihre umfassende Erfahrung und ihr Fachwissen haben wesentlich dazu beigetragen, SIFEM als zuverlässige und engagierte Partnerin in der Welt der Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften zu positionieren und den Auftrag von SIFEM, eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und positive Veränderungen in Gesellschaft und Umwelt zu bewirken, zu erfüllen. Ihre Nachfolge traten die neuen Verwaltungsratsmitglieder Laurie J. Spengler und Pascal Pierra an, zwei hochqualifizierte Fachkräfte mit einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz in den Bereichen Impact und Entwicklungsfinanzierung. Zur gleichen Zeit wurde Kathryn Imboden zur Vize-Präsidentin des Verwaltungsrats ernannt.

«Bei der kommenden Generalversammlung wird Geoff Burns nach 11 Jahren engagierter Arbeit für SIFEM aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. Er war Mitglied des Investitionsausschusses und Vorsitzender des Prüfungsausschusses von SIFEM. Er brachte seine umfangreiche Erfahrung und sein wertvolles Fachwissen bei SIFEM ein und verband fundierte Fachkenntnisse über die Investitionstätigkeiten mit dem Anliegen um deren Wirkung. Der Verwaltungsrat dankt Geoff Burns für sein unermüdliches Engagement für SIFEM, das zu einer Reihe erfolgreicher Investitionen in Schwellenländern beigetragen hat.»



**Jörg Frieden,**  
Verwaltungsratspräsident



Von links nach rechts, im Vordergrund: Kathryn Imboden, Geoff Burns, Angela de Wolff, Pascal Pierra. Von links nach rechts, im Hintergrund: Dominique Biedermann, Jörg Frieden, Laurie J. Spengler.

**Dr Jörg Frieden**

Verwaltungsratspräsident  
seit 2018, Vorsitzender des  
Investitionsausschusses seit  
2018

Jörg Frieden war von 1986 bis 2018 im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten tätig und hatte verschiedene Funktionen und Aufgaben inne. Er war als Koordinator in Mosambik, als Berater bei der Weltbank in Washington sowie als Chef der Sektion Ost- und südliches Afrika in Bern tätig. Von 1999 bis 2003 arbeitete er im Bundesamt für Flüchtlinge als Vizedirektor. 2003 nahm er den Dienst in der DEZA als ortsansässiger Direktor der Entwicklungsprogramme in Nepal wieder auf. Von 2008 bis 2010 übte er die Funktion eines Vizedirektors der DEZA aus und führte den Bereich Globale Zusammenarbeit. Er war zudem Berater und Vertreter von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey in der UNO-Kommission zur Nachhaltigkeit der globalen Entwicklung. Von 2011 bis 2016 war Frieden Exekutivdirektor der Schweiz bei der Weltbankgruppe, insbesondere bei der International Finance Cooperation (IFC), und anschliessend bis 2018 Schweizer Botschafter in Nepal. Des Weiteren ist Jörg Frieden Verwaltungsrat bei Helvetas, sowie Mitglied verschiedener Stiftungen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit.

**Kathryn Imboden**

Vizepräsidentin des  
Verwaltungsrats seit  
2023, Mitglied des  
Investitionsausschusses seit  
2014

Kathryn Imboden ist stellvertretende Verwaltungsratspräsidentin von SIFEM. Neben ihrer aktiven Mitwirkung im Verwaltungsrat von SIFEM war sie 15 Jahre bei der Consultative Group to Assist the Poor (CGAP), einem Forschungs- und Politikprogramm für inklusive Finanzmärkte bei der Weltbank, als leitende Finanzsektorexpertin tätig. In dieser Funktion konzentrierte sie sich auf das Engagement von Gremien, welche globale Standards bei der finanziellen Inklusion setzen. Zuvor war sie 20 Jahre bei der Schweizer Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) tätig, wo sie deren Arbeit im makroökonomischen und Finanzsektor verantwortete. Zwischen ihrer Tätigkeit bei der DEZA und der Weltbank hatte sie verschiedene Positionen im Bereich Finanzsektorpolitik inne, unter anderem bei Women's World Banking, dem United Nations Capital Development Fund und der Aga Khan Foundation.

Geoff Burns hat über 40 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Private Equity. Er hat seine eigene Beratungsfirma für Private Equity und befasst sich dort vor allem mit den Herausforderungen, vor denen EFG in diesem Sektor stehen. Er hat eine Anzahl von bi- und multilateralen EFG beraten, namentlich die Asian Development Bank, FMO, CDC und Norfund. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates des Ascent Rift Valley Private Equity Fund auf Mauritius, des SDG Frontier Fund in Brüssel und der Gebana AG in Zürich. Er sitzt im Investitionsausschuss verschiedener Fonds oder Investmentstrukturen, die in aufstrebenden Märkten tätig sind (responsAbility, AfricInvest, Ascent Rift Valley).

### **Geoff Burns**

Mitglied des Investitionsausschusses seit 2014, Mitglied des Prüfungsausschusses seit 2014, Vorsitzender des Prüfungsausschusses seit 2022.

Angela de Wolff ist seit fast 30 Jahren im Finanzsektor tätig, wobei ihr Fokus seit 2001 auf dem Bereich nachhaltige Investitionen liegt. Sie begann ihre Karriere als Beraterin bei Andersen Consulting und war anschliessend in verschiedenen Positionen bei Privatbanken tätig. Sie war unter anderem Verantwortliche des Nachhaltigkeitsteams der Bank Lombard Odier. 2007 nutzte sie ihre Erfahrungen und gründete Conser, eine unabhängige Prüfungsfirma, welche sich auf nachhaltige Investitionen/ESG spezialisiert hat. Angela de Wolff ist Mitbegründerin von Sustainable Finance Geneva, einer Nonprofit-Organisation, deren Ziel es ist, die Verantwortlichkeit und Nachhaltigkeit im Finanzbereich zu fördern. Ausserdem ist sie Mitglied des Vorstands der Société Générale Private Banking (Suisse) SA, der Equitim Fondation in Lausanne und der Fondation Audemars-Watkins in Genf. Frau de Wolff erlangte 1989 einen Masterabschluss in Wirtschaft an der Universität Lausanne. 2000 erhielt sie das Zertifikat «Certified European Financial Analyst» (CEFA).

### **Angela de Wolff**

Mitglied des Investitionsausschusses, von 2017 bis 2022, Vorsitzende des Performance- und Impact-Ausschusses seit 2022

Seit 2012 ist Dominique Biedermann Mitglied des Verwaltungsrates des Migros-Genossenschafts-Bundes und dessen Auditausschusses sowie Präsident des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf. Ausserdem ist er Mitglied des Vorstands der Hilfs- und Sozialorganisation Caritas-Genève. Er ist Dozent an der Universität Neuenburg und erfüllt Beratungsmandate für verschiedene Institutionen. Nach seiner Promotion an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften 1989 wurde er 1991 zum stellvertretenden Direktor der Pensionskasse des Kantons Genf (CPEG) und von 1994 bis 1998 zum Direktor derselben Pensionskasse ernannt. In dieser Funktion gründete er 1997 die Ethos Stiftung sowie im Jahre 2000 das Unternehmen Ethos Services, zwei Institutionen, welche sich vollumfänglich der Förderung nachhaltiger Anlagen widmen. Bis 2015 war er Direktor der beiden Organisationen, danach Präsident des Stiftungsrates der Ethos Stiftung sowie Präsident des Verwaltungsrates von Ethos Services bis Juni 2018.

### **Dr Dominique Biedermann**

Mitglied des Performance- und Impact-Ausschusses seit 2022

Laurie J. Spengler ist Impact-Investment-Bankerin, Vorstandsmitglied und aktive Gestalterin der Impact-Investing-Branche. Sie ist unter anderem Verwaltungsratsmitglied bei British International Investment, Lendable und BRAC Uganda Bank Limited. Sie ist Impact Advisor für den Future Fund der Private-Equity-Firma EQT und Gründungspartnerin von Mondiale Impact, das Impact in den Mittelpunkt der Geschäftsführung des 21. Jahrhunderts stellt. Laurie J. Spengler ist globale Botschafterin der Global Steering Group on Impact Investing und Mitglied des Beirats des UK Impact Investing Institute. Sie ist ausserdem CEO von Courageous Capital Advisors, LLC, einem Impact-Investing-Beratungsunternehmen, das sich der Erzielung einer übergrossen positiven Wirkung durch gezielte Strategie-, Transaktions- und Governance-Dienstleistungen verschrieben hat. Sie hat einen JD von der Harvard University und einen Bachelor-Abschluss von der Stanford University.

### **Laurie J. Spengler**

Mitglied des Investitionsausschusses seit 2023

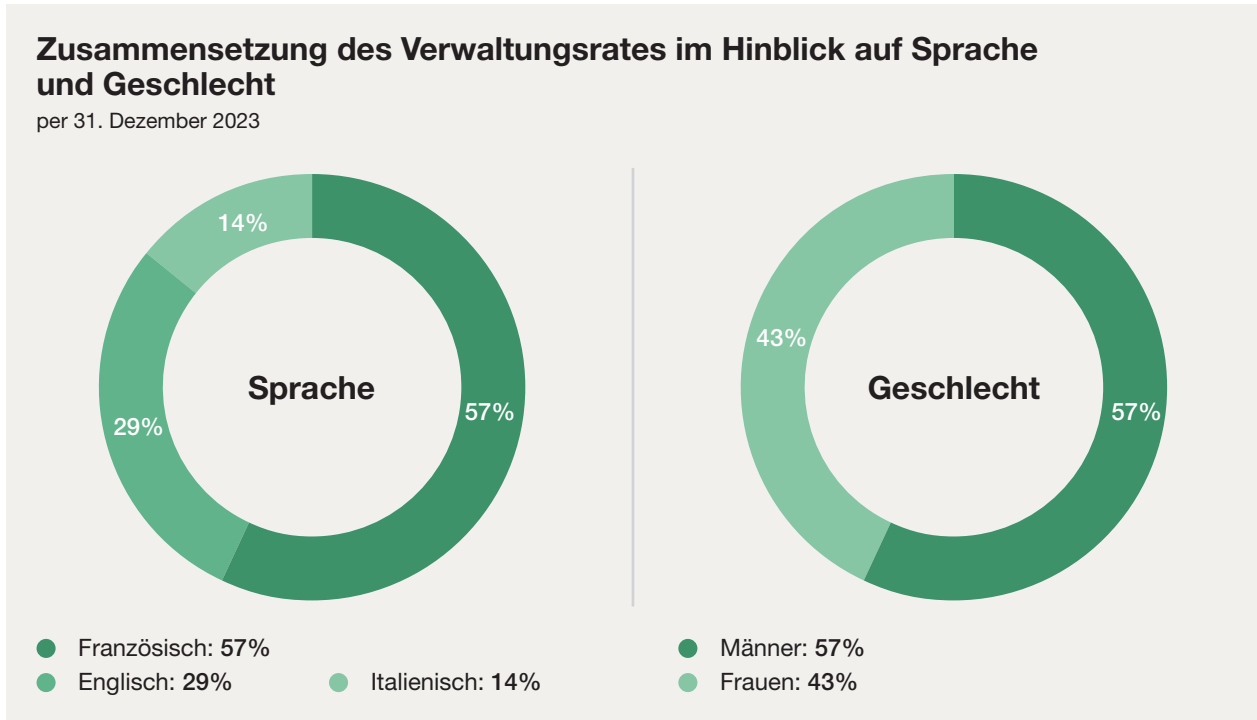


**Pascal Pierra**

Mitglied des Investitionsausschusses und des Prüfungsausschusses seit 2023

Pascal Pierra tätig und berät seit über 30 Jahren innovative, Impact- und Emerging Markets Investments mit besonderem Fokus auf Dachfonds und Venture-Capital-Vehikel. Er hat für eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Institutionen wie Fidelity Investments, Banque Paribas, Seventure Partners und mehrere Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften gearbeitet, diese beraten und verschiedene Projekte gestartet (Averroes Finance, die Private-Equity-Abteilung von Proparco). Ausserdem hat er die Gründung und Entwicklung zahlreicher Investmentmanager vor Ort unterstützt. Er sitzt auch in mehreren Investitionsausschüssen und -vorständen mit dem Ziel, Synergien und globalen Wert zu schaffen.

Abb. 7



**2.3.3 Ausschüsse des Verwaltungsrates**

Die Verwaltungsratsmitglieder sind den folgenden Ausschüssen zugeteilt:

Tab. 1

	Investitionsausschuss (Investment Committee)	Prüfungsausschuss (Audit Committee)	Performance- und Impact-Ausschuss
Jörg Frieden	Vorsitzender		Mitglied
Kathryn Imboden	Mitglied		
Geoff Burns	Mitglied	Vorsitzender	
Angela de Wolff			Vorsitzende
Dominique Biedermann			Mitglied
Laurie J. Spengler	Mitglied		
Pascal Pierra	Mitglied	Mitglied	

### Investitionsausschuss (Investment Committee)

Der Investitionsausschuss führte 2023 zehn offizielle Sitzungen durch, um die von den Portfolio Managern Obviam und responsAbility vorgelegten Investitionsvorschläge zu prüfen. Zehn neue Transaktionen wurden auf Konzeptebene genehmigt, womit der Portfolio Manager grünes Licht erhielt, eine vollständige Kaufprüfung (Due Diligence) für diese Transaktionen durchzuführen und anschliessend dem Investitionsausschuss zur endgültigen Genehmigung vorzulegen, die im Anschluss ausnahmslos genehmigt wurden. Neun der zehn genehmigten Transaktionen wurden vor dem Jahresende getätigt, darunter eine Investition, die auf Grundlage einer Genehmigung im Vorjahr durchgeführt wurde. Einzelheiten über die im Berichtsjahr neu getätigten Transaktionen sind im Abschnitt 3.1 zu finden. Die verbleibende genehmigte Transaktion soll im Jahr 2024 unterzeichnet werden.

### Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss hielt 2023 fünf Sitzungen ab und befasste sich mit einer Vielzahl von Fragen, die von der Portfolio-Performance und Bewertung über die Finanzabschlüsse, die Rechnungsführung und das Budget von SIFEM, das Risikomanagement bis zur Performance der Buchführungs-, Revisions- und Administrationsstelle sowie der Depotbank reichten. Nach einer gründlichen Überprüfung der Bewertung des Marktwertes des Investitionsportfolios unter Berücksichtigung der jüngsten Entwicklungen auf den verschiedenen Märkten und im allgemeinen makroökonomischen und politischen Umfeld, empfahl der Prüfungsausschuss dem Verwaltungsrat die Abnahme des Jahresabschlusses 2023.

Darüber hinaus führte der Prüfungsausschuss ein offenes Ausschreibungsverfahren für die Erneuerung des Mandats der externen Revisionsstelle von SIFEM gemäss den Rechtsvorschriften über das öffentliche Beschaffungswesen durch. Der Verwaltungsrat wird im ersten Quartal 2024 über die Vergabe entscheiden.

### Performance- und Impact-Ausschuss

Der Performance- und Impact-Ausschuss wurde 2022 gegründet und hielt 2023 drei Sitzungen ab. Zu seinen Hauptaufgabengebieten gehörte die Vorbereitung und Abstimmung des überarbeiteten Impact Rating Tools zur Ex-ante- und Ex-post-Bewertung des Impacts von SIFEM-Investitionen. Der Ausschuss prüfte ausserdem den jährlichen Wirkungsbericht von SIFEM und empfahl dem Verwaltungsrat dessen Abnahme. Der Ausschuss erarbeitete zudem mehrere Empfehlungen, die der Verwaltungsrat bei der Bewertung der Jahresziele des Portfolio Managers und des Business Services Managers und bei der Umsetzung der Klimaschutzstrategie von SIFEM berücksichtigen sollte. Schliesslich nahm der Ausschuss seine Arbeit an Empfehlungen für den nächsten Strategiezeitraum (2025–28) auf.

### 2.3.4 Umgang mit Interessenkonflikten

SIFEM verfügt über eine umfassende Richtlinie zu Interessenkonflikten, die darlegt, wie tatsächliche, potenzielle oder wahrgenommene Interessenkonflikte zu identifizieren, zu untersuchen, anzusprechen und zu handhaben sind.

Die Verwaltungsratsmitglieder unterliegen Verfahren zu Vermeidung jeglicher Handlungen, Positionen oder Beteiligungen, die im Widerspruch zu einem Interesse von SIFEM stehen oder den Anschein eines Konflikts erwecken. Jedes Mitglied muss alle Interessenkonflikte im Zusammenhang mit einer Angelegenheit, die auf Verwaltungsratsebene oder in einem seiner Ausschüsse erörtert werden soll, bzw. in Bezug auf seine Funktion als Vertreter von SIFEM stehen könnten, unverzüglich offenlegen. Das in einem Interessenkonflikt befindliche Mitglied muss von der Teilnahme an der Diskussion und der Entscheidungsfindung, die das betreffende Interesse betreffen, Abstand nehmen, und dieser Vorgang wird im Protokoll festgehalten.

Darüber hinaus führt SIFEM ein Verzeichnis von Interessenkonflikten, in dem dokumentiert wird, wie diese untersucht und gehandhabt werden, um negative Auswirkungen auf die Tätigkeiten oder Entscheidungen von SIFEM zu vermeiden.

Im Einklang mit der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung (RVOV) legen die Mitglieder des Verwaltungsrates ausserdem jedes Jahr über das SECO gegenüber der Aktionärin ihre Interessenbindungen offen. Die offengelegten Interessenbindungen werden auf einer eigens dafür vorgesehenen Seite des Bundesrates unter [https://www.admin.ch/ch/d/cf/ko/Gremien\\_interessenbindung\\_10240.html](https://www.admin.ch/ch/d/cf/ko/Gremien_interessenbindung_10240.html) veröffentlicht. Das gleiche Verfahren findet vor der Nominierung neuer Verwaltungsratsmitglieder Anwendung.

SIFEM hat auch eine Richtlinie zu Geschenken und Aufmerksamkeiten ausgearbeitet, die zurzeit genehmigt wird.

Neben den Verwaltungsratsmitgliedern unterliegen auch die administrative Assistentin des Verwaltungsrates, der Portfolio Manager und der Business Services Manager der Richtlinie zu Interessenkonflikten sowie der Richtlinie zu Geschenken und Aufmerksamkeiten.

## 2.4 Vergütungsberichte

### 2.4.1 Vergütung des Verwaltungsrates

Die Jahresentschädigung für den gesamten Verwaltungsrat betrug 2023 CHF 353 411 brutto (2022: CHF 331 014) exkl. Sozialversicherungsabgaben.

Der Verwaltungsratspräsident erhielt 2023 eine Entschädigung von CHF 80 000 brutto (2022: CHF 54 000). Diese besteht aus einem Basishonorar von CHF 56 000 für seine Funktion als Verwaltungsratspräsident sowie CHF 24 000 für seine Funktion als Vorsitzender des Investitionsausschusses. Diese Erhöhung der Vergütung lässt sich mit dem erhöhten Zeitaufwand für dieses Mandat erklären.

Ohne Verwaltungsratspräsident erhielten die übrigen sechs Mitglieder des Verwaltungsrates im Durchschnitt CHF 45 568 brutto (2022: CHF 46 169). Diese Entschädigung schloss auch die Arbeit in den Ausschüssen ein.

### 2.4.2 Vergütung der Manager

Die Managementgebühren werden dem Portfolio Manager und dem Business Services Manager für die von ihnen erbrachten Dienstleistungen entsprechend ihren jeweiligen SLAs gezahlt.

#### Vergütung des Portfolio Managers

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 28. Februar 2023 wurde die Vergütung des ausscheidenden Portfolio Managers Obviam aufgrund der Bestimmungen eines Interimsvertrags über das Portfolio-Management vom 1. Juli 2022 entrichtet. Sie beruhte auf einer festen monatlichen Vergütung, die für die zu erbringenden Leistungen vereinbart worden war. Die Vergütung von Obviam für 2023 unter diesem Vertrag belief sich auf CHF 1,34 Millionen (inkl. MwSt.).

Für den Zeitraum vom 1. März bis zum 31. Dezember 2023 wurde die Vergütung des neuen Portfolio Managers responsAbility aufgrund der Bestimmungen des Vertrags über das Portfolio-Management vom 4. November 2022 entrichtet. Dazu gehört eine Managementgebühr in Höhe von 0,65% der aktiven Verpflichtungen. Im Jahr 2023 belief sich die Managementgebühr von responsAbility auf CHF 6,21 Millionen (inklusive MwSt.).

Ferner hat der Portfolio Manager Anspruch auf einen Leistungsbonus in Höhe von 6% der Managementgebühr. Ein Drittel des Leistungsbonus (der «unmittelbare Bonus») wird dem Portfolio Manager jährlich ganz oder teilweise ausgezahlt, was von den im Vorjahr erzielten Ergebnissen hinsichtlich der vom Verwaltungsrat festgelegten Jahresziele und dem alleinigen Ermessen des Verwaltungsrates abhängt. Zwei Drittel des Leistungsbonus (der «einbehaltene Bonus») werden auf ein gesperrtes Konto übertragen. Der Verwaltungsrat überweist dem Portfolio Manager nach alleinigem Ermessen am Ende eines strategischen Zeitraums den gesamten Betrag oder einen Teil davon, was von den Fortschritten abhängt, die der Portfolio Manager bei der Erfüllung der vom Bundesrat festgelegten mehrjährigen strategischen Ziele erreicht hat. Im Jahr 2023 beliefen sich die Rückstellungen für den unmittelbaren Bonus auf CHF 0,12 Millionen und die Rückstellung für den einbehaltenen Bonus auf CHF 0,25 Millionen (jeweils inklusive Mehrwertsteuer).

#### Vergütung des Business Services Manager

Gemäss den Bestimmungen des Vertrages für das Business Services Management vom 18. August 2022 wird Tameo für die tatsächlich angefallenen Kosten innerhalb eines jährlich vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets entschädigt. Die Kosten für das Business Services Management (inkl. MwSt. und Aufwendungen für repräsentative Aufgaben), die für das Haushaltsjahr 2023 erstattet wurden, beliefen sich auf CHF 0,94 Millionen (2022, ab September: CHF 0,26 Millionen).

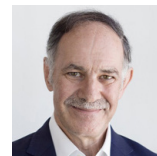


### 2.4.3 Nettobetriebsaufwendungen und Kosteneffizienz

Die Nettobetriebsaufwendungen umfassen die Betriebskosten abzüglich transaktionsbezogener Aufwendungen,<sup>6</sup> und zwar die Vergütung des Verwaltungsrates, die Vergütung des/der Portfolio Manager(s), die Vergütung des Business Services Managers, die Vergütung der Verwaltungs- und Verwahrstelle, Vergütung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mehrwertsteuer und andere Verwaltungsaufwendungen.

Die Nettobetriebsaufwendungen beliefen sich 2023 auf CHF 10,3 Millionen (2022: 11,7 Millionen). Dies entspricht 1,22% (2022: 1,38%) der aktiven Verpflichtungen zum Dezember 2023, und blieben damit unter der vom Bundesrat festgesetzten Obergrenze von 1,5%.

« Im Laufe des letzten Jahres hat SIFEMs neue Organisation die Voraussetzungen geschaffen, um die Ziele von SIFEM zu erreichen und auch in Zukunft erfolgreich sein zu können. Tatsächlich wurde die Unternehmensführung von SIFEM im Jahr 2023 weiter gestärkt. Seit der erfolgreichen Einbindung von Tameo als Business Services Manager im September 2022 und responsAbility als Portfolio Manager im März 2023 arbeitet SIFEM in einer neuen Struktur: Die Funktion des Portfolio-Managements ist von der Funktion des Business Service Managements getrennt, was den Verwaltungsrat in seiner Aufsichtsfunktion unterstützt. Diese Struktur gewährleistet eine gute Unternehmensführung, einen effizienten und effektiven Betrieb und nutzt das vorhandene Fachwissen, Erfahrung und die Erfolgsbilanz der vergangenen Jahre. Der Verwaltungsrat freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Partnern in den kommenden Jahren.»



**Dominique Biedermann,**  
Mitglied des Performance -  
und Impact-Ausschuss

<sup>6</sup> Wie im Jahresabschluss vermerkt, ist die Position «übriger Betriebsaufwand» Teil der Betriebskosten. Dieser umfasst Kosten, die nicht per se mit Verwaltung oder Management, sondern mit der Investitionstätigkeit von SIFEM zusammenhängen: Gebühren und Zinsen, die SIFEM entstehen, wenn sie sich nach dem ersten Zeichnungsschluss an Fonds beteiligt. Da diese Gebühren separat vom zugesagten Beitrag anfallen, werden sie als übriger Betriebsaufwand verbucht.







# 3 Investitions-Portfolio<sup>7</sup>

## 3.1 Investitionen 2023

Dieses Jahr war geprägt von einem anhaltenden Anstieg der Zinssätze in den USA und in Europa, der bereits 2022 begonnen hat, und einem weiteren Rückgang der Kapitalströme in die Schwellenländer. Infolgedessen hatten die Zielfondsmanager von SIFEM zunehmend Schwierigkeiten, Mittel zu beschaffen bzw. ihre Kapitalbeschaffungen erfolgreich abzuschliessen.

In diesem schwierigen Umfeld waren die Investitionstätigkeiten von SIFEM im Jahr 2023 erfolgreich, da SIFEM mit zehn Investitionsempfängern neue Verpflichtungen in Höhe von insgesamt USD 143,8 Millionen einging, ein noch nie dagewesenes Volumen seit ihrer Gründung, das die antizyklische Rolle von SIFEM als Investor im Einklang mit ihrem Ziel der finanziellen Additionalität verdeutlicht. Dies ist insofern bemerkenswert, als das Jahr 2023 ein Jahr des Übergangs war, da der neue Portfolio Manager seine Tätigkeit erst am 1. März 2023 aufnahm und daher dieses Investitionsprogramm in nur zehn Monaten nach Übernahme der operativen Verantwortung umsetzte.

Der neue Portfolio Manager hat somit bewiesen, dass er in der Lage ist, qualitativ hochwertige Transaktionen in der erforderlichen Menge und Grössenordnung zu beschaffen, indem er auf seine umfangreichen Netzwerke in den Zielmärkten zurückgreift.

Im Jahr 2023 entfielen 70% der Verpflichtungen auf Private Equity Fonds (sechs Fonds), 17% auf Fremdkapital- oder Mezzanine-Fonds (zwei Fonds) und 13% auf Darlehen an zwei Finanzinstitutionen. Die meisten Verpflichtungen entfielen auf Afrika (52%). 86% der Verpflichtungen zielten auf die Schwerpunktländer der Internationalen Zusammenarbeit der Schweiz ab, während 28% LDCs erreichen und 49% der zugesagten Investitionen von SIFEM die Minderung des Klimawandels und eine Anpassung an den selbigen zum Ziel haben.

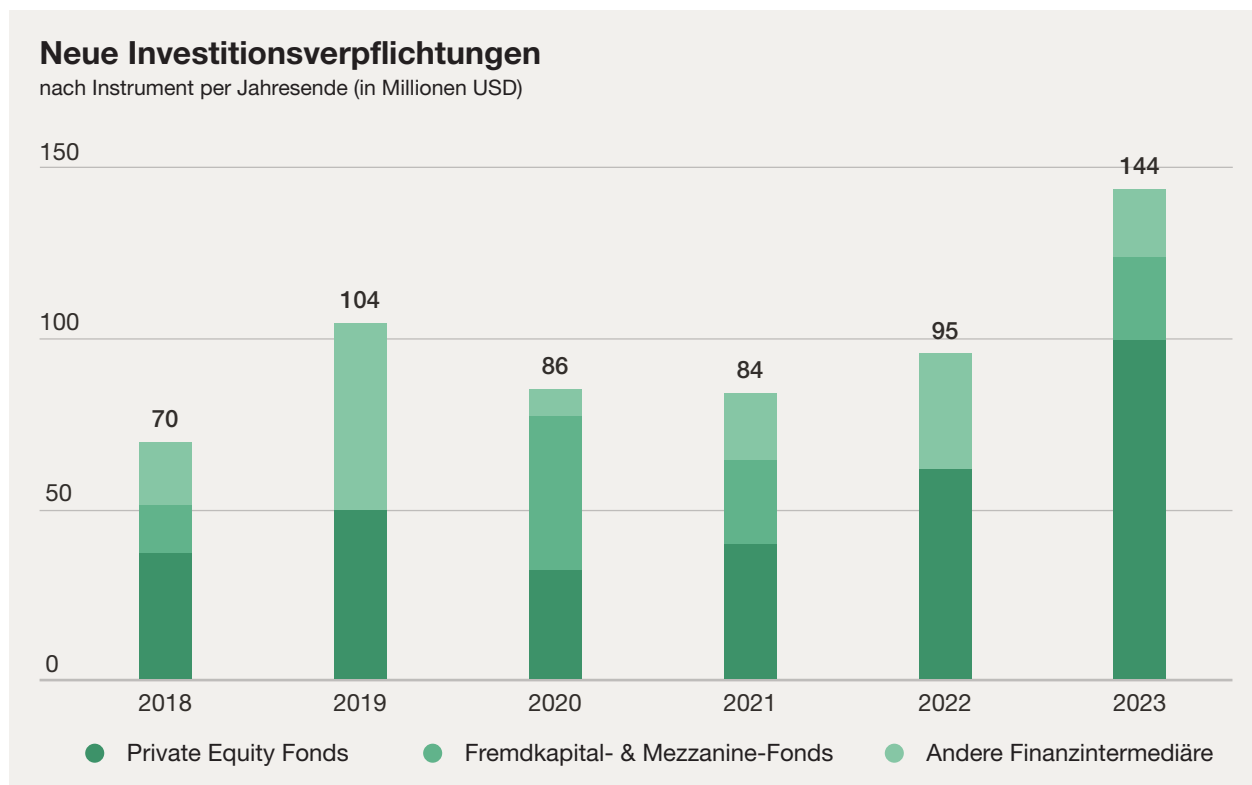


Abb. 8

<sup>7</sup> Anmerkung: Alle Zahlen in Zusammenhang mit dem Investitions-Portfolio sind in USD angegeben, der operativen Währung von SIFEM.



Die durchschnittlichen jährlichen Neuverpflichtungen seit 2018 sind dank des sehr erfolgreichen Jahres 2023 von USD 88 Millionen auf USD 97 Millionen gestiegen. Das höhere Investitionsvolumen im Jahr 2023 wurde durch relativ hohe Rückflüsse aus besonders erfolgreichen Investitionsrealisierungen im Jahr 2021 und einer verlangsamten Investitionstätigkeit im Jahr 2022 sowie durch das insgesamt steigende Niveau der Zuflüsse ermöglicht, was eine weitere Erholung seit COVID-19 signalisiert.

### 3.1.1 Neue Portfoliositionen 2023

Die neuen Portfolioverpflichtungen für das Jahr 2023 sind nachfolgend im Detail aufgeführt.

#### ACBA Bank, EUR 8 Millionen

Finanzinstitutionen, Armenien, Fremdkapital



##### Investitionsbegründung

Die ACBA Bank ist die viertgrösste Geschäftsbank in Armenien. Durch ihre tiefe ländliche Verwurzelung und ihre langjährige Tradition in der Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für Landwirte und Agrarunternehmen erreicht sie finanziell ausgegrenzte Bevölkerungsgruppen. Die Investition ergänzt das Schweizer Kooperationsprogramm im Land.

##### Entwicklungsbegründung

Fast 70% der Arbeitsplätze in Armenien entfallen auf KMU. Die Schliessung ihrer Finanzierungslücke, insbesondere in ländlichen, finanziell unterversorgten Regionen, hilft den KMU zu wachsen und mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

#### Darby Latin America Fund IV, USD 15 Millionen

Fonds, Lateinamerika, Private Equity Fonds



##### Investitionsbegründung

Der auf Klimaschutz ausgerichtete Current Income Fonds vergibt langfristige, vorrangig besicherte Darlehen an mittelgrosse Unternehmen, die vorwiegend in Kolumbien, Peru, Ecuador und Brasilien ansässig sind. Der Fonds trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Minderung des Klimawandels in einigen der Schwerpunktländer von SIFEM bei. Als First-Closing-Investor ist SIFEM ein entscheidender Investor, damit der Fonds seine Zielgrösse erreichen kann, und mobilisiert direkt zusätzliches privates und öffentliches Kapital. Ausserdem leistet er so fortlaufende Unterstützung für einen bestehenden Partner mit einer soliden Erfolgsbilanz.

##### Entwicklungsbegründung

Da mittelgrosse Unternehmen in Lateinamerika nach wie vor grosse Schwierigkeiten beim Zugang zu Krediten haben, hilft der Fonds, eine Finanzierungslücke zu schliessen, und trägt zu Wirtschaftswachstum und Resilienz bei. Das Hauptaugenmerk des Fonds liegt auf dem Klimaschutz: Er trägt dazu bei, dass erschwingliche und zuverlässige Energiedienstleistungen zur Verfügung stehen und die Kapazität der im Netz integrierten erneuerbaren Energien erhöht wird.

**African River Fund, USD 10 Millionen**

Fonds, Subsahara-Afrika, Private Equity Fonds

**Investitionsbegründung**

Der Fonds geht auf eine Finanzierungslücke für KMU ein und bietet Unternehmensberatung und technische Unterstützung und trägt so zu Wirtschaftswachstum und Widerstandsfähigkeit, zur Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze, zur Einbeziehung von Frauen und zur Entwicklung der Kapitalmärkte bei. Als First-Closing-Investor trägt SIFEM dazu bei, Kapital in einer unterversorgten Region für mehrere Schwerpunktländer und LDCs zu mobilisieren.

**Entwicklungsbegründung**

Während Frontier-Märkte in Subsahara-Afrika rasch wachsen, haben KMU keinen oder nur einen sehr beschränkten Zugang zu privatem Kapital und sind mit einer beträchtlichen Finanzierungslücke konfrontiert. Trotzdem machen sie 70% der Festanstellungen aus. Der Fonds stellt nicht nur Wachstumskapital zur Verfügung, sondern auch Fachwissen in den Bereichen ESG, Personalwesen, Finanzwesen und Weiterqualifizierung.

**Adenia Capital V, USD 15 Millionen**

Fonds, Panafrika, Private Equity Fonds

**Investitionsbegründung**

Der panafrikanische Private Equity Fonds konzentriert sich auf Investitionen in mittelgroße Unternehmen, die darauf abzielen, die Qualität der Arbeitsplätze zu verbessern, die Geschlechtervielfalt zu fördern und ESG-Standards und Klimaziele einzuhalten. Die Theorie des Wandels des Fonds zielt auf die Schaffung und den Erhalt von hochwertigen Arbeitsplätzen und die Annahme von strengen ESG-Kriterien durch die Unternehmen ab, um eine klimafreundliche Produktion zu gewährleisten. Dadurch wird er zu den Hauptzielen von SIFEM beitragen. Der Fondsmanager hat in der Vergangenheit bereits bewiesen, dass er diese Ziele erfüllen kann. Mit dieser Verpflichtung unterstützt SIFEM einen langfristigen Partner mit einer ausgezeichneten Erfolgsbilanz neben anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften wie IFC, Proparco, FMO, DEG, EIB, Norfund, DFC, Findev Canada sowie einigen privaten Investoren.

**Entwicklungsbegründung**

Für die meisten afrikanischen Märkte, die sich durch eine junge Bevölkerung und ein niedriges Produktivitätsniveau auszeichnen, sind die Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze und die Verbesserung der Effizienz von entscheidender Bedeutung, um die lokale Wirtschaft zu stärken und einkommensschwachen Menschen zu helfen, ihre Lebenssituation zu verbessern. Genau das ist der Schwerpunkt der Theorie des Wandels, die dem Fonds zugrunde liegt. Gleichzeitig trägt der Fonds zur Erreichung der Klimaziele bei, da der afrikanische Privatsektor zügig die bewährten Praktiken im Bereich der Nachhaltigkeit übernehmen und Chancen nutzen muss, um Unternehmen aufzubauen, die kohlenstoffintensive Produktionsmethoden vermeiden.

**Alcazar Energy Partners II, USD 15 Millionen**

Fonds, Naher Osten und Nordafrika, Zentralasien, Balkanstaaten, Private Equity Fonds

**Investitionsbegründung**

Alcazar Energy Partners II konzentriert sich auf Investitionen in gross angelegte Infrastrukturprojekte im Bereich der erneuerbaren Energien in Nordafrika, der Levante, der Türkei, den GUS-Ländern und den westlichen Balkanstaaten. In erster Linie investiert der Fonds in Solar-PV-Anlagen und Onshore-Windparks, welche mindestens 75% des investierten Kapitals ausmachen. Er zielt ab auf Projekte von 50MW bis 500MW, mit Transaktionsvolumen von USD 20–75 Millionen. Der Fonds unterstützt hauptsächlich die Bereitstellung von lebenswichtigen Gütern (Zugang zu zuverlässiger und sauberer Energie) und trägt zur Minderung des Klimawandels, aber auch zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Schwerpunktländern der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz bei. SIFEM investiert hier neben anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften/multilateralen Entwicklungsbanken wie EIB, EBRD, IFC, DFC, AIIB, FMO, Proparco, KfW sowie privaten Investoren wie der EMCAF (gesponsert von EIB und Allianz), einer Schweizer Versicherungsgesellschaft.

**Entwicklungsbegründung**

Im Jahr 2021 bestand der Energiemix in der Zielregion noch zu mehr als drei Vierteln aus fossilen Brennstoffen. Die Bereitstellung von Finanzmitteln für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien wird die Abhängigkeit der Länder von importierten fossilen Brennstoffen und die Treibhausgasemissionen verringern. Der Aufbau von erneuerbaren Energien wird eine wichtige Rolle bei der Schaffung von Arbeitsplätzen spielen, insbesondere für weniger qualifizierte Segmente. Zudem ist bekannt, dass eine bessere Stromversorgung die Schaffung von Arbeitsplätzen in der gesamten Wirtschaft begünstigt, da sie Unternehmern und Unternehmen die Gründung und das Wachstum erleichtert.

**Metier Capital Growth Fund III, USD 15 Millionen**

Fonds, Subsahara-Afrika, Private Equity Fonds

**Investitionsbegründung**

Der Metier Capital Growth Fund III (MCGF III) ist ein panafrikanischer Private Equity Fonds mit einer Zielgrösse von USD 200 Millionen. Der Fonds konzentriert sich auf Investitionen in lokale und regionale mittelständische Unternehmen in Subsahara-Afrika (SSA), insbesondere in Ländern wie Südafrika, Kenia, Mosambik, Uganda, Nigeria und Ghana. Der Fonds investiert mit einem generalistischen Ansatz, der verschiedene Branchen wie Gesundheitswesen, Bildung, Landwirtschaft und Technologie abdeckt. Der MCGF III wird zu den Zielen 1 und 2 von SIFEM beitragen, indem er Wachstumskapital zur Unterstützung von Unternehmerteams und zum Aufbau von Plattformen investiert, die Skaleneffekte erzeugen, neue Märkte definieren, die Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort unterstützen und die Nachhaltigkeitsstandards anheben. Mit dieser Investition unterstützt SIFEM einen bestehenden Partner mit einer guten Erfolgsbilanz neben anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften (IFC, FMO, Proparco, DEG, BIO, OeEB, Finfund) und einigen privaten Investoren.

**Entwicklungsbegründung**

Die Wirkungsthese für MCGF III konzentriert sich auf die Verbesserung des Zugangs zu Finanzmitteln für Unternehmen und Kapitalmärkte, die Mobilisierung privater Finanzmittel für Entwicklungszwecke, die messbare Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen in SSA haben, und die Unterstützung der Institutionalisierung lokaler und regionaler Unternehmen.

**Evolution III, USD 20 Millionen**

Fonds, Südafrika, Private Equity Fonds

**Investitionsbegründung**

Der Fonds investiert in Infrastrukturen für erneuerbare Energien und in Wachstumsunternehmen in den Bereichen Energieeffizienz, Wasseraufbereitung, landwirtschaftliche Wertschöpfungskette oder andere Umweltprojekte. Er befasst sich direkt mit Lösungen zur Minderung von und Anpassung an den Klimawandel in Subsahara-Afrika, einer Region, in der die Energielücke noch immer riesig und privates Kapital knapp ist. Der Manager verfügt über eine erwiesene Erfolgsbilanz und ist ein langfristiger Partner von SIFEM. SIFEM investiert hier neben anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften/multilateralen Entwicklungsbanken (FMO, Finnfund, Swedfund, ADB, EIB).

**Entwicklungsbegründung**

Der Fonds adressiert den wachsenden Bedarf an sauberer Energie auf dem Kontinent: Noch immer haben über 40% der Bevölkerung keinen Zugang zu Elektrizität, und die Verstärkung und die wachsende Wirtschaft erfordern eine zuverlässigere Energieversorgung. Darüber hinaus befasst sich der Fonds mit Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und wird voraussichtlich direkt und indirekt neue Arbeitsplätze schaffen. Der Fondsmanager praktiziert Gender-Lens-Investing.

**Global IME Bank, USD 10 Millionen**

Finanzinstitutionen, Nepal, Fremdkapital

**Investitionsbegründung**

Die Bank erbringt Finanzdienstleistungen für Landwirte und Agrarunternehmen. Sie ist in einem Schwerpunkt- und LDC-Land (Nepal) tätig und erreicht unterversorgte Bevölkerungsgruppen. Mit der Investition können möglicherweise Projekte des Schweizer Kooperationsprogramms im Land unterstützt werden.

**Entwicklungsbegründung**

KKMU und der Landwirtschaftssektor machen einen Grossteil der Arbeitsplätze in Nepal aus. Durch die Bereitstellung geeigneter Finanzdienstleistungen können diese wachsen, ihre Unternehmen weiterentwickeln und Arbeitsplätze schaffen. Die Bank bietet speziell auf Frauen zugeschnittene Produkte an.



**SPE PEF III, USD 15 Millionen**

Fonds, Nordafrika, Private Equity Fonds

**Investitionsbegründung**

Der Fonds stellt Wachstumskapital für KMU und schnell wachsende Unternehmen bereit, die in der Vergangenheit über eine solide operative und finanzielle Leistung verfügten. Durch die Bereitstellung von langfristigem Kapital für KMU trägt der Fonds dazu bei, eine gravierende Finanzierungslücke zu schliessen. Er soll mehr hochwertige Arbeitsplätze in einer Region schaffen, in der über ein Drittel der jungen Bevölkerung arbeitslos ist. Der Fondsmanager hat in der Vergangenheit bereits bewiesen, dass er dieses Ziel erfüllen kann. Mit dieser Verpflichtung unterstützt SIFEM einen langfristigen Partner mit einer ausgezeichneten Erfolgsbilanz neben anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften/multilateralen Entwicklungsbanken (IFC, BII, EBRD, EIB, FMO, Proparco, DEG, ISDB).

**Entwicklungsbegründung**

In Afrika ist schätzungsweise ein Drittel der jungen Menschen zwischen 15 und 35 Jahren arbeitslos und demotiviert, ein weiteres Drittel befindet sich in prekären Beschäftigungsverhältnissen. Mit dem Eintritt von Millionen junger Menschen in den Arbeitsmarkt wird der Druck, menschenwürdige Arbeitsplätze zu schaffen, zunehmen. Der Fonds unterstützt die Schaffung von besseren Arbeitsplätzen und Führungspositionen für junge Beschäftigte. Mithilfe seines praxisorientierten Ansatzes wird der Fondsmanager voraussichtlich dazu beitragen, zusätzliche Finanzmittel für wachstumsorientierte Unternehmen zu mobilisieren. Ein erheblicher Teil der Investitionen des Fonds soll in die Bereiche Bildung und Gesundheitswesen fließen.

**South Asia Growth Fund III, USD 20 Millionen**

Fonds, Indien, Private Equity Fonds

**Investitionsbegründung**

Der auf Indien ausgerichtete Privat Equity Fonds investiert in Unternehmen, die sich mit der Minderung des Klimawandels und der Anpassung an diesen durch bewährte Geschäftsmodelle und wiederkehrende Einnahmen beschäftigen. Der Fondsmanager ist ein bestehender Kunde von SIFEM und ein vorbildlicher Investitionspartner. Die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Klimawandels durch private Investitionen in Unternehmen stellt eine Diversifizierung zu den anderen Klimainvestitionsfonds von SIFEM dar, die sich auf anlagenbasierte Projekte für erneuerbare Energien konzentrieren. Die Fokussierung auf Wachstumsunternehmen des mittleren Marktsegments bietet zudem bessere risikobereinigte Renditen durch bewährte Geschäftsmodelle und wiederkehrende Einnahmen als bei Energieerzeugungsprojekten im Anfangsstadium. Der SAGF III unterstützt die Investitionskriterien von SIFEM aufgrund seines Top-Tier-Fondsmanagers, seines Klimafokus, seiner praktischen Strategie und seiner ESG-Additionalität.

**Entwicklungsbegründung**

Seit mehr als einem Jahrzehnt unterstützt der Fondsmanager die Erzeugung von grüner Energie, mit Energieeffizienz befasste Unternehmen sowie die Wasser-/Abfallwirtschaft. Im Laufe der Jahre seiner Tätigkeit hat der Fondsmanager seinen sozialen Beitrag zu den Portfolio-Unternehmen verbessert, indem er sie mit Blick auf mehr Vielfalt und Gleichberechtigung gefördert und die besten ESG-Praktiken unterstützt hat.

« 2023 war für SIFEM ein ausserordentliches Jahr, in dem wir unsere Anstrengungen zur Bekämpfung der Armut und zur Förderung einer nachhaltigen, inklusiven und widerstandsfähigen Wirtschaft durch wirkungsvolle Investitionen fortgesetzt haben.

Im Jahr 2023 hat SIFEM USD 144 Millionen zugesagt, um kleine und mittlere Unternehmen in Entwicklungsländern über lokale Finanzintermediäre zu unterstützen.

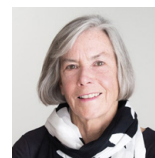
Trotz schwieriger wirtschaftlicher und makropolitischer Bedingungen konzentrierte sich SIFEM weiterhin auf die wichtigsten Entwicklungsziele, unter anderem auf folgende:

- Schaffung und Sicherung von mehr und besseren Arbeitsplätzen.
- Ausweitung der Möglichkeiten für unterversorgte Bevölkerungsgruppen.
- Vorantreiben von Projekten für einen «gerechten Übergang» zu einem kohlenstoffarmen Wirtschaftswachstum.

Besonders stolz kann SIFEM auf die Tatsache sein, dass 86% der Verpflichtungen auf die Schwerpunktländer der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz ausgerichtet sind, während 28% auf die am wenigsten entwickelten Länder abzielen und 49% der von SIFEM zugesagten Investitionen auf die Minderung von und die Anpassung an den Klimawandel ausgerichtet sind.

Dieser Fortschritt ist Ausdruck der unermüdlichen Unterstützung durch unsere geschätzten Portfolio-Unternehmen und Partner, mit denen wir vor Ort zusammenarbeiten. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür, dass sie ein wesentlicher Bestandteil der Reise von SIFEM sind.

Mit Blick auf das Jahr 2024 ist SIFEM weiterhin entschlossen, positive wirtschaftliche, soziale und ökologische Auswirkungen zu erzielen. Lassen Sie uns gemeinsam ein weiteres Jahr mit beispiellosen Leistungen und gemeinsamen Erfolgen anstreben. »



**Kathryn Imboden,**  
Vize-Präsidentin des  
Verwaltungsrats

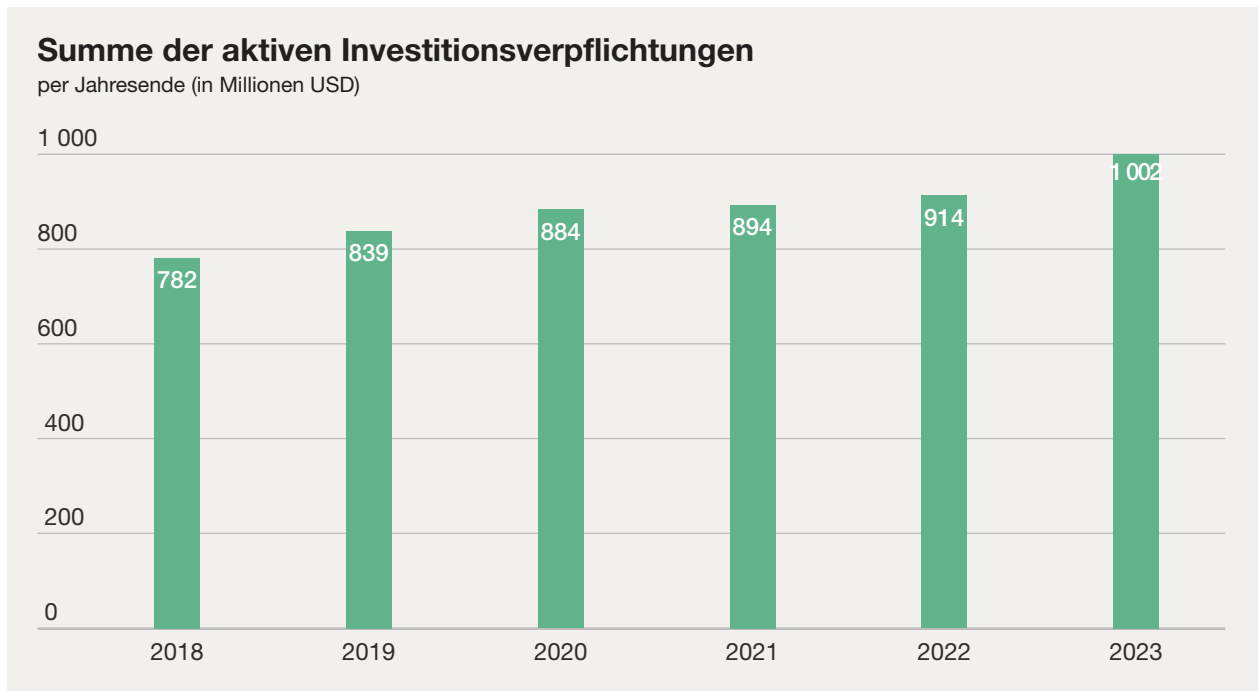
## 3.2 Entwicklung der wichtigsten Indikatoren für die Performance

### 3.2.1 Aktive Investitionsverpflichtungen

Das SIFEM-Portfolio wurde über zwei Jahrzehnte hinweg aufgebaut, wobei die ersten Investitionen von SECO in das Jahr 1997 zurückreichen.<sup>8</sup> Seit ihrer Gründung hat SIFEM USD 1 437,7 Millionen für 170 Projekte bereitgestellt. Das überdurchschnittliche Investitionsjahr 2023 spiegelt sich auch im Wachstum des gesamten Investitions-Portfolios wider. Per 31. Dezember 2023 beliefen sich die aktiven Verpflichtungen auf insgesamt USD 1 002,4 Millionen, (31. Dezember 2022: USD 913,8 Millionen), wodurch zum ersten Mal seit der Gründung eine Milliarde überschritten wurde, und ein Portfolio von 103 Projekten.

<sup>8</sup> Investitionen, welche zwischen 1997 und 2005 getätigt wurden, sind zu SIFEM transferiert worden.

Abb. 9



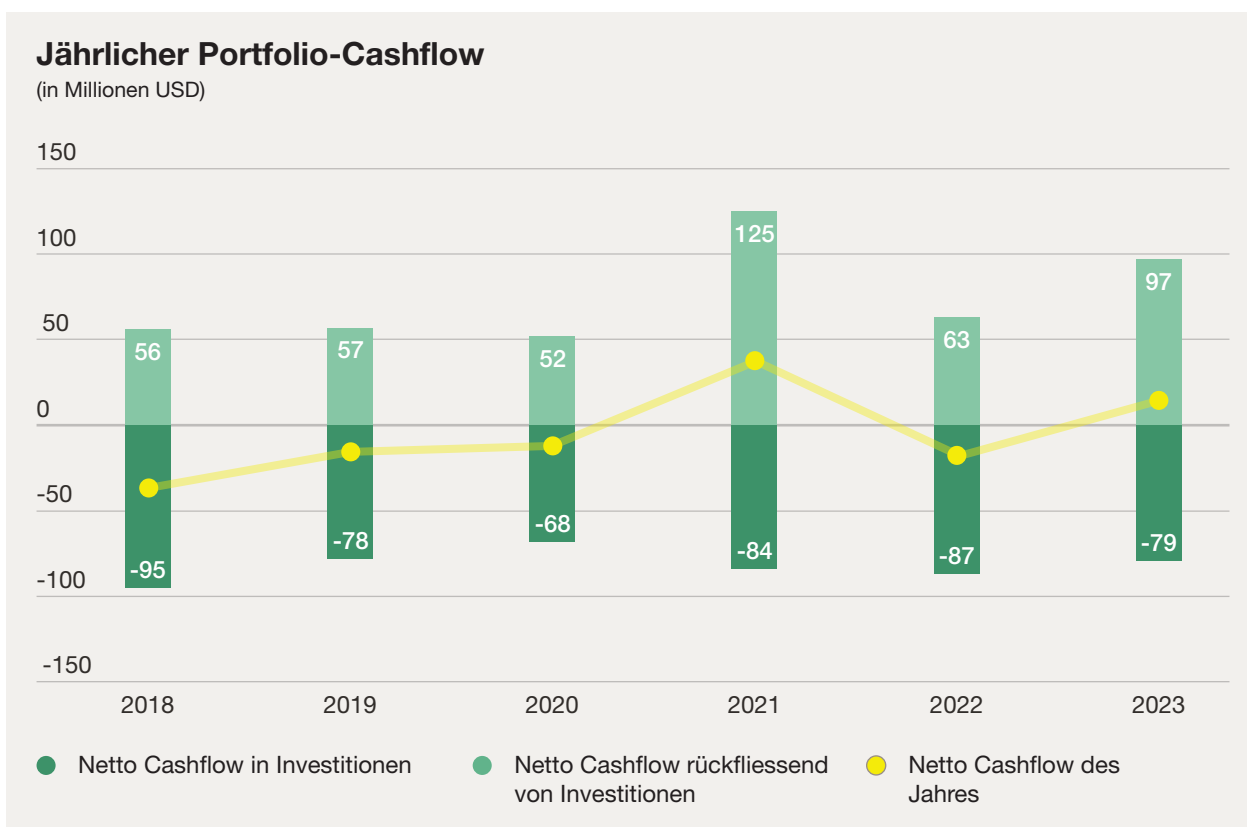
### 3.2.2 Portfolio-Cashflow

Seit Beginn flossen USD 1 138,3 Millionen in das Investitions-Portfolio, und das Portfolio generierte Rückflüsse in Höhe von insgesamt USD 931,9 Millionen. Der kumulative Cashflow seit Beginn beläuft sich auf USD 206,4 Millionen. Dies lässt sich erklären durch die Expansion des Portfolios, die langfristige Anlage des investierten Kapitals und die weiterhin verzögerten Ausstiegsmöglichkeiten in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Im Laufe des Jahres 2023 wurden von SIFEM insgesamt USD 79,1 Millionen für bestehende und neue Investitionen abgerufen, was dem Niveau der Vorjahre entspricht, aber einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet (2022: USD 87,4 Millionen). Die Rückflüsse aus Investitionen beliefen sich im Laufe des Jahres auf USD 96,6 Millionen, was ein positives Ergebnis darstellt und über den Erwartungen zu Beginn des Jahres liegt, welche in den vergangenen Jahren aufgrund der COVID-19-Pandemie nach unten korrigiert worden waren. Dieses Ergebnis ist unter anderem auf die vorzeitige Rückzahlung eines Direktkredits einer mongolischen Bank zurückzuführen, der ursprünglich erst im Jahr 2024 fällig war.

Daraus ergaben sich Zuflüsse an Barmitteln in Höhe von USD 17,4 Millionen netto, was kein übliches Ergebnis für ein thesaurierendes wachsendes Portfolio darstellt.

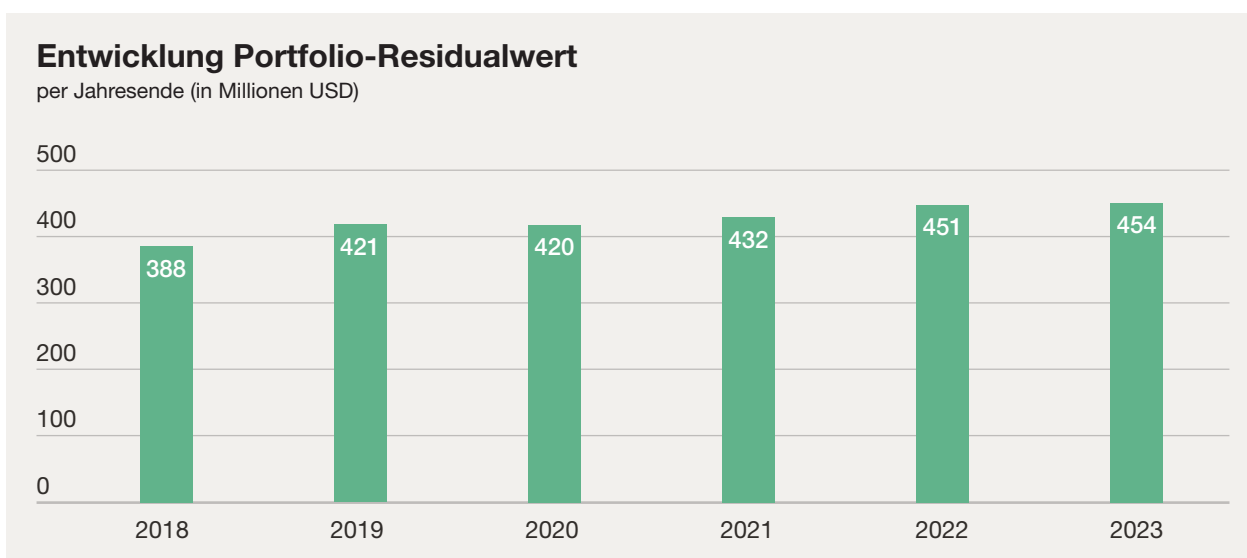
Abb. 10



### 3.2.3 Portfolio-Residualwert<sup>9</sup>

Der Residualwert (beizulegender Zeitwert) des Investitions-Portfolios betrug zum Jahresende USD 453,5 Millionen, was einer Zunahme um netto USD 2,4 Millionen oder 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Veränderungen beim Portfolio-Wert werden durch (i) Veränderungen des Marktwerts von laufenden Investitionen, (ii) durch den Zu- und Abfluss von flüssigen Mitteln bei der Tätigung neuer Investitionen und (iii) durch die Realisierung von Investitionen bewirkt.

Abb. 11



<sup>9</sup> Der Abschluss 2023 wurde anfangs März 2024 gemäss den Vorschriften der Aktionärin einer unabhängigen Revision unterzogen, um in der Jahresrechnung der Schweizerischen Eidgenossenschaft konsolidiert werden zu können. Somit blieb nicht genügend Zeit, um die revidierten Jahresrechnungen aller Portfolio-Unternehmen abzuwarten und zu integrieren. In den Fällen, in denen SIFEM die erforderlichen Finanzinformationen nicht per 31. Dezember 2023 übermittelt wurden, wurden daher die letzten verfügbaren Bewertungen (per September 2023) verwendet und bis zum Jahresende fortgeschrieben. Diese Methodik wurde von den Prüfern akzeptiert und wesentliche Abweichungen sind nicht zu erwarten.



Obwohl der Residualwert nahezu unverändert blieb, ist festzustellen, dass der Gesamtwert (d. h. der Residualwert zuzüglich etwaiger historischer Rückflüsse) im Vergleich zum Vorjahr um die Nettodifferenz zwischen den vorstehend genannten Rückflüssen und neuen Kapitaleinlagen leicht gestiegen ist.

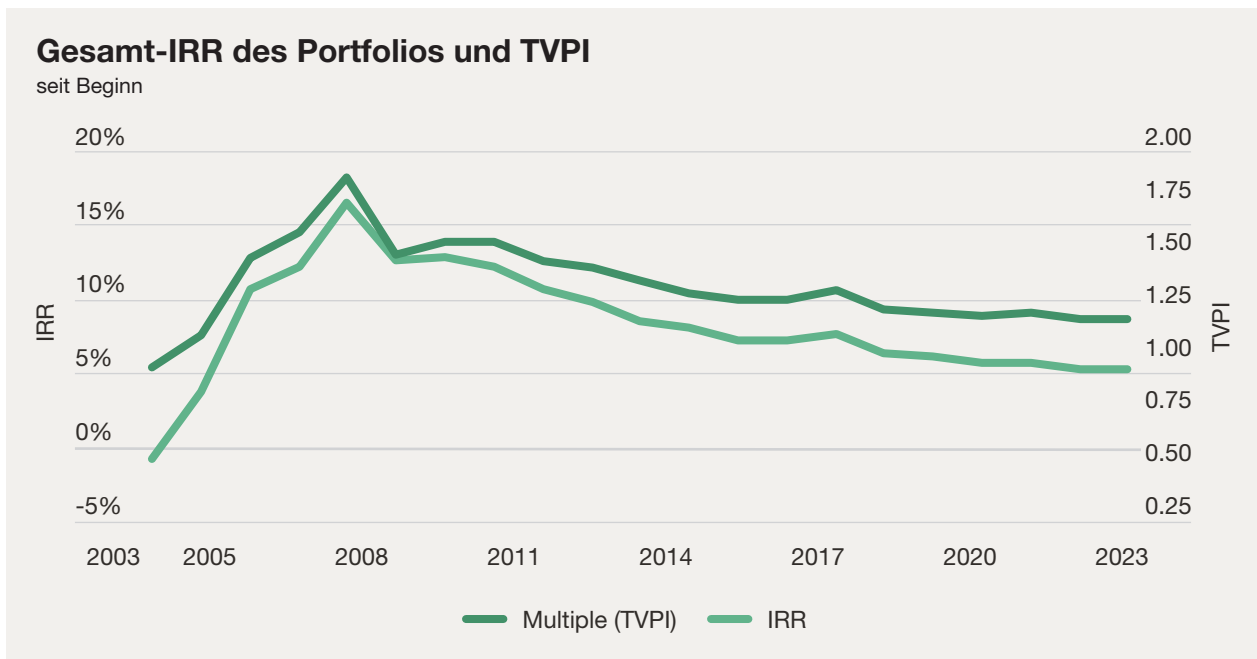
### 3.2.4 Portfolio-Performance

Der IRR bildet die Performance der Investitionen seit Beginn ab. Zum einen bezieht er sich auf den beizulegenden Zeitwert des Portfolios, zum anderen fließen alle historischen Cashflows in seine Berechnung ein. Wenn ein Portfolio wächst, die neuen Investitionen also tendenziell die Desinvestitionen übersteigen, kommt der sogenannte J-Kurven-Effekt zum Tragen: Es dauert einige Jahre, bis die Kosten, die durch die Verwaltung der neuen Investitionen anfallen, durch die höhere Bewertung ausgeglichen werden.

Zum 31. Dezember 2023 lag der IRR des Portfolios bei 5,23%, was einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet (2022: 5,31%). Der im Jahr 2023 beobachtete Rückgang gegenüber dem Vorjahr lässt sich weitgehend mit dem schwierigen Umfeld in den Zielmärkten und -branchen von SIFEM erklären. Darüber hinaus besteht in einigen Regionen ein hoher Grad an Illiquidität auf dem Private-Equity-Markt und damit verbunden eine zeitliche Verzögerung bei Desinvestitionen und Abwertungen.

Der TVPI-Multiplikator misst die Performance, indem er den Gesamtwert eines Fonds, d. h. den Residualwert plus aller historischen Rückflüsse aus Investitionen, ins Verhältnis zum Gesamtbetrag setzt, der bis dato in den Fonds eingezahlt wurde. Per 31. Dezember 2023 lag der TVPI bei 121,7% und damit leicht über dem Niveau von 2022 (121,5%), was auf den leichten Anstieg des Gesamtwerts zurückzuführen ist. Der Grund für das umgekehrte Vorzeichen (also ein Anstieg statt einer Abnahme der Kennzahl) im Vergleich zum IRR ist der damit verbundene Zeitfaktor, der die Berechnung des IRR beeinflusst.

Abb. 12



### 3.3 Zusammensetzung des Portfolios

Zusammen mit den im Laufe des Jahres 2023 hinzukommenden Investitionen ergibt sich auf der Grundlage der aktiven Verpflichtungen Ende 2023 die folgende geografische Verteilung: Afrika 38% (+3% im Vergleich zu Ende 2022), Asien 33%, Lateinamerika 14% (-4%), MOE & GUS 6% und Globale Projekte machen 9% (+1%) aus.

Das Portfolio besteht in erster Linie, und zwar zu 63% (+3% im Vergleich zu Ende 2022), aus Private Equity Fonds, die in Wachstumsunternehmen und KMU investieren, zu 16% (+1%) aus Current Income Funds, zu 12% (-2%) aus sonstigen Finanzintermediären wie Banken, zu 7% (-1%) aus Mikrofinanzanlagen und zu 3% aus Infrastrukturanlagen.

## Geografische Verteilung und Instrumente der Kapitalverpflichtungen\*

zum Jahresende (nach Volumen<sup>†</sup>)

Geografie	2023	2022	Instrumente	2023	2022
Afrika	38%	35%	Private Equity Fonds	63%	60%
Asien	33%	33%	Current Income Fonds	16%	15%
Lateinamerika	14%	18%	Andere Finanzintermediäre	12%	14%
MOE & GUS	6%	6%	Microfinanz	7%	8%
Global	9%	8%	Infrastrukturfonds	3%	3%
	100%	100%		100%	100%

\* Die Region MOE & GUS umfasst süd- und osteuropäische Länder und die Ukraine.

† Summe ergibt nicht 100% aufgrund von Rundungsdifferenz.

Von diesen verschiedenen Instrumenten entfallen 21% (-15% gegenüber Ende 2022) des Gesamtportfolios auf Fremdkapitalinstrumente, während die verbleibenden 79% (+15%) aus Kapital- und kapitalähnlichen Beteiligungen an dem Portfolio-Unternehmen bestehen.

Der grösste Länderanteil nach investiertem Kapital war Indien mit 8% (-2% im Vergleich zu 2022), vor Vietnam mit 7% (+3%) und Kenia mit 7%.

## Grösster Länderanteil nach investiertem Kapital

per 30. Juni 2023 und 2022

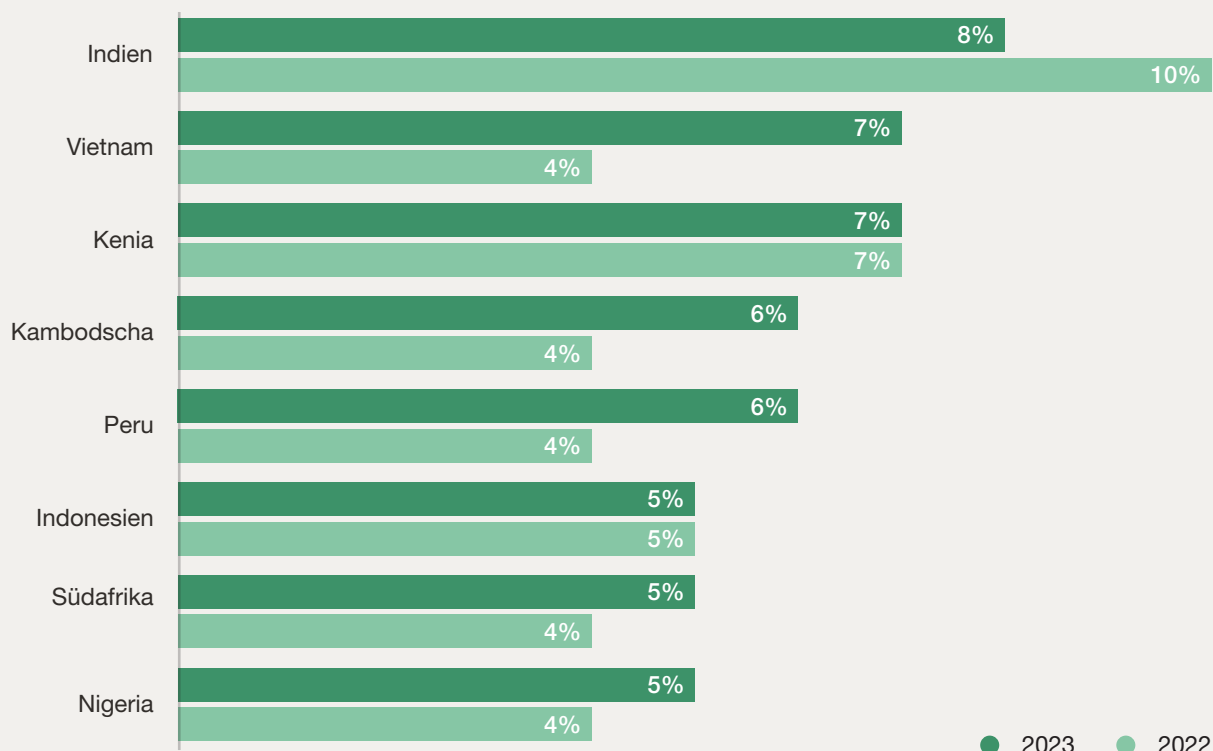
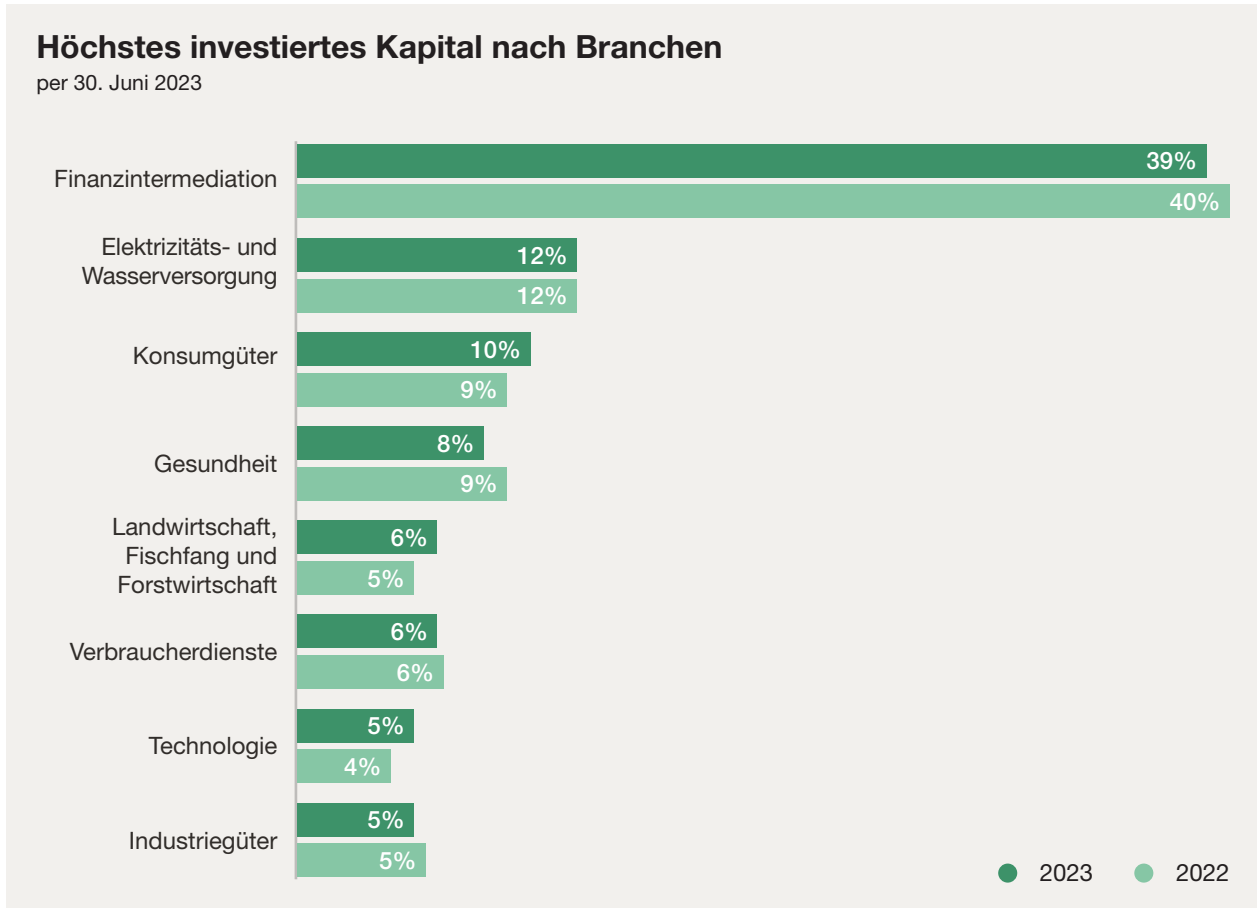


Abb. 14



Die acht Branchen mit dem grössten Anteil an Investitionen machen rund 90% der Investitionen aus. Davon gingen rund 39% (-1% im Vergleich zu 2022) an den Finanzsektor und an über 170 Finanzdienstleister in den Zielmärkten von SIFEM. Ein beträchtlicher Teil des investierten Kapitals fließt in die Mikrofinanzierung (d. h. ein Drittel der Investitionen in den Finanzsektor bzw. 13% des investierten Kapitals).

Per 30. Juni 2023 war SIFEM direkt und über Fonds indirekt in etwa 550 Firmen in mehr als 75 Ländern investiert. Die acht Länder mit dem grössten Anteil an Investitionen machen 50% des gesamten in Unternehmen investierten Kapitals aus, ein Anstieg von 6% im Vergleich zu 2022.

Für weitere Informationen zur Investitionswertschöpfungskette siehe Anhang 7.3.



**Laurie J. Spengler,**  
Mitglied des  
Investitionsausschusses

« SIFEM hat ein breit gefächertes Portfolio aufgebaut und ist derzeit durch ihre Fondsinvestitionen in rund 600 Unternehmen in über 75 Ländern investiert. Am Ende des Jahres überstiegen die aktiven Verpflichtungen von SIFEM zum ersten Mal seit der Gründung eine Milliarde US-Dollar. Wir sind stolz auf diese Erfolge, bleiben aber sehr wachsam angesichts des schwierigen Betriebs- und Investitionsumfelds in den Zielmärkten und -branchen von SIFEM, welches nach unserer Einschätzung auch im Jahr 2024 anhalten wird. SIFEM ist bestrebt, ihre langfristigen Finanzmittel und Entwicklungsverpflichtungen bereitzustellen, die Schwellenländer in diesen schwierigen Zeiten so dringend benötigen. »



# 4 Risikomanagement

## 4.1 Prinzipien des SIFEM Risikomanagements

Die Erkennung, Minderung, Überwachung und das Management der operativen und anlagebezogenen Risiken ist eine der zentralen Aufgaben von SIFEM. Diese Tätigkeiten haben einen direkten Einfluss auf die Stabilität ihrer Finanzen und die finanzielle Nachhaltigkeit, auf ihre Fähigkeit Entwicklungseffekte zu generieren, sowie auf den Ruf der Gesellschaft. Das Reputationsrisiko ist aus zwei Gründen sehr wichtig für SIFEM: (a) weil sie im Eigentum der öffentlichen Hand ist, deshalb von der Aktionärin und den Stakeholdern intensiv kontrolliert wird und höchste Due Diligence- und Monitoring-Standards einhalten muss, und (b) weil SIFEM in Entwicklungs- und Schwellenländern operiert, wo die Corporate Governance eher schwach und das Risiko von nachteiligen Ereignissen vergleichsweise hoch ist.

Der Verwaltungsrat ist für das Risikomanagement von SIFEM zuständig. In Übereinstimmung mit ihrem Organisationsreglement hat die Gesellschaft bestimmte Aufgaben des Tagesgeschäfts, einschliesslich des operativen Risikomanagements, an den Portfolio Manager, die responsAbility Investment AG, einen FINMA-regulierten Vermögensverwalter, delegiert. Damit stützt sich SIFEM auf ein umfassendes Verfahrenshandbuch, das vom Verwaltungsrat genehmigt wurde und alle relevanten firmenpolitischen Grundsätze, Verfahrensbestimmungen und Richtlinien für ihren Betrieb enthält. Das Handbuch führt im Einzelnen aus, wie der Portfolio Manager den Portfolio-Managementvertrag umzusetzen hat, insbesondere, wie die Risiken zu identifizieren, zu mildern, zu überwachen und zu managen sind. Im Zusammenhang mit den Änderungen in der Governance-Struktur und der Übernahme des Mandats im März 2023 wurde der Portfolio Manager mit einer umfassenden Überarbeitung des Verfahrenshandbuchs beauftragt, einschliesslich der Umsetzung eines neuen Risikorahmenwerks.

Die für SIFEM bestehenden potenziellen Risiken können in zwei Hauptgebiete eingeteilt werden: erstens das Investitionsrisiko und zweitens das operationelle Risiko. Wie im Verfahrenshandbuch dargelegt, folgt die Überwachung des Risikos auf allen Stufen bestimmten Verfahrens- und Prozessregeln, die auf alle Operationen von SIFEM Anwendung finden und sicherstellen, dass die Risiken so weit wie möglich identifiziert und reduziert und die regulatorischen Vorschriften eingehalten werden.

Die delegierte Risikomanagement-Funktion des Portfolio Managers ist zuständig für die Durchführung von Risikomanagementaufgaben und die regelmässige Berichterstattung an das Risikomanagement von responsAbility sowie an den Verwaltungsrat von SIFEM. Der Portfolio Manager gewährleistet damit die ordnungsgemässe Anwendung der Prinzipien des Risikomanagements, der notwendigen internen Kontrollen, die durch den Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen Dritten (Dienstleistern von SIFEM) und den betreffenden geschäftlichen Dienstleistungen des Portfolio Managers festgelegt sind, sowie innerhalb der vom Portfolio Manager wahrgenommenen Aufgaben der Verwaltung des Investitions-Portfolios und der Geschäftsführung von SIFEM.

## 4.2 Aufbau der Risiko-Governance

<b>Aktionärin/ Generalversammlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernennet die Mitglieder des SIFEM-Verwaltungsrates.</li> <li>• Legt die strategischen Ziele von SIFEM fest</li> </ul>
<b>Verwaltungsrat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legt die Geschäftsstrategie fest und setzt die von der Aktionärin festgelegten strategischen Ziele von SIFEM um</li> <li>• Implementiert und überwacht das Risikomanagement und das Interne Kontrollsystem (IKS) von SIFEM</li> <li>• Legt die Organisation der Gesellschaft, die Rechnungslegungsstandards, das Finanzcontrolling und die Finanzplanung der Gesellschaft fest</li> <li>• Beaufsichtigt die Tätigkeiten des Portfolio Managers, des Business Services Managers sowie anderer Dienstleister</li> <li>• Bei bestimmten Aufgaben wird der Verwaltungsrat in seiner Aufsichtsfunktion vom Business Services Manager unterstützt</li> </ul>
<b>Prüfungsausschuss (Audit Committee)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spricht Empfehlungen an den Verwaltungsrat von SIFEM aus</li> <li>• Prüft Jahresabschlüsse, Bewertungen, Cash Management, interne Kontrollen, Risikomanagement und Budget</li> <li>• Prüft Revisionspläne und spricht Empfehlungen dazu aus; prüft Revisiionsergebnisse und überwacht Empfehlungen der Revisionsstelle</li> <li>• Legt den Jahresabschluss dem Verwaltungsrat von SIFEM zur Genehmigung vor</li> </ul>
<b>Investitionsausschuss (Investment Committee)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trifft Anlageentscheidungen und setzt die Anlagestrategie im Einklang mit den von der Aktionärin festgelegten strategischen Zielen um, einschliesslich des Managements des Anlagerisikoprofils, auf Grundlage der Identifizierung, Bewertung und der Empfehlungen des Portfolio Managers</li> </ul>
<b>Portfolio Manager</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickelt Risikomanagement und operatives Compliance-Management und IKS, einschliesslich Verfahrenshandbuch für alle operativen Tätigkeiten, und setzt diese nach Genehmigung durch den Verwaltungsrat von SIFEM um und hält sie aufrecht</li> <li>• Berichtet in regelmässigen Abständen sowie bei Bedarf dem Prüfungsausschuss, dem Verwaltungsrat und der Revisionsstelle von SIFEM über die operationellen und Investitionsrisiken von SIFEM sowie über die durchgeführten Kontrolltätigkeiten, insbesondere Identifizierung, Bewertung, Empfehlung und Überwachung der einzelnen getätigten Investitionen sowie über die allgemeinen Aufgaben des Portfolio- und Betriebsmanagements von SIFEM</li> </ul>

Für das Management der operationellen Risiken und der Investitionsrisiken gibt es die folgenden drei Verteidigungslinien:

<b>Erste Linie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die erste Verteidigungslinie besteht aus dem Investitionsteam des Portfolio Managers, dem Impact- und ESG-Team des Portfolio Managers, den Transaktionsmanagement-Teams des Portfolio Managers sowie anderen beteiligten Dienstleistern, die die Risiken in ihren Zuständigkeitsbereichen im Rahmen des vom Verwaltungsrat genehmigten Risiko-Rahmenwerks begrenzen.</li> </ul>
<b>Zweite Linie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die zweite Verteidigungslinie besteht aus der verantwortlichen Risikomanagementfunktion des Portfolio Managers, die die Risikomanagementaktivitäten von SIFEM unterstützt und überwacht und an die Führung des Geschäftsbereichs sowie der Risikomanagementfunktion des Portfolio Managers rapportiert.</li> </ul>
<b>Dritte Linie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die dritte Verteidigungslinie besteht aus den Leitungsorganen von SIFEM, insbesondere dem Prüfungsausschuss von SIFEM, sowie den zuständigen Instanzen des Portfolio Managers.</li> </ul>

Eine vierte Verteidigungslinie besteht aus externen Revisionen, die in Übereinstimmung mit den regulatorischen Anforderungen oder anderen Verpflichtungen, die sich aus der Natur der Geschäftstätigkeit von SIFEM ergeben, durchgeführt werden.

### 4.3 Management des operationellen Risikos und internes Kontrollsystem

SIFEM unterzieht sich jährlich einer ordentlichen Revision nach Massgabe des Obligationenrechts (OR). Gesellschaften, die der Pflicht zur Durchführung einer ordentlichen Revision unterstehen, müssen seit der Revision des OR im Jahr 2008 das Vorhandensein und die Qualität eines IKS nachweisen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der Gesellschaft, welche im Fall von SIFEM durch den Portfolio Manager repräsentiert wird, müssen deshalb der Qualität und der Dokumentierung eines solchen IKS angemessene Aufmerksamkeit widmen. Das Verfahrenshandbuch und die jeweiligen Leitlinien des Risiko-Rahmenwerks bilden die Grundlage für das IKS von SIFEM. Es behandelt eingehend alle operationellen Prozesse und Kontrollen.

Der Portfolio Manager stellt die Umsetzung des IKS im Tagesgeschäft sicher, führt regelmässige Kontrollen und Risikoanalysen durch und berichtet die Ergebnisse und Vorschläge zur Risikominderung an den Verwaltungsrat von SIFEM.

#### 4.3.1 Management der Investitionsrisiken

Zu den operativen Aufgaben des Portfolio Managers gehören unter anderem die Bestimmung von Investitionsmöglichkeiten, das Investitionszyklusmanagement, die Überwachung des Investitions-Portfolios sowie die Berichterstattung darüber. Das Portfolio von SIFEM spiegelt den Entwicklungsauftrag der Gesellschaft wider, da es in erster Linie aus Investitionen in Ländern und Projekten mit strukturell hohem Risiko besteht, weshalb ein angemessenes Risikomanagementsystem unerlässlich ist, um die Fähigkeit von SIFEM zur Aufrechterhaltung und Erweiterung ihrer Investitionsmöglichkeiten zu gewährleisten. Zu den Grundpfeilern dieser Bemühungen gehören neben der Verwaltung eines inklusiven, umfassenden IKS auch ein ordnungsgemässes Portfoliomanagement, ein ESG- und Impact-Risikomanagement sowie ein Währungs-, Rücklagen- und Liquiditätsrisikomanagement.

#### 4.3.2 Liquiditätsmanagement und Management der Währungsrisiken

Der Portfolio Manager ist für die Einhaltung der Limiten, die für das Liquiditätsrisiko gelten, verantwortlich. Die Berechnung der Liquiditätsrate und die Überwachung der Einhaltung der Limiten werden vom Depositär unter Aufsicht des Portfolio Managers vorgenommen. Periodische Cashflow-Prognosen werden erstellt, um die Liquidität sicherzustellen. Die kurzfristig für Investitionen nicht benötigte Liquidität wird bei der eidgenössischen Finanzverwaltung und der Schweizerischen Nationalbank deponiert, was zusätzliche Sicherheit schafft. Noch nicht abgerufene Engagements werden mit Liquidität in der gleichen Währung unterlegt, um Währungsrisiken zu mindern.

Die Performance von SIFEM wird anhand der Performance des Investitions-Portfolios in USD gemessen. Wechselkursschwankungen beeinflussen die Performance des SIFEM-Portfolios in zweierlei Hinsicht: Zum einen operieren die Gesellschaften, in welche die Private Equity Fonds investieren, in einem Umfeld, in dem eine lokale Währung massgebend ist. Dies hat Auswirkungen auf ihre Performance, da die meisten Fonds selber in US-Dollar und teilweise in Euro oder südafrikanischen Rand denominated sind. Zum anderen beeinflussen auch Investitionen in Fonds, die nicht auf US-Dollar – sprich auf Euro und Rand – lauten, die Performance des Portfolios, wenn diese in die operative Währung von SIFEM, also in den US-Dollar, umgerechnet werden. Die Wechselkurseffekte dieser Fondsinvestitionen werden in den Jahresabschlüssen nicht separat ausgewiesen, weil sie direkt auf Ebene der vom Fonds vorgenommenen Bewertungen der Gesellschaften erfasst werden.

Das Euro-Portfolio stellt die zweitgrösste Währungsposition in der Bilanz dar. Um den Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen dem US-Dollar und dem Euro entgegenzuwirken, beschloss der Verwaltungsrat, das Euro-Risiko von SIFEM abzusichern, indem er Devisenterminkontrakte in Höhe des gesamten Euro-Engagements von SIFEM (bestehend aus auf Euro lautenden Schuldtiteln, flüssigen Mitteln und geschätzten Anteilen an flüssigen Mitteln in den zugrunde liegenden auf Euro lautenden Private Equity Fonds) abschliesst. Es werden keine Devisenreserven in südafrikanischen Rand gehalten.

### 4.3.3 Management der Portfolio-Risiken

Das Investitionszyklusmanagement durch den Portfolio Manager umfasst die Identifizierung, Bewertung, Auswahl und Empfehlung der Investitionsmöglichkeiten von SIFEM sowie die Überwachung der Investitionen. In jeder dieser Phasen wendet der Portfolio Manager spezifische Instrumente an und befolgt vordefinierte Verfahren unter Einhaltung der verschiedenen anwendbaren Grundsätze und Richtlinien. Verletzungen anwendbarer firmenpolitischer Grundsätze oder Richtlinien werden dem Verwaltungsrat von SIFEM gemeldet, dem gleichzeitig Massnahmen zur Behebung der Situation vorgeschlagen werden.

Neben einem mehrstufigen Investitionsprozess, bei dem die wichtigsten Risikoindikatoren für eine Investition identifiziert und systematisch vom Investitionsausschuss von SIFEM geprüft werden, führt der Portfolio Manager eine gründliche Due-Diligence-Prüfung durch – wenn möglich vor Ort –, die unter anderem ein Screening von Fonds- oder Kundenmanagement, Governance, Infrastruktur, Deal Flow, Marktbedingungen, investitionsspezifischen Risiken und Business Plan umfasst.

### 4.3.4 ESG-Risikomanagement

Als verantwortungsbewusste Investorin legt SIFEM grossen Wert darauf, nach den internationalen ESG-Best-Practice-Standards zu investieren. Auf diese Weise sollen ESG-bezogene Risiken und Reputationsrisiken auf ein Mindestmass begrenzt werden. Ausserdem wird damit ein Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Zielmärkten geleistet.

Vor dem endgültigen Investitionsentscheid wird bei allen potenziellen Investitionen das ESG-Risiko geklärt und bewertet. Eine Bewertung der Qualität des ESG-Managements bei SIFEM-Investitionen wird ebenfalls durchgeführt. Alle Investitionen werden jährlich einer ESG-Beurteilung unterzogen, einschliesslich einer Überprüfung der ESG-Risikobewertungen. Investitionen, die den ESG-Kriterien nicht vollumfänglich entsprechen, und Investitionen, bei welchen schwerwiegende Ereignissen aufgetreten sind (z. B. Wirtschaftskriminalität, Verlust von Menschenleben, erhebliche Umweltschäden usw.), werden häufiger überprüft. In solchen Fällen entwickelt der Portfolio Manager hinsichtlich der betreffenden Investitionen – häufig in Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften – Pläne für Umwelt- und Sozialmassnahmen sowie Aktionspläne für die Corporate Governance. Mit diesen Plänen werden die Investitionen innerhalb eines akzeptablen Zeitrahmens in Einklang mit den massgebenden ESG-Kriterien gebracht. Die Portfolio-Unternehmen können technische Unterstützung des SECO in Anspruch nehmen, um sie vollständig auf die ESG-Kriterien abzustimmen und sie darüber hinaus zu verbessern. Bei Bedarf kann der Portfolio Manager auch direkte Unterstützung leisten.

Die ESG-Risikobewertungen und weitere wesentliche Informationen (einschliesslich des Stands der Kriterienerfüllung und der schwerwiegenden Ereignisse) werden systematisch festgehalten. Es werden regelmässig Kontrolllisten erstellt, um Risiken zu erfassen und zu überprüfen. Ausserdem wird jährlich ein ESG-Risikoprofil des gesamten Portfolios von SIFEM erarbeitet.



## 4.4 Monitoringsystem für Portfoliorisiko

Ferner setzt der Portfolio Manager als Teil des Risiko-Rahmenwerks ein internes Monitoringsystem für das Portfoliorisiko ein, um jede Investition mindestens einmal jährlich zu bewerten. Dies ermöglicht den Vergleich und die Konsolidierung der Risikobewertung eines Portfolios, das mehrere Anlageklassen und Anlageinstrumente umfasst, und zwar: Eigenkapital- und Fremdkapitalinvestitionen in Private Equity und Private Debt Fonds, Direktkredite an Finanzintermediäre und andere. Das Risikomonitoringsystem wurde vom Portfolio Manager im Laufe von 2023 entwickelt und umgesetzt, es wird fortlaufend überarbeitet und regelmässig vom Verwaltungsrat geprüft.

Das Risikobewertungssystem basiert auf der Bewertung von qualitativen und quantitativen Indikatoren. Die Risikobewertung einer Investition oder eines Kontrahenten ergibt sich aus dem Summenprodukt der gewichteten, aggregierten Unterfaktoren (d. h. Fonds oder andere strukturierte Produkte, 11 qualitative und quantitative Indikatoren), für andere Finanzintermediäre (FI, z. B. Bank, MFI usw., 8 qualitative und quantitative Indikatoren). Um den spezifischen Risiken des Investitionsinstruments oder der Performance Rechnung zu tragen, werden bzw. können Anpassungsfaktoren auf die berechnete Risikobewertung angewendet werden, und zwar:

- für Private Equity Fonds: Performance-Risikoindikatoren von (bereits getätigten) Investitionen
- für Fremdkapital- oder Mezzanine-Fonds: Risiko der Investitionsinstrumente und Vorrangigkeit des zugrunde liegenden Portfolios
- für sonstige Finanzintermediäre oder Direktinvestitionen: Risiko der Vorrangigkeit von Investitionsinstrumenten, Wechselkurs- und/oder Zinsrisiken

Tab. 3

Überblick über Risikoindikatoren			
Risikobewertung von PE-Fonds-Anlagen	Risikobewertung Fremdkapitalfonds-Anlagen	Risikobewertung Finanzintermediär-Anlagen	
Anpassung PE-Fonds-Performance	Anpassung für das Anlageinstrument	Anpassungen für das Anlageinstrument	
	Anpassung für zugrundeliegende Investitionsinstrumente	Anpassung für Währungsrisiken	
		Anpassung für Zinssätze	
Basis-Risikobewertung von Fondsinvestitionen	100.0%	Basis-Risikobewertung von Finanzintermediär-Anlagen	100.0%
Operationelle Risiken Fonds	30.0%	Operationelle Risiken FI-Anlagen	32.5%
Fondsspezifische Risiken	25.0%	Finanzielle Risiken FI-Anlagen	32.5%
Markt- und Infrastrukturrisiken	32.5%	Markt- und Infrastrukturrisiken	30.0%
E&S Risiken	12.5%	E&S Risiken	5.0%

### 4.4.1 Portfolio-Risikoprofil per 31. Dezember 2023

Der Portfolio Manager führte in der zweiten Jahreshälfte 2023 erstmals eine Analyse des Portfolios von SIFEM durch und wertete die Ergebnisse aus. Das Risikomonitoringsystem und die Ergebnisse dieser ersten Analyse wurden dem Verwaltungsrat von SIFEM vorgelegt und von diesem genehmigt. Der Datensatz wurde im Dezember 2023 – vervollständigt mit den Ergebnissen zum Jahresende – erneut verarbeitet.

Per Dezember 2023 sieht die Risikoverteilung des Portfolios von SIFEM in Bezug auf die Investitionen, wie vom neuen Risikomonitoringsystem des Portfolio Managers bestimmt, für die einzelnen Risikokategorien wie folgt aus. Die Investitionen werden nach aktiven Verpflichtungen (COMM), ausstehenden Nettokosten (COST) und Marktwert (FMV) ausgewiesen.

Tab. 4

## Risikoprofil des SIFEM-Portfolios

per Dezember 2023

SIFEM Portfolio	Anzahl der SIFEM-Investitionen nach Risikokategorie					
	No.	COMM	COST	FMV	TVPI	DPI
Sehr geringes Risiko	7	5%	5%	7%	1.56	1.06
Geringes Risiko	24	29%	25%	29%	1.27	0.56
Mässiges Risiko	43	43%	36%	40%	1.15	0.52
Hohes Risiko	20	17%	27%	22%	0.89	0.38
Sehr hohes Risiko	10	6%	8%	2%	0.59	0.45

Die bedeutendste Konzentration von Investitionen wird im Allgemeinen als «mässiges Risiko» eingestuft (d. h. 40% des Portfolios von SIFEM). Die meisten Investitionen in dieser Kategorie entwickeln sich erwartungsgemäss bzw. es ist noch zu früh, dass diese eine signifikante Abweichung von der anfänglichen Risikobewertung erkennen lassen (in der Regel «mässiges Risiko»).

Die überwiegende Mehrheit der Projekte (nach Anzahl) in den höheren Risikokategorien erfüllt entweder nicht die erwartete Performance oder weist eine Risikobewertung auf, die durch höhere makroökonomische und Marktrisiken beeinflusst wird, die sich aus dem Entwicklungsmandat von SIFEM ergeben. Das spiegelt sich auch im TVPI wider, der sehr deutlich eine Verschlechterung des zugrunde liegenden Marktwerts solcher Investitionen veranschaulicht. Investitionen mit geringem oder sehr geringem Risiko sind hauptsächlich Projekte, welche die erwartete Performance übertreffen.

Das Gesamtbild ändert sich nicht, wenn die Investitionen nach ihrem Marktwert gewichtet werden. Deutlich wird jedoch, dass das gewichtete Risiko für Investitionen, die hinter den Erwartungen zurückbleiben, vergleichsweise geringer ist. Dies ist insofern nicht überraschend, als risikoreiche Projekte im Allgemeinen stärker abgezinst werden oder in der Vergangenheit im Vergleich zu den ursprünglichen Investitionskosten an Wert verloren haben.

Bei einer Differenzierung zwischen den Anlageklassen, in die SIFEM investiert, wird deutlich, wie wichtig der kontinuierliche Ausgleich der Anlageklassen zwischen Fremd- und Eigenkapitalinstrumenten im Rahmen der allgemeinen Risikominderung des Portfolios ist. Wie in Tabelle 5 unten dargestellt, bieten Investitionen in Fremdkapitalfonds ein deutlich niedrigeres Risikoprofil, was darauf hindeutet, dass das höhere Risiko von Kapitalbeteiligungen teilweise abgedeckt werden kann. Die Anwendung der verschiedenen Gewichtungsansätze (Nettokosten gegenüber Marktwert), differenziert nach Art des Investitionsinstruments, gibt einen gründlichen Einblick in die Risikoverteilung innerhalb des Portfolios. Die Fondsinvestitionen weisen insgesamt eine erhöhte Konzentration in den Kategorien des mässigen Risikos auf. Das bewertete Risiko von Fremdkapital- und Mezzanine-Fonds ist jedoch deutlich geringer als das von Private Equity Fonds, bei denen ein Trend zu «höherem Risiko» erkennbar ist.

## Risikoprofil des SIFEM-Portfolios

per Dezember 2023

### Private Equity Fonds

	No.	COMM	COST	FMV	PF FMV	TVPI	DPI
Sehr geringes Risiko	6	6%	7%	10%	7%	1.62	1.00
Geringes Risiko	17	28%	25%	29%	20%	1.32	0.55
Mässiges Risiko	29	43%	36%	40%	28%	1.14	0.48
Hohes Risiko	15	18%	26%	19%	13%	0.74	0.20
Sehr hohes Risiko	7	4%	7%	2%	2%	0.44	0.19

### Fremdkapitalfonds

	No.	COMM	COST	FMV	PF FMV	TVPI	DPI
Sehr geringes Risiko	1	8%	0%	0%	0%	1.34	1.32
Geringes Risiko	7	60%	69%	69%	9%	1.17	0.56
Mässiges Risiko	6	32%	32%	31%	4%	1.06	0.38
Hohes Risiko	0	0%	0%	0%	0%	-	-
Sehr hohes Risiko	0	0%	0%	0%	0%	-	-

### Finanzintermediär-Anlagen

	No.	COMM	COST	FMV	PF FMV	TVPI	DPI
Sehr geringes Risiko	0	0%	0%	0%	0%	-	-
Geringes Risiko	0	0%	0%	0%	0%	-	-
Mässiges Risiko	8	50%	39%	50%	9%	1.20	0.67
Hohes Risiko	5	32%	46%	48%	8%	1.10	0.63
Sehr hohes Risiko	3	18%	15%	2%	0%	0.73	0.68

Ein ganz anderes Bild ergibt sich bei Fremdkapital-Anlagen wie Fremdkapitalfonds und anderen gebündelten Schuldtiteln: Hier führt die Risikokonzentration tendenziell zu einem geringeren Risiko. Diese Instrumente bieten ein geringeres Anlagerisiko, da das Engagement aus Schuldtiteln oder nachrangigen Schuldtiteln besteht, die gegenüber Kapitalbeteiligungen Vorrang haben. Ausserdem bieten die gebündelten Instrumente einen Grad an Diversifikation, dank derer sie in der Regel weniger risikoreich sind als Direktinvestitionen in Schuldinstrumente.

Die Bewertung des Portfoliorisikos weist eine hohe Korrelation mit dem Kreditrisiko von direkten Schuldtiteln auf. Zudem führt eine Erhöhung des Kreditrisikos in der Regel auch zu einer Herabstufung des Wertpapiers und zu einer grösseren Wertminderung nach den Rechnungslegungsstandards. Dies unterstreicht den zukunftsgerichteten Charakter des Marktwert-Ansatzes: Eine risikoreiche Investition kann für SIFEM ein Verlust gewesen sein, doch weil ihr Wert gesunken ist, besteht in Bezug auf diese bestimmte Investition ein geringeres Risiko von künftigen Verlusten.

Die Risikobewertung der Direktinvestitionen in Schuldinstrumente von SIFEM liegt üblicherweise zwischen der Risikobewertung des Private Equity Fonds und der Risikobewertung der gebündelten Schuldtitel, wobei eine Konzentration bei der mässigen Risikokategorie besteht. Das erhöhte Risiko bei Schuldtiteln ist hauptsächlich auf eine einzelne Schuldtitelinvestition zurückzuführen, bei der sich die wirtschaftlichen Aussichten gegen Ende 2023 verschlechtert hatten. Es war jedoch kein Ausfall zu verzeichnen (eine Rückzahlung ging im Dezember ein) und es trat kein Ereignis ein, welches eine Herabstufung des Instrumentes erforderte, so dass keine Wertminderung vorgenommen wurde. Das nach dem Marktwert gewichtete Risiko wird entsprechend berücksichtigt und führte in Anbetracht der relativ kleinen Auswahl zu einer wesentlichen Verschiebung von einem mässigen zu einem hohen Risiko im Portfolio der direkten Schuldtitel. Dieses Ergebnis zeigt die Sensibilität des Bewertungssystems für das Portfoliorisiko in Bezug auf zukunftsgerichtete Markt- und Finanzrisikoindikatoren auf. Unabhängig vom angewandten Gewichtungsansatz trägt das niedrigere Risiko der Schuldtitel jedoch insgesamt dazu bei, das Durchschnittsrisiko des Portfolios von SIFEM zu senken.



**Pascal Pierra,**  
Mitglied des  
Prüfungsausschusses

« Im Jahr 2023 konnte SIFEM dank der intensiven Einbindung und dem Beitrag aller beteiligten Parteien die neue Organisation nutzen, um eine erneuerte und stabile Architektur für das Risikomanagement aufzubauen. Der Portfolio Manager hat die Risikoverfahren gründlich überarbeitet und ein neues Risiko-Rahmenwerk mit klaren Leitlinien für die Ermittlung, Minderung, Überwachung und Steuerung von Risiken eingeführt. Darüber hinaus wurde eine eingehende Analyse der verschiedenen Anlageklassen des Portfolios durchgeführt, und es wurden Zielzuweisungen und Leitlinien umgesetzt, um die bestmögliche Mischung aus Risiko, Rendite und Wirkung zu gewährleisten. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass die neue Risk Governance in der Lage ist, die traditionellen finanziellen Risiken und – für SIFEM besonders wichtig – auch die ESG- und Reputationsrisiken zu managen, und ist daher dankbar für die verschiedenen wertvollen Beiträge zur Erneuerung. »



# 5 Finanzergebnisse

## 5.1 Anmerkungen zu den Ergebnissen 2023

Obwohl die Portfolioperformance und die Finanzabschlüsse aus den vorstehend genannten Gründen in USD gemessen und erfasst werden, wird der Jahresabschluss zu Präsentationszwecken in CHF umgerechnet und offengelegt.

Die Unsicherheit in der globalen makroökonomischen und geopolitischen Situation wirkt sich weiterhin auf die Entwicklung des Investitions-Portfolios und das Finanzergebnis zum Jahresende 2023 aus. Hinzu kommt, dass die Zinssätze in der ersten Jahreshälfte weiter gestiegen sind. Die anhaltende Verlangsamung der Konjunktur spiegelte sich zum Ende 2023 auch im Wert des SIFEM-Portfolios und im Finanzergebnis wider. Der Marktwert des ausstehenden Portfolios sank um CHF 10,2 Millionen. SIFEM konnte jedoch erfolgreiche Desinvestitionen durchführen. Der realisierte Gewinn aus der Veräusserung von Beteiligungen belief sich im Berichtsjahr auf CHF 16,9 Millionen.

Darüber hinaus beliefen sich die Zinserträge aus Darlehen auf insgesamt CHF 9,5 Millionen und glichen die Abwertung des Residualwertes des Portfolios nahezu aus. Die gesamten Zinserträge beliefen sich auf CHF 22,6 Millionen, einschliesslich der Zinszahlungen von über CHF 13,1 Millionen auf die Reserven für neue Investitionen, die zum grössten Teil in einem Depot bei der Schweizerischen Nationalbank gehalten werden.

Demnach verbuchte SIFEM 2023 bei seiner Investitionstätigkeit einen Nettoertrag in Höhe von CHF 23,5 Millionen bzw. eine Gesamtkapitalrendite von 6 Prozent. Im Vergleich dazu hatte SIFEM im Vorjahr aus der Investitionstätigkeit einen Nettoverlust von CHF 1,3 Millionen (bzw. eine Kapitalrendite von -0,3%) verzeichnet.

Die Betriebskosten und sonstigen Betriebsausgaben<sup>10</sup> beliefen sich auf CHF 10,4 Millionen gegenüber CHF 11,8 Millionen im Vorjahr. Dies ergibt einen Nettobetriebsgewinn in Höhe von CHF 13,1 Millionen im Vergleich zu einem Nettobetriebsverlust von CHF 13,1 Millionen in 2022. Finanzertrag und Finanzaufwand wirken sich weiterhin unwesentlich auf das Ergebnis von SIFEM aus, da das Unternehmen keine Schulden bedienen muss und seine Bilanz keinen Währungseffekten ausgesetzt ist (ausserhalb des Investitions-Portfolios). Somit unterscheidet sich der Jahresgewinn unwesentlich vom Nettobetriebsgewinn in Höhe von CHF 13,1 Millionen.

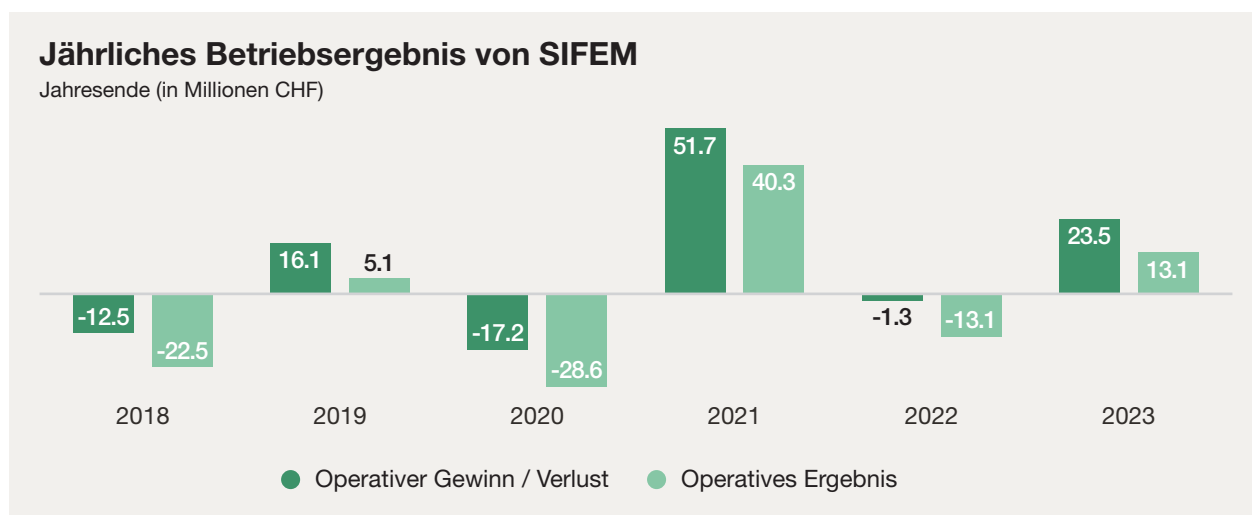


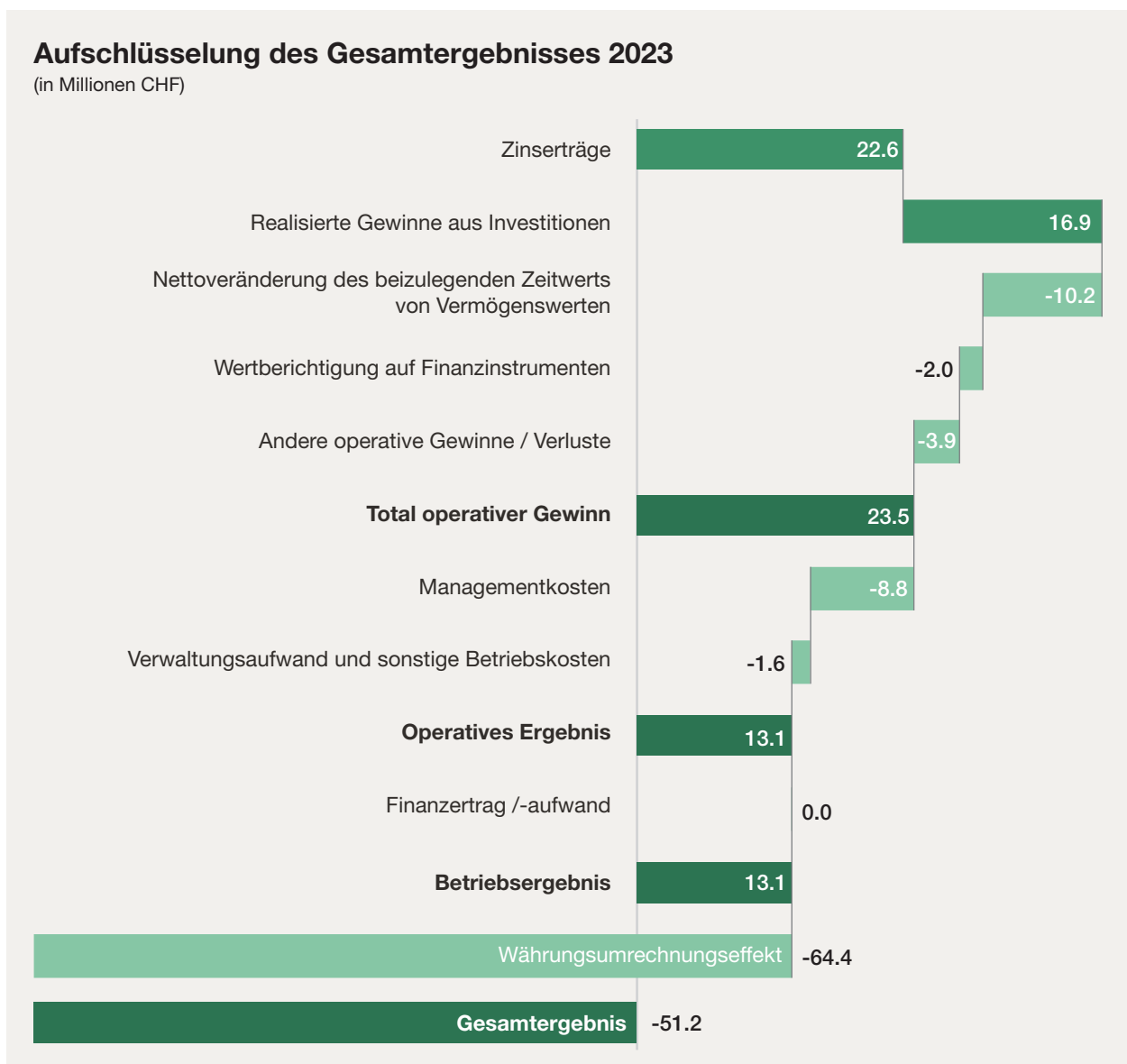
Abb. 15

<sup>10</sup> Diese setzen sich im Wesentlichen aus Gebühren und Zinskosten für Investitionen (bei nachfolgenden Investitionsrunden) und Stempelgebühren zusammen.

Unter Berücksichtigung der Effekte aus der Umrechnung von SIFEMs funktionaler Währung USD in die Berichtswährung CHF (in Höhe von CHF 64,4 Millionen) ergibt sich ein Gesamtverlust von CHF 51,2 Millionen. Der Grund für das hohe Ausmass des Effektes liegt in der deutlichen Aufwertung des Schweizer Francs gegenüber dem US-Dollar im Verlauf des Jahres. Allerdings ist zu beachten, dass es sich hierbei um einen reinen Umrechnungseffekt handelt, der weder die tatsächliche operative noch die tatsächliche finanzielle Leistungsfähigkeit von SIFEM widerspiegelt.

SIFEM hält erhebliche Barmittelreserven zur Deckung ihrer noch nicht abgerufenen Verpflichtungen in Höhe von insgesamt CHF 241,3 Millionen zum Ende von 2023. Diese nicht abgerufenen Verpflichtungen übersteigen allerdings nicht die Barbestände in Höhe von CHF 275,1 Millionen und blieben 4,0% unterhalb der Reserven (2022: 5,2% unter den Barbeständen).<sup>11</sup> Somit besteht bei SIFEM zum Jahresende keine Überverpflichtung.

Abb. 16



<sup>11</sup> Zum Zweck des antizyklischen Einsatzes hat der Bundesrat SIFEM ermächtigt, für maximal 15% der gesamten aktiven Investitionsverpflichtungen nicht durch Barreserven gedeckte Investitionsverpflichtungen einzugehen. Zum Ende des Jahres 2023 lag die vom Verwaltungsrat festgelegte Obergrenze für eine Überverpflichtung bei 6%.

## 5.2 Anmerkungen zu den Ergebnissen nach dem IFRS-Standard

Da über 87% der Investitionen von SIFEM auf US-Dollar lauten, spielt der US-Dollar eine wichtige Rolle bei der Performance-Messung der Investitionen von SIFEM und bei der Rechnungslegung. In Übereinstimmung mit den IFRS-Bestimmungen wurde deshalb der US-Dollar als funktionale Währung festgelegt, in der die Bücher geführt werden und die Leistung gemessen wird. Alle Zahlen in CHF, die in diesem Bericht und im Abschluss erscheinen, wurden aus der in US-Dollar geführten Buchhaltung umgerechnet.

IFRS verlangt die Bewertung des Investitions-Portfolios zu fairen Marktpreisen. Nicht realisierte Werte im Investitions-Portfolio von SIFEM werden deshalb auf transparentere Art und Weise zum Ausdruck gebracht als durch die Berichterstattung nach schweizerischem Obligationenrecht (OR). Die Portfolio-Performance wird durch das Betriebsergebnis gut widerspiegelt.

Seit dem letzten Berichtszeitraum hat es bei den Rechnungslegungsstandards keine wesentlichen Änderungen gegeben.

## 5.3 Anmerkungen zum Jahresergebnis nach OR-Standards

Obwohl SIFEM ihre Bücher nach IFRS führt, wird parallel dazu – zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen – ein Abschluss nach OR erstellt. Als Publikumsgesellschaft nach Schweizer Privatrecht muss SIFEM einen Abschluss nach OR erstellen. Gemäss den OR-Buchführungsregeln verzeichnete SIFEM im Jahr 2023 einen Gewinn von CHF 7,7 Millionen, vor Umrechnung aus der operativen Währung von SIFEM, dem USD, in CHF.

Die OR-Buchführungsregeln verlangen, dass SIFEM ihr Investitions-Portfolio weit unter dem fairen Marktpreis ausweist, was zwar konservativer, aber auch weniger genau ist. Da eine Aufwertung der Investitionen erst bei ihrer Realisierung erfolgt, ergibt sich im Abschluss nach OR in der Regel eine vorübergehende Unterbewertung ihrer Performance.

« SIFEM steht weiterhin vor makroökonomischen und geopolitischen Ungewissheiten. Der andauernde Konflikt in der Ukraine sowie andere politische Spannung bergen Risiken in den Zielmärkten von SIFEM. In Verbindung mit den hohen Zinssätzen und der Inflation in den Schwellenländern hat dies drastische Auswirkungen auf den dortigen Handel und die Finanzierung von Unternehmen. Dies schlägt sich in volatilen und niedrigen Bewertungen der Portfolio-Unternehmen und -institutionen von SIFEM nieder. Es wirkt sich auch auf das Umfeld für ausscheidende, durch Private Equity finanzierte Unternehmen aus, wodurch Barmittel an SIFEM zurückfliessen. Angesichts der Pandemie und der darauf folgenden extremen makroökonomischen Störungen hat sich das SIFEM-Portfolio als bemerkenswert widerstandsfähig erwiesen, aber bedeutende Fortschritte und bessere Bewertungen sind unwahrscheinlich, solange das globale Wachstum und die Stabilität nicht wiederhergestellt sind. »



**Geoff Burns,**  
Vorsitzender des  
Prüfungsausschusses





# **6 Geprüfter Jahresabschluss: Jahresabschluss nach IFRS 2023**

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Verwaltungsrat der SIFEM AG, Bern

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SIFEM AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Gesamtergebnisrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

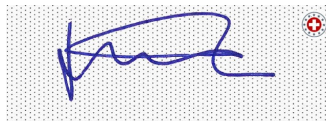
Zürich, 6. März 2024

BDO AG



Tobias Schüle

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Jelena Miljkovic

Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen:  
Jahresrechnung

## Bilanz

in 000 CHF	Anhang	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
<b>Aktiven</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6	275 056	268 498
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	7	11 837	5 533
Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	8	4 480	3 515
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>291 373</b>	<b>277 546</b>
Eigenkapitalinstrumente	9	297 072	307 236
Fremdkapitalinstrumente	9	84 638	110 202
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	7	9 483	18 085
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>391 193</b>	<b>435 523</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>682 566</b>	<b>713 069</b>
<b>Passiven</b>			
Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	7	14 372	6 314
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		3 071	2 847
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>17 443</b>	<b>9 161</b>
Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	7	8 198	15 578
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>8 198</b>	<b>15 578</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>25 641</b>	<b>24 739</b>
Aktienkapital		694 444	674 444
Kapitalreserven (zusätzlich einbez. Kapital)		84 701	84 701
Gesetzliche Reserven		1 096	1 096
<i>Währungsumrechnungsreserven</i>	3	-84 583	-20 230
Verlustvortrag		-38 733	-51 681
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>10</b>	<b>656 925</b>	<b>688 330</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>682 566</b>	<b>713 069</b>



## Gesamtergebnisrechnung

in 000 CHF	Anhang	2023	2022
Zinserträge	11	22 602	12 457
Realisierte Gewinne aus Investitionen	19	16 932	10 982
Übrige investitionsbezogene Kosten		-810	0
Einnahmen aus Beratungsleistungen		3	13
Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten	14	-3 415	-1 017
Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste) aus Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalenten und Fremdkapitalinstrumenten	15	354	-1 070
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	16	-10 187	-21 276
Wertberichtigung auf Finanzinstrumenten	18	-1 960	-1 427
<b>Total operativer Gewinn (Verlust)</b>		<b>23 519</b>	<b>-1 338</b>
Managementkosten	12, 20	-8 835	-10 264
Administrationsgebühren	13	-442	-421
Personalaufwand		-472	-424
Verwaltungsaufwand		-440	-497
Werbeaufwand		-114	-93
Übriger Betriebsaufwand		-85	-81
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>13 131</b>	<b>-13 118</b>
Finanzertrag	17	19	3
Finanzaufwand	17	-2	-1
<b>Gewinn (Verlust)</b>		<b>13 148</b>	<b>-13 116</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>			
Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:			
<i>Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in die Berichtswährung</i>	3	-64 353	9 712
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-51 205</b>	<b>-3 404</b>

## Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital	Freie Kapitalreserven	Allg. gesetzl. Reserven	Währungs- umrechnungs- reserven	Gewinn- vortrag	Total Eigenkapital
(in 000 CHF)						
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2021</b>	<b>654 444</b>	<b>84 701</b>	<b>1 096</b>	<b>-29 942</b>	<b>-38 365</b>	<b>671 934</b>
<b>Gesamtergebnis</b>						
Jahresgewinn					-13 116	-13 116
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung zur Berichtswährung				9 712		9 712
<b>Total Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9 712</b>	<b>-13 116</b>	<b>-3 404</b>
<b>Transaktionen mit Eigentümern, direkt im Eigenkapital erfasst</b>						
Ausgabe von Stammaktien	20 000					20 000
Kosten für Transaktionen mit den Eigentümern der Gesellschaft					-200	-200
Andere Kapitaleinlagen						
<b>Total Transaktionen mit Eigentümern</b>	<b>20 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>19 800</b>
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2022</b>	<b>674 444</b>	<b>84 701</b>	<b>1 096</b>	<b>-20 230</b>	<b>-51 681</b>	<b>688 330</b>
<b>Gesamtergebnis</b>						
Jahresverlust					13 148	13 148
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung zur Berichtswährung				-64 353		-64 353
<b>Total Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-64 353</b>	<b>13 148</b>	<b>-51 205</b>
<b>Transaktionen mit Eigentümern, direkt im Eigenkapital erfasst</b>						
Ausgabe von Stammaktien	20 000					20 000
Kosten für Transaktionen mit den Eigentümern der Gesellschaft					-200	-200
<b>Andere Kapitaleinlagen</b>						
<b>Total Transaktionen mit Eigentümern</b>	<b>20 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>19 800</b>
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2023</b>	<b>694 444</b>	<b>84 701</b>	<b>1 096</b>	<b>-84 583</b>	<b>-38 733</b>	<b>656 925</b>

## Kapitalflussrechnung

	Anhang	2023	2022
(in 000 CHF)			
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>			
Jahresergebnis		13 148	-13 116
Anpassungen für:			
Zinsertrag	11	-22 602	-12 457
Realisierte Gewinne aus Investitionen		-16 932	-10 982
Übrige investitionsbezogene Kosten		810	0
Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste)		-372	1 068
Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten		351	684
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes von Vermögenswerten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		12 147	22 703
Veränderungen von:			
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten		3 064	333
Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		-1 393	1 080
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten		523	1 562
Kauf von Investitionen		-70 683	-85 934
Verkauf von Investitionen		55 979	44 159
Erhaltene Zinsen		21 899	10 419
Erhaltene realisierte Gewinne aus Investitionen		16 896	10 982
Erlöse aus Verkauf von Derivaten Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten		351	1 354
<b>Netto Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>13 186</b>	<b>-28 145</b>
<b>Netto Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Mittel aus Aktienkapitalerhöhung		19 800	19 800
<b>Netto Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>19 800</b>	<b>19 800</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>32 986</b>	<b>-8 345</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	6	268 498	272 939
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-26 428	3 904
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember</b>	<b>6</b>	<b>275 056</b>	<b>268 498</b>

## Anhang

### 1 Das berichtende Unternehmen

SIFEM AG – Swiss Investment Fund for Emerging Markets (“SIFEM” oder das “Unternehmen”) – ist ein Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Die Adresse des eingetragenen Sitzes des Unternehmens ist

c/o Schwarz + Neuenschwander Notariat und Steuerpraxis, Neuengasse 25, 3011 Bern. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hält alle Aktien an der SIFEM AG.

SIFEM ist die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft des Bundes. SIFEM stellt Finanzierung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zur Verfügung, hauptsächlich durch Private Equity oder Mezzanine-Fonds, aber auch durch direkte Fremdkapitalinstrumente an Finanzintermediäre und Darlehen an gepoolte Investmentvehikels. Dabei verfolgt sie die Anlagephilosophie, Entwicklungseffekte im Einklang mit den Grundsätzen von Umwelt, Gesellschaft und Governance zu erzielen.

Die Investitionstätigkeit der SIFEM wurde an die responsAbility Investments AG („responsAbility“ oder der „Portfolio Manager“) delegiert, eine auf Entwicklungs- und Schwellenländer spezialisierte Investmentgesellschaft mit Sitz in der Schweiz, die als Portfolio Manager amtiert. Das Portfoliomanagement und die damit verbundenen Tätigkeiten, die zuvor von Obviam durchgeführt wurden, wurden am 1. März 2023 an responsAbility übertragen. Die administrative Verwaltungstätigkeit der SIFEM wurde an die Tameo Impact Fund Solutions SA (“Tameo“ oder der “Business Services Manager“) ausgelagert, ein Unternehmen mit Sitz in der Schweiz.

### 2 Grundlagen der Abschlusserstellung

#### Übereinstimmungserklärung

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 der SIFEM wurde basierend auf den IFRS Accounting Standards erstellt – als Ergänzung zur statutarischen Jahresrechnung, welche gemäss Schweizer Obligationenrecht (OR) erstellt ist.

Mit Beschluss vom 6. März 2024 hat der Verwaltungsrat die Jahresrechnung der SIFEM AG zuhanden der Generalversammlung verabschiedet.

#### Bewertungsgrundlagen

Die Jahresrechnung wurde auf Grundlage historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt, mit Ausnahme der Finanzinstrumente (Eigenkapital- und Fremdkapitalinstrumente sowie Derivate Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten), welche zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

#### Funktionale und Darstellungswährung

Diese Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Die funktionale Währung des Unternehmens ist der US-Dollar. Alle in Schweizer Franken dargestellten Finanzinformationen wurden, soweit nicht anders angegeben, auf den nächsten Tausender auf- oder abgerundet.

### 3 Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

SIFEM hat die folgenden Rechnungslegungsgrundsätze einheitlich für alle in dieser Jahresrechnung dargestellten Perioden angewendet.

#### Fremdwährung

Transaktionen in Fremdwährungen werden mit den zum Datum der Transaktion geltenden Fremdwährungskursen erfasst.

Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs per Bilanzstichtag in USD umgerechnet.

Nicht monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in einer Fremdwährung, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden in USD zum Kurs umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts gültig ist.

Währungsumrechnungsdifferenzen werden grundsätzlich in der Gesamtergebnisrechnung als Nettofremdwährungsgewinne/-verluste erfasst. Ausgenommen davon sind Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Diese Währungsumrechnungsdifferenzen sind Bestandteil der Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes von Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Für die Umrechnung in die Berichtswährung werden alle Aktiven und Posten des Fremdkapitals mit dem Kurs vom Bilanzstichtag umgerechnet. Alle Posten des Eigenkapitals mit Ausnahme des Jahresergebnisses werden zum historischen Kurs umgerechnet. Erträge, Aufwendungen und Geldflüsse werden zu einem Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet. Die Differenz aus der Umrechnung der Bilanz und der Gesamtergebnisrechnung wird der Gesamtergebnisrechnung gutgeschrieben oder belastet. Die Umrechnung von flüssigen Mitteln und der damit verbundenen Geldflüsse werden in der Geldflussrechnung gesondert als Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen.

Folgende Wechselkurse wurden angewandt:

	2023		2022	
	Bilanzstichtagskurs	Durchschnittswert	Bilanzstichtagskurs	Durchschnittswert
<b>USD/CHF</b>	1.188179	1.093806	1.080847	1.039113
<b>USD/EUR</b>	1.104650		1.067250	
<b>USD/ZAR</b>	0.054682		0.058772	
<b>CHF/USD</b>	0.841624	0.914239	0.925200	0.962359

#### Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen sofort verfügbare Sichteinlagen mit einer Fälligkeit zum Erwerbszeitpunkt von drei Monaten oder weniger. Flüssige Mittel unterliegen unwesentlichen Risiken einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts und werden zur Deckung von SIFEMs kurzfristigen Verpflichtungen verwendet.

#### Derivative Finanzinstrumente zu Risikomanagementzwecken gehalten

Derivative Finanzinstrumente zu Risikomanagementzwecken gehalten umfassen Devisentermingeschäfte und werden zunächst zum beizulegenden Zeitwert bilanziert und mit direkt zurechenbaren Transaktionskosten erfolgswirksam erfasst. Nach erstmaliger Bilanzierung werden Derivate Finanzanlagen und Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes grundsätzlich erfolgswirksam erfasst werden.

SIFEM setzt Derivative Finanzinstrumente einzig zur wirtschaftlichen Absicherung von Devisen- und Zinsrisiken ein, welche sich aus dem operativen Geschäft ergeben. SIFEM hält keine Derivative Finanzinstrumente zu Handelszwecken.

#### Finanzielle Vermögenswerte

Bei der erstmaligen Erfassung wird ein finanzieller Vermögenswert entweder zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust (Fair Value through Profit and Loss, FVTPL), zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Gesamtergebnis (Fair Value through Other Comprehensive Income, FVOCI) oder zu fortgeführten Anschaffungskosten (Amortised Cost) bilanziert und bewertet.



Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn er die beiden folgenden Bedingungen erfüllt und nicht als FVTPL eingestuft wird:

- der Vermögenswert wird innerhalb eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Ziel es ist, Vermögenswerte zu halten, um vertragliche Cashflows zu erwirtschaften; und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes führen an bestimmten Terminen zu Cashflows, welche ausschliesslich Zins- und/oder Nennwertrückzahlungen sind (Solely Payment of Principal and Interest, SPPI).

Ein Fremdkapitalinstrument wird nur zu FVOCI bewertet, wenn es die beiden folgenden Bedingungen erfüllt und nicht als FVTPL eingestuft wird:

- der Vermögenswert wird innerhalb eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Ziel durch die Erwirtschaftung von vertraglichen Cashflows sowie durch den Verkauf von finanziellen Vermögenswerten erreicht wird; und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes führen an bestimmten Terminen zu Cashflows, auf welche das SPPI Kriterium zutrifft.

Bei der erstmaligen Erfassung eines Eigenkapitalinstrumentes, welches nicht zum Handel gehalten wird, hat die Gesellschaft ein unwiderrufliches Wahlrecht, ob nachfolgende Wertänderungen als Marktwertschwankungen im Eigenkapital auszuweisen sind. Dieses Wahlrecht steht pro Investition zur Verfügung. Alle übrigen finanziellen Vermögenswerte werden zu FVTPL bilanziert und bewertet.

Der Portfolio Manager legt die Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte zum Zeitpunkt des Erwerbs fest. Die Erfassung erfolgt für alle finanziellen Vermögenswerte zum Handelstag. Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden anfänglich zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich den direkt zurechenbaren Transaktionskosten erfasst. Das Unternehmen erfüllt die Kriterien einer Investmentgesellschaft gemäss IFRS 10 Konzernabschlüsse. Seit dem 1. Januar 2013 wird deshalb die Ausnahmeregelung zur Konsolidierung für Investmentgesellschaften gemäss IFRS 10 angewendet. Die Vermögenswerte werden weiterhin zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet.

Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust erfasst werden, werden anfänglich zum beizulegenden Zeitwert, zuzüglich den direkt zurechenbaren Transaktionskosten, erfasst. Finanzielle Vermögenswerte werden teilweise oder vollständig ausgebucht, wenn die vertraglichen Rechte von SIFEM auf die Cashflows aus den finanziellen Vermögenswerten entweder abgelaufen sind oder übertragen wurden und SIFEM weder Risiken aus diesen Vermögenswerten ausgesetzt ist noch einen Anspruch auf Erträge aus den übertragenen Vermögenswerten hat.

### **a) Fremdkapitalinstrumente**

Diese Position beinhaltet Darlehen und Schuldscheine, welche an Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel, Banken und andere Finanzintermediäre gewährt werden. Fremdkapitalinstrumente werden innerhalb des Geschäftsmodells „Halten bis zum Verfall“ verwaltet und deren vertragliche Cashflows bestehen ausschliesslich aus Zins- und/oder Nennwertrückzahlungen (SPPI). Deshalb werden Fremdkapitalinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Bei einigen Schuldtiteln wird die Fair-Value-Option ausgeübt, darauffolgend werden die Wertänderungen des beizulegenden Zeitwertes dieser Schuldtitel im Gewinn oder Verlust erfasst. Notwendige Wertberichtigungen für erwartete Verluste werden als solche erfolgswirksam erfasst.

### **b) Eigenkapitalinstrumente**

Diese Position beinhaltet Investitionen in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel, Banken und andere Finanzintermediäre zur Finanzierung von KMUs. Diese Investitionen beziehen sich auf indirekte Forderungen an die Endempfänger durch solche Fonds, gepoolte Investmentvehikel oder andere strukturierte Finanzinstrumente und erfüllen nicht das SPPI-Kriterium. Folglich werden diese erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst.

### c) Folgebewertung – Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

Die fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswertes ergeben sich aus dem Betrag zu dem der finanzielle Vermögenswert bei der Ersterfassung bewertet wurde, abzüglich Tilgungen, zuzüglich oder abzüglich kumulierte Amortisationen unter Anwendung der Effektivzinsmethode auf der etwaigen Differenz zwischen dem ursprünglichen Betrag und dem Betrag bei Endfälligkeit, wertberichtigt um erwartete Verluste.

### d) Folgebewertung – finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Nach der erstmaligen Bewertung werden finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Alle Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes, ausser Zins- und Dividendenerträge oder -aufwände, werden in der Gesamtergebnisrechnung als Teil der Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes erfasst.

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, den unabhängige Dritte unter marktüblichen Bedingungen zum Bewertungsstichtag bei Verkauf eines Vermögenswertes vereinnahmen bzw. bei Übertragung einer Verbindlichkeit zahlen würden. Der beizulegende Zeitwert einer Verbindlichkeit spiegelt deren Nichterfüllungsrisiko wider. Der beste Beleg für den beizulegenden Zeitwert eines Finanzinstruments bei erstmaligem Ansatz ist der Transaktionspreis, d.h. der beizulegende Zeitwert der erbrachten oder erhaltenen Gegenleistung, es sei denn, der beizulegende Zeitwert des Instruments kann mithilfe von Vergleichen mit anderen beobachtbaren gegenwärtigen Markttransaktionen des gleichen Instruments (d.h. ohne Änderung oder Umgestaltung) bestimmt werden oder basiert auf einem Bewertungsverfahren, dessen Variablen nur beobachtbare Inputfaktoren enthalten. Wenn der Transaktionspreis der beste Beleg für den beizulegenden Zeitwert bei erstmaligem Ansatz ist, wird das Finanzinstrument anfangs mit dem Transaktionspreis bewertet. Differenzen zwischen diesem Preis und dem Wert, der anfänglich durch ein Bewertungsverfahren gewonnen wurde, werden nachfolgend in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Falls verfügbar, misst SIFEM den beizulegenden Zeitwert eines Instruments anhand von aktuellen Marktpreisen auf dem aktiven Markt des jeweiligen Instruments. Ein aktiver Markt ist ein Markt, auf dem Geschäftsvorfälle mit dem Vermögenswert oder der Verbindlichkeit ohne Einschränkungen mit ausreichender Häufigkeit und Volumen auftreten, so dass fortwährend Preisinformationen zur Verfügung stehen.

Falls der Markt für ein Finanzinstrument nicht aktiv ist, so bewertet SIFEM den beizulegenden Zeitwert mithilfe eines für die Umstände angemessenen Bewertungsverfahrens. Zu den Bewertungsverfahren gehören Vergleiche mit ähnlichen Instrumenten, für die beobachtbare Preise existieren und weitere Bewertungsverfahren. Das gewählte Bewertungsverfahren stützt sich so weit wie möglich auf beobachtbare Inputfaktoren und so wenig wie möglich auf nichtbeobachtbare Inputfaktoren. Es berücksichtigt alle Faktoren, die Marktteilnehmer bei einer Preisfindung beachten würden und steht mit den anerkannten ökonomischen Verfahrensweisen für die Preisfindung von Finanzinstrumenten, sprich, mit den International Private Equity Valuation (IPEV) Richtlinien im Einklang. Die Inputfaktoren stellen die Erwartungen des Marktes angemessen dar und messen die Risk-Return-Faktoren der entsprechenden Finanzinstrumente. Siehe Anhangsangabe 9.

### e) Fair-Value-Hierarchie

SIFEM misst den beizulegenden Zeitwert anhand der folgenden Fair-Value-Hierarchie, welche die Bedeutung der bei der Bewertung verwendeten Inputfaktoren widerspiegelt:

**Level 1:** Notierte Preise (nicht berichtigt) auf aktiven Märkten für identische Instrumente.

**Level 2:** Bewertungsmethode, basierend auf beobachtbaren Inputfaktoren, die sich entweder direkt (d.h. als Preis) oder indirekt beobachten lassen.

**Level 3:** Bewertungsmethoden, die bedeutende nicht-beobachtbare Inputfaktoren nutzen. Diese Kategorie umfasst alle Instrumente, für welche die Bewertungsmethode Parameter umfasst, die nicht auf beobachtbaren Daten beruhen und die einen signifikanten Einfluss auf die Bewertung des Instruments haben.

### *Rückstellungen*

Eine Rückstellung wird erfasst, wenn gegenüber dem Unternehmen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung entstanden ist, die verlässlich geschätzt werden kann und der Abfluss eines wirtschaftlichen Nutzens zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist. Die Höhe der Rückstellungen wird ermittelt, indem die erwarteten künftigen Cashflows mit einem Zinssatz vor Steuern abgezinst werden, der die aktuellen Markterwartungen im Hinblick auf den Zinseffekt sowie die für die Schuld spezifischen Risiken widerspiegelt.

### *Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten*

Das Ergebnis aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten resultiert von nicht zum Handel, sondern zu Risikomanagementzwecken gehaltenen Derivaten Finanzinstrumenten. Darin enthalten sind alle realisierten und unrealisierten Wertveränderungen von derivativen Instrumenten mit Bezug zu Währungsdifferenzen.

### *Zinserträge, Dividendenerträge und realisierte Gewinne aus Investitionen*

Zinserträge werden nach der Effektivzinsmethode in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Sie umfassen Zinserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie aus Fremdkapitalinstrumenten.

Realisierte Gewinne aus Investitionen umfassen die kumulierten Erträge, die anfallen, wenn bei einem Ausstieg aus einem Fonds der Preis höher liegt als der Anschaffungswert. Realisierte Gewinne entstehen, wenn die Ausschüttung bei einem Ausstieg zu einem Wert erfolgt, welcher den Buchwert übersteigt oder andere Gewinne, die durch den Fonds an den Investor ausbezahlt werden.

Dividendenerträge werden in der Gesamtergebnisrechnung zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem der Rechtsanspruch des Unternehmens auf Zahlung entsteht.

### *Gebühren und Provisionen*

Gebühren und Provisionen werden in der Gesamtergebnisrechnung in der Periode erfasst, in der die entsprechende Dienstleistung erbracht wurde.

### *Steuern*

Aufgrund der Eigentumsverhältnisse durch die Schweizerische Eidgenossenschaft und der Tätigkeit im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, ist SIFEM von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Einige von SIFEM erhaltene Dividenden- und Zinserträge unterliegen in gewissen Ursprungsländern jedoch der Quellensteuer. Solche Erträge werden netto (nach Abzug der Steuern) in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

### *Neue Standards und Interpretationen*

Die folgenden neuen Standards, Änderungen an bestehenden Standards und Interpretationen traten zum ersten Mal in Kraft, haben aber keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Jahresrechnung von SIFEM.

	Inkraftsetzung
Neu geltende Standards oder Interpretationen	
IFRS 17 Versicherungsverträge inklusive Anpassungen zu IFRS 17	1. Januar 2023
Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Änderungen an IAS 1 und am IFRS-Leitliniendokument 2)	1. Januar 2023
Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen (Änderungen an IAS 8)	1. Januar 2023
Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen (Änderungen an IAS 12)	1. Januar 2023
Internationale Steuerreform – Säule-2-Modellregeln (Änderungen an IAS 12)	23. Mai 2023*

\* Die Änderungen führen eine Erleichterung bei der Bilanzierung latenter Steuern für die globale Mindeststeuer im Rahmen der Säule-2-Modellregeln ein, die sofort anwendbar ist, sowie neue Offenlegungsanforderungen, die ab dem 31. Dezember 2023 gelten. In Zwischenberichtserstattungen für Perioden, die am oder vor dem 31. Dezember 2023 enden, sind keine Offenlegungen erforderlich.

#### Neue Standards und Interpretationen, die noch nicht angewendet wurden

Eine Reihe von neuen Standards, Änderungen an bestehenden Standards und Interpretationen wurden bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung 2023 verabschiedet. Diese sind aber noch nicht zwingend anzuwenden und wurden in dieser Jahresrechnung nicht vorzeitig angewendet. Die vorläufige erste Einschätzung wird in der folgenden Tabelle offengelegt.

	Erwartete Auswirkungen	Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch SIFEM
<b>Zukünftige Standards oder Interpretationen</b>			
Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig (Änderungen an IAS 1)	*	1. Januar 2024	2024
Leasingverbindlichkeit in einer Sale-and-leaseback-Transaktion (Änderungen an IFRS 16)	*	1. Januar 2024	2024
Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants (Änderungen an IAS 1)	*	1. Januar 2024	2024
Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen (Änderungen an IAS 7 und IFRS 7)	*	1. Januar 2024	2024
IFRS S1 Allgemeine Vorschriften für die Angabe von nachhaltigkeitsbezogenen Finanzinformationen	*	1. Januar 2024**	2024
IFRS S2 Klimabezogene Angaben	*	1. Januar 2024**	2024
Mangel an Umtauschbarkeit (Änderungen an IAS 21)	*	1. Januar 2025	2025

\* Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung der SIFEM erwartet.

\*\* Die Umsetzung und der Zeitpunkt des Inkrafttretens der IFRS Sustainability Disclosure Standards sind abhängig von lokalen Vorschriften.

## 4 Schätzungen und Annahmen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen des Managements, welche die Anwendung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und die zugrundeliegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode, in der die Schätzungen gemacht wurden, überprüft und für künftige Perioden mitberücksichtigt.

Die folgenden Schätzungen und Annahmen, die bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden getroffen wurden, können zu wesentlichen Änderungen in der Jahresrechnung führen:

### Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes für finanzielle Vermögenswerte, für die es keinen beobachtbaren Marktpreis gibt, erfordert den Einsatz von Bewertungsmethoden. Für Finanzinstrumente, die selten gehandelt werden und eine niedrige Preistransparenz haben, ist der beizulegende Zeitwert weniger objektiv und erfordert deshalb in unterschiedlichem Masse Ermessensentscheidungen, die abhängig von der Liquidität, Konzentration, Unsicherheit der Marktfaktoren, Kalkulationsannahmen und andere Risikofaktoren sind. Siehe Anhangangaben 3(d) und 9.

### Bestimmung der funktionalen Währung

Die funktionale Währung ist die Währung des primären Wirtschaftsumfelds, in welchem SIFEM tätig ist. Wenn die Indikatoren für die Bestimmung der funktionalen Währung nicht eindeutig bestimmt werden können oder das primäre wirtschaftliche Umfeld nicht klar ersichtlich ist, bestimmt das Management nach eigenem Ermessen die funktionale Währung, welche die wirtschaftlichen Auswirkungen der zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle, Ereignisse und Umstände am besten darstellt. Das Management hat entschieden, dass die funktionale Währung von SIFEM der US-Dollar ist.

Da global tätige Private Equity Funds-of-Funds wie SIFEM grundsätzlich stark diversifiziert sind, fehlt ein klarer Indikator für die Bestimmung der funktionalen Währung. Das Management hat sich für den US-Dollar als funktionale Währung entschieden, da diese Währung den Transaktionspreis von Investitionen am stärksten beeinflusst, nicht nur für SIFEM, sondern für die gesamte auf Schwellenländer ausgerichtete Private Equity Branche. Zudem ist der grösste Teil der Investitionen in US-Dollar nominiert und die interne Investment Performance erfolgt in US-Dollar.

## 5 Risikomanagement

### Grundsätze des Risikomanagements

Das Risikomanagement von SIFEM basiert auf einer umfassenden Dokumentation von Massnahmen, welche beschreibt, wie die Geschäftstätigkeit abgehandelt wird und insbesondere wie operationelle und Investitionsrisiken identifiziert, gemildert, überwacht und verwaltet werden. Die Verantwortung für den Aufbau, Überwachung und Weiterentwicklung des gesamten Risikomanagements liegt beim Verwaltungsrat, während der Portfolio Manager für die kontinuierliche Umsetzung sorgt. Der Verwaltungsrat wird in seiner Überwachungsfunktion durch den Business Services Manager unterstützt.

### Investitions-Risikomanagement

SIFEM ist verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, die aus den Investitionsaktivitäten in Entwicklungs- und Schwellenländern entstehen. Das Investitions-Risikomanagement basiert auf drei Säulen:

- Investitions-Risikomanagement
- Umwelt-, sozial- und organisationsbezogenes Risikomanagement
- Treasury Risikomanagement



Zudem bezieht SIFEM Unterstützung bei der Investmentverwaltung durch Finanzexpertise.

Der Portfolio Manager ist verantwortlich für die Identifizierung, Evaluierung und Auswahl der Investitionsmöglichkeiten sowie die Überwachung des Portfolios von SIFEM und hält sich dabei an vordefinierte Verfahren, welche für das Investitions-Risikomanagement in jedem Stadium des Investitionsprozesses anwendbar sind. Die Richtlinien beinhalten auch ein internes Risikobeurteilungs-System, mit welchem mindestens einmal pro Jahr jedes Investmentinstrument des Portfolios neu bewertet wird.

### **Finanzielles Risikomanagement**

SIFEM ist folgenden Risiken aus Finanzinstrumenten ausgesetzt:

- Kreditrisiko,
- Liquiditätsrisiko,
- Marktrisiko,
- Operationelle Risiken und
- Gegenparteirisiken.

#### ***a) Kreditrisiko***

Alle Vermögenswerte von SIFEM beinhalten das Kreditrisiko, dass eine Gegenpartei zahlungsunfähig wird. Dies würde zu einem finanziellen Verlust für SIFEM führen. Solche Verluste entstehen hauptsächlich aus gehaltenen Schuldverschreibungen, sonstigen Forderungen sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufstellung der einzelnen Bilanzpositionen von SIFEM unterteilt in die Kategorien der finanziellen Instrumente.

(in 000 CHF)	Zwingend bewertet zu FVTPL	Fakultativ bewertet zu FVTPL	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Total Buchwert
<b>31. Dezember 2023</b>				
Zahlungsmittel und -äquivalente			275 056	<b>275 056</b>
Derivative Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	11 837	9 483		<b>21 320</b>
Übrige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzung			4 288	<b>4 288</b>
Fremdkapitalinstrumente				<b>84 638</b>
• Banken und andere Finanzintermediäre		5 830	57 568	
• Fonds und andere gepoolte Investment- vehikel		8 409	12 831	
Eigenkapitalinstrumente				<b>297 072</b>
• Banken und andere Finanzintermediäre	12 697			
• Fonds und andere gepoolte Investment- vehikel	284 375			
<b>Total</b>	<b>308 909</b>	<b>23 722</b>	<b>349 743</b>	<b>682 374</b>
Derivative Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	-22 570			<b>-22 570</b>
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung			-3 032	<b>-3 032</b>
<b>Total</b>	<b>-22 570</b>	<b>0</b>	<b>-3 032</b>	<b>-25 602</b>

(in 000 CHF)	Zwingend bewertet zu FVTPL	Fakultativ bewertet zu FVTPL	Fortgeführte Anschaffungskosten	Total Buchwert
<b>31. Dezember 2022</b>				
Zahlungsmittel und -äquivalente			268 498	<b>268 498</b>
Derivative Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	5 533	18 085		<b>23 618</b>
Übrige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzung			3 465	<b>3 465</b>
Fremdkapitalinstrumente				<b>110 202</b>
• Banken und andere Finanzintermediäre		11 495	73 286	
• Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel		11 311	14 110	
Eigenkapitalinstrumente				<b>307 236</b>
• Banken und andere Finanzintermediäre	12 418			
• Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	294 818			
<b>Total</b>	<b>312 769</b>	<b>40 891</b>	<b>359 359</b>	<b>713 019</b>
Derivative Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	-21 892			<b>-21 892</b>
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung			-2 831	<b>-2 831</b>
<b>Total</b>	<b>-21 892</b>	<b>0</b>	<b>-2 831</b>	<b>-24 723</b>

Diese Tabelle beinhaltet nur Finanzinstrumente. Die Position übrige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet keine Steuerforderungen und Vorauszahlungen TCHF 192 (2022: TCHF 50). Die übrigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen beinhaltet keine Steuerverbindlichkeiten und Anzahlungen TCHF 39 (2022: TCHF 16).

### Steuerung des Kreditrisikos

Der Ansatz für das Kreditrisikomanagement wird durch die erwarteten Wertberichtigungen für Kreditausfälle für Finanzinstrumente zu fortgeführtem Anschaffungswert gemäss IFRS 9 bestimmt. Der Portfoliomanager überwacht laufend die Fähigkeit und Bereitschaft eines Emittenten, seinen finanziellen Verpflichtungen vollständig und rechtzeitig nachzukommen, indem er interne, zukunftsorientierte Ratingmethoden verwendet. Im Falle eines bedeutenden Ereignisses wird die Risikobeurteilung angepasst, um das aktuelle inhärente Risiko der betroffenen Anlagepositionen widerzuspiegeln. Eine wesentliche Veränderung des Kreditrisikos wird dem Verwaltungsrat gemeldet. Ein jährlicher Risikobericht wird dem Aktionär vorgelegt.

### Wesentliche Erhöhung des Kreditrisikos

Unter dem neuen Bewertungsmodell werden alle finanziellen Vermögenswerte in SIFEMs Portfolio bei der Ersterfassung der Stufe 1 „Performing“ zugeordnet. Wenn sich die Verhältnisse verändern und das Ausfallrisiko steigt, wird der Vermögenswert von Stufe 1 zu Stufe 2 „Signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos“ transferiert.

SIFEM definiert die Grenzen zwischen Stufe 1 und Stufe 2 aufgrund von qualitativen und quantitativen Faktoren, welche als Gründe für eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos eines Vermögenswertes seit dessen erstmaliger Erfassung gelten. Zu den qualitativen Aspekten, welche durch den Prüfungsausschuss beurteilt werden, gehören spezifisches vom Portfolio Manager erlangtes oder externen Parteien zugetragenes Wissen über interne Probleme bei einem Schuldner oder über Fortschritte bei der Lösung solcher Probleme (z. B. Informationen von Co-Investoren von SIFEM oder vertrauenswürdigen Quellen über die Wesentlichkeit und den Zeitpunkt geplanter Kapitalerhöhungen, Kenntnisse über Absprachen unter Mitkreditgebern eines Schuldners zur Vermeidung gegenseitiger Nichterfüllung (Cross-Default), andere Faktoren, welche eine Expertenbeurteilung des Risikos eines finanziellen Vermögenswertes unterstützen).

Ein Vermögenswert wird von Stufe 2 zurück in Stufe 1 überführt, wenn der Grund für seinen Wechsel von Stufe 1 zu Stufe 2 nicht mehr vorliegt.

### Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten

Ein finanzieller Vermögenswert wird als ausfallgefährdet (Credit Impaired) eingestuft (d.h. von Stufe 2 zu Stufe 3 transferiert), wenn eines der folgenden Kriterien für einen finanziellen Vermögenswert festgestellt wird:

- i. Verzug in Zins- oder Kapitalzahlungen von mehr als 90 Tagen
- ii. Wesentliche Vertragsbrüche
- iii. Beunruhigende Umstrukturierung mit erheblichem Kapitalwertverlust (NPV)
- iv. Realisierte oder drohende Kapital- oder Zins-Abschreibung
- v. Erfolgte oder bevorstehende Konkursanmeldung des Schuldners
- vi. Qualitative Aspekte beurteilt durch den Prüfungsausschuss, wie z.B. spezifisches Wissen über interne Probleme beim Schuldner oder Fortschritte bei der Lösung solcher Probleme

Wenn einer oder mehrere dieser sechs Faktoren ausgelöst werden, kann ein Vermögenswert als nicht zahlungsfähig betrachtet werden. In diesem Fall entscheidet der Prüfungsausschuss von SIFEM darüber, den betroffenen Vermögenswert auf Stufe 3 zu setzen, es sei denn, es gibt gute Gründe, welche die Widerlegung dieser Annahme gemäss IFRS 9 rechtfertigen.

Ein Vermögenswert kann von Stufe 3 auf Stufe 2 überführt werden, wenn keiner der obigen sechs Faktoren mehr auf ein potentielles Ausfallrisiko hindeutet.

### Bewertung des erwarteten Kreditverlustes (Expected Credit Loss, ECL)

Die Schlüsselfaktoren bei der Bemessung des erwarteten Kreditverlustes sind die folgenden Variablen:

- Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default, PD);
- Verlustquote bei Ausfall (Loss Given Default, LGD); und
- Erwartete Kredithöhe zum Zeitpunkt des Ausfalls (Exposure at Default, EAD)

Der erwartete Kreditverlust für Risiken in Stufe 1 wird berechnet, indem der Wert für die Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) der nächsten 12 Monate mit der Verlustquote bei Ausfall (LGD) und der erwarteten Kredithöhe zum Zeitpunkt des Ausfalls (EAD) multipliziert wird. Für finanzielle Vermögenswerte in den Stufen 2 und 3, berechnet SIFEM einen Kreditverlust für die Restlaufzeit („Lifetime Expected Credit Loss“), welcher auf der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) über der verbleibenden Lebensdauer jedes individuellen finanziellen Vermögenswertes beruht und dann mit dem angemessenen Diskontsatz, dem ursprünglichen Zinssatz des Vermögenswertes, abgezinst wird

### Daten, Annahmen und Schätzungstechniken

Da Daten zur Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) für gewisse Regionen, in welchen SIFEM tätig ist, schwierig zu erhalten sind, müssen PD-Werte in vielen Fällen geschätzt werden.

Um die PD-Werte abzuleiten, wurde zuerst SIFEMs interne Sicht der Kreditqualität des jeweiligen Vermögenswertes mit der Rating-Methode des Portfoliomanagers bestimmt (entwickelt auf der Grundlage der Moody's-Methode und basierend auf der Best Practice). Zweitens wurde die Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) auf der Grundlage der

idealisierten Tabelle der kumulierten erwarteten Ausfallraten des Portfoliomanagers geschätzt. Die idealisierte Tabelle basiert auf der neuesten verfügbaren Ausfallstudie von Moody's «Corporate Default and Recover Rates», die jährlich veröffentlicht wird, eine Studie, die sowohl zugänglich als auch transparent ist. Die idealisierte Tabelle wurde erstellt, da die historischen Daten Unstimmigkeiten aufweisen und die Ausfalldaten von Moody's mithilfe einer statistischen Analyse geglättet wurden.

Für finanzielle Vermögenswerte in der Stufe 1, wird eine 12-monatige Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) aufgrund der idealisierten Tabelle geschätzt. Das gleiche Vorgehen wird für finanzielle Vermögenswerte der Stufe 2 angewendet. Allerdings ist die Ausfallwahrscheinlichkeit in diesen Fällen eine Schätzung für die verbleibende Lebensdauer des finanziellen Vermögenswertes. Für finanzielle Vermögenswerte in Stufe 3 wird schliesslich angenommen, dass die Ausfallwahrscheinlichkeit bei 100% liegt.

Ähnlich dem Vorgehen für die Schätzung der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) wird die Verlustquote bei einem Ausfall (LGD) aus historischen Daten abgeleitet, die auf einer Bewertung jeder Transaktion nach bestimmten, vom Risikomanagementteam des Portfoliomanagers festgelegten Parametern beruhen. Dabei werden in diesem Fall die geeignetsten Datenpunkte aus den neuesten verfügbaren Informationen aus der Moody's Recovery Database verwendet

SIFEMs maximales Kreditrisiko am Bilanzstichtag zum Buchwert der entsprechenden finanziellen Vermögenswerte betrug TCHF 385 494 am 31. Dezember 2023 (31. Dezember 2022: TCHF 405 833).

### **Abschreibung**

Finanzielle Vermögenswerte werden (teilweise oder vollständig) abgeschrieben, wenn keine begründete Erwartung mehr besteht, einen finanziellen Vermögenswert ganz oder teilweise realisieren zu können. Dies ist im Allgemeinen der Fall, wenn SIFEM feststellt, dass der Schuldner keine Aktiven oder Einkommensquellen hat, welche genügend Liquidität generieren können, um die von der Abschreibung betroffenen Beträge zurück zu bezahlen. Diese Beurteilung wird auf der Basis des individuellen Vermögenswerts vorgenommen.

In Übereinstimmung mit den Vorgaben von SIFEM für die Einziehung fälliger Beträge können abgeschriebene finanzielle Vermögenswerte weiterhin Einbringungsaktivitäten unterliegen.

### **Kreditqualitätsanalyse**

#### **i. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

Zahlungsmittel bei der Credit Suisse und der Schweizerischen Nationalbank haben ein (langfristiges) S&P Rating von A bzw. AAA und gelten daher als Vermögenswerte der Stufe 1 ohne erwarteten materiellen Kreditverlust.



## ii. Fremdkapitalinstrumente - Wertberichtigung

	2023				
(in 000 CHF)	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total	2022 Total
<b>Saldo per 1. Januar</b>	<b>83 798</b>	<b>0</b>	<b>3 598</b>	<b>87 396</b>	<b>81 419</b>
Transfer zu Stufe 1	0	0	0	0	0
Transfer zu Stufe 2	-5 342	5 342	0	0	0
Transfer zu Stufe 3	0	0	0	0	0
Netto-Neubewertung der Wertberichtigung	36	-1 354	-642	-1 960	-1 372
Neue finanzielle Vermögenswerte angeschafft	7 478	8 416	0	15 894	28 681
Finanzielle Vermögenswerte ausgebucht	-20 016	-1 803	-661	-22 480	-21 765
Abschreibungen	0	0	-712	-712	0
Effekt der Veränderung von Fremdwährungskursen	-7 573	108	-274	-7 739	433
<b>Saldo per 31. Dezember</b>	<b>58 381</b>	<b>10 709</b>	<b>1 309</b>	<b>70 399</b>	<b>87 396</b>

## iii. Übrige Forderungen – Wertberichtigung

Übrige Forderungen werden als der Stufe 1 zugewiesene Vermögenswerte betrachtet und weisen keinen wesentlich zu erwartenden Kreditverlust auf.

## iv. Wesentliche Veränderungen von Bruttobuchwerten

Die folgende Tabelle zeigt auf, wie wesentlich die Veränderungen des Bruttobuchwertes der Finanzinstrumente während der Periode zur Veränderung der Wertberichtigung beitragen.

	2023 Auswirkung Erhöhung/Abnahme				
(in 000 CHF)	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total	2022 Total
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente				<b>0</b>	<b>0</b>
Fremdkapitalinstrumente	-12 538	6 613	-661	<b>-6 586</b>	<b>6 916</b>
Übrige Forderungen				<b>0</b>	<b>0</b>
Zunahme /-Abnahme Wertberichtigung	-457	82	-1 492	<b>-1 867</b>	<b>809</b>

**Verrechnung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten**

Die nachfolgenden Tabellen enthalten finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, welche rechtlich oder vertraglich miteinander verrechenbar sind, soweit es sich um ähnliche oder gleiche Arten von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten handelt, unabhängig davon, ob sie in der Bilanz verrechnet wurden.

SIFEM gewährt eine Sicherheit in Form von liquiden Mitteln in Bezug auf Transaktionen mit Derivaten Finanzinstrumenten.

Die folgenden Tabellen zeigen eine Überleitung der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten im Rahmen der Verrechnung, durchsetzbaren Netting-Vereinbarungen und ähnlichen Verträgen:

## i. Finanzanlagen

(in 000 CHF)	Brutto Finanz- zaktiven	Brutto Beträge von Aktiven, welche in der Bilanz verrechnet wurden	Netto Be- träge von in der Bilanz ausge- wiesenen Aktiven	Entsprechende Beträge in der Bilanz nicht verrechnet		
				Finanz-in- strumente (inklusive non-cash collateral)	Für Ver- rechnung verwen- dete Kau- tion	Netto- betrag
<b>31. Dezember 2023</b>						
Derivate Finanz- anlagen zu Risikomanage- mentzwecken gehalten (kurzfristig)	11 837	0	11 837	11 837	4 216	4 216
Derivate Finanz- anlagen zu Risikomanage- mentzwecken ge- halten (langfristig)	9 483	0	9 483	9 483	-766	-766
<b>Total</b>	<b>21 320</b>	<b>0</b>	<b>21 320</b>	<b>21 320</b>	<b>3 450</b>	<b>3 450</b>
<b>31. Dezember 2022</b>						
Derivate Finanz- anlagen zu Risikomanage- mentzwecken ge- halten (kurzfristig)	5 533	0	5 533	5 533	4 635	4 635
Derivate Finanz- anlagen zu Risikomanage- mentzwecken ge- halten (langfristig)	18 085	0	18 085	18 085	-1 813	-1 813
<b>Total</b>	<b>23 618</b>	<b>0</b>	<b>23 618</b>	<b>23 618</b>	<b>2 822</b>	<b>2 822</b>

## ii. Finanzverbindlichkeiten

	Brutto Finanzverbindlichkeiten	Brutto Beträge von Passiven, welche in der Bilanz verrechnet wurden	Netto Beträge von in der Bilanz ausgewiesenen Passiven	Entsprechende Beträge in der Bilanz nicht verrechnet		
				Finanzinstrumente (inklusive non-cash collateral)	Für Verrechnung verwendete Kautions	Netto-betrag
(in 000 CHF)						
<b>31. Dezember 2023</b>						
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (kurzfristig)	-14 372	0	-14 372	-11 837	0	-2 535
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (langfristig)	-8 198	0	-8 198	-9 483	0	1 285
<b>Total</b>	<b>-22 570</b>	<b>0</b>	<b>-22 570</b>	<b>-21 320</b>	<b>0</b>	<b>-1 250</b>
<b>31. Dezember 2022</b>						
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (kurzfristig)	-6 314	0	-6 314	-5 533	0	-781
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (langfristig)	-15 578	0	-15 578	-18 085	0	2 507
<b>Total</b>	<b>-21 892</b>	<b>0</b>	<b>-21 892</b>	<b>-23 618</b>	<b>0</b>	<b>1 726</b>

**Konzentration des Kreditrisikos**

Der Portfolio Manager bewertet und überwacht die Kreditkonzentration von Direktinvestitionen nach geografischen Regionen und Vertragsparteien. Es besteht keine wesentliche Konzentration von Kreditrisiken auf einzelne Vertragsparteien oder Gruppen von Vertragsparteien per 31. Dezember 2023.

	<b>Schuldinstrumente</b>	
(in 000 CHF)	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Buchwert</b>		
<b>Konzentration nach Sektor</b>		
Banken und andere Finanzintermediäre	63 398	84 782
Mezzanine Fonds	2 857	3 144
Fremdkapitalfonds	18 383	22 276
<b>Total</b>	<b>84 638</b>	<b>110 202</b>
<b>Konzentration nach Regionen</b>		
Lateinamerika	18 753	19 527
Asien	29 812	49 532
Mittel- und Osteuropa (MOE) / Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)	21 529	20 675
Afrika	1 148	3 674
Global / überregional	13 396	16 794
<b>Total</b>	<b>84 638</b>	<b>110 202</b>

**b) Liquiditätsrisiko**

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass SIFEM nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten zu erfüllen. Die wichtigsten Faktoren zur Bestimmung der notwendigen Liquidität sind die erwarteten Fälligkeitsdaten für die Investitionsverpflichtungen von SIFEM, sowie die Fälligkeitstermine für die Rückzahlung der Darlehen unter Einhaltung der Darlehenskonditionen und die erwarteten Zahlungsdaten für weitere vertragliche Verpflichtungen.

**Management von Liquiditätsrisiken**

SIFEMs Liquiditätsrisiko wird vierteljährlich durch die Finanzabteilung des Portfolio Managers und die Depotbank in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien und Verfahren verwaltet. Detaillierte Cash Management Richtlinien sind Teil vom Verfahrenshandbuch des Portfolio Managers.

Die Fonds, in welche SIFEM investiert, rufen in der Regel nicht den Gesamtbetrag der Kapitalverpflichtung auf einmal ab. Zudem ist es unwahrscheinlich, dass alle Fonds die maximale Kapitalverpflichtung zur gleichen Zeit abrufen. Der Geschäftsplan für Neuinvestitionen basiert auf den vorgesehenen Kapitaleinzahlungen und auf der Verfügbarkeit bestehender Reserven und Rückflüsse aus fälligen Anlagen. Die Volatilität und relativ hohe Unvorhersehbarkeit von Rückflüssen von bestehenden Investitionen erfordern eine regelmässige Anpassung des Geschäftsplans bezüglich Neuinvestitionen. Ausreichend freies Kapital in Form von Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten zu halten, um das Ziel des Geschäftsplans zu erreichen, ist ein Schlüsselaspekt der Cash Management Richtlinien.

Die Investitionspolitik von SIFEM erlaubt die Übernahme zu hohen Verpflichtungen nur mit einer formellen Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat die Übernahme zu hohen Verpflichtungen bis zu 6% der totalen aktiven Verpflichtungen genehmigt. Per 31. Dezember 2023 hat SIFEM die Kapazität für zu hohe Verpflichtungen zu -4.00% ausgeschöpft (31. Dezember 2022: -5.24%).

Das Ergebnis des Liquiditäts-Managements wird vom Prüfungsausschuss von SIFEM regelmässig überprüft.

#### Fälligkeitsanalyse für Finanzverbindlichkeiten

(in 000 CHF)	Buchwert	Nominaler Brutto- Zufluss/ (Abfluss)	Bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	später
<b>31. Dezember 2023</b>					
Derivate Finanz- verbindlichkeiten zu Risi- komanagementzwecken gehalten	22 570	-22 570	18 116	4 454	0
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	3 032	-3 032	3 032	0	0
<b>Total</b>	<b>25 602</b>	<b>-25 602</b>	<b>21 148</b>	<b>4 454</b>	<b>0</b>
<b>31. Dezember 2022</b>					
Derivate Finanz- verbindlichkeiten zu Risi- komanagementzwecken gehalten	21 892	-21 892	6 314	15 578	0
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	2 831	-2 831	2 831	0	0
<b>Total</b>	<b>24 723</b>	<b>-24 723</b>	<b>9 145</b>	<b>15 578</b>	<b>0</b>

Diese Tabelle gibt Auskunft über die nicht-diskontierten Cashflows von SIFEMs finanziellen Verbindlichkeiten basierend auf ihren frühestmöglichen vertraglichen Fälligkeitsterminen. Der Bruttobetrag beinhaltet Zinsen, sofern sie anfallen.

#### c) Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass sich die Marktpreise, wie Zinssätze, Aktienkurse, Wechselkurse und Credit Spreads (nicht in Zusammenhang stehend mit Veränderungen der Bonität des Schuldners) ändern und dadurch SIFEMs Erträge oder der beizulegende Zeitwert der gehaltenen Finanzinstrumente beeinflusst werden. Das Ziel des Marktrisikomanagements ist es, das Marktrisiko innerhalb akzeptabler Bandbreiten zu steuern, zu kontrollieren und gleichzeitig die Rendite zu optimieren.

#### Management von Marktrisiken

SIFEMs Marktrisikomanagement-Strategie wird durch das Anlageziel getrieben, ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum im Privatsektor in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern.

Zur Verwaltung des Marktrisikos überwacht der Portfolio Manager fortlaufend die globalen Finanzmärkte sowie die relevanten Zielmärkte, obwohl SIFEMs Anlagepositionen privat und ziemlich illiquid sind. Zudem überprüft es, ob tatsächliche Bewegungen an den Finanzmärkten das Risiko der zugrundeliegenden Anlagen beeinflussen und folglich zu einer Verschiebung des Gesamtrisikos des Portfolios führen würden.



Alle Investmentpositionen werden vierteljährlich durch den Portfolio Manager überprüft, basierend auf der Finanzberichterstattung der zugrundeliegenden Investments. Im Rahmen des Marktrisikomanagement-Ansatzes wird unter Anwendung eines Risikobeurteilungs-Systems eine jährliche Risikobewertung durchgeführt. Im Falle eines wesentlichen Ereignisses wird die Risikobeurteilung an das aktuelle inhärente Risiko einer Anlageposition angepasst.

Dem Verwaltungsrat wird vierteljährlich ein Performance-Bericht und dem Aktionär ein jährlicher Risikobericht vorgelegt.

### Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwanken.

Zum Bilanzstichtag sah SIFEMs Zinsprofil wie folgt aus (verzinsliche Finanzinstrumente):

(in 000 CHF)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Fremdkapitalinstrumente	58 776	56 863
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	2 405	5 287
<b>Festverzinsliche Finanzinstrumente (Aktiven)</b>	<b>61 181</b>	<b>62 150</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	275 056	268 498
Fremdkapitalinstrumente	25 862	53 339
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	6 621	12 398
<b>Variabel verzinsliche Finanzinstrumente (Aktiven)</b>	<b>307 539</b>	<b>334 235</b>
Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	-8 198	-15 578
<b>Festverzinsliche Finanzinstrumente (Passiven)</b>	<b>-8 198</b>	<b>-15 578</b>

Eine Veränderung der Zinssätze um 100 Basispunkte zum Abschlussstichtag hätte den Gewinn oder Verlust um TCHF 3 075 (31. Dezember 2022: TCHF 3 342) erhöht bzw. vermindert. Diese Analyse berücksichtigt nur variable verzinsliche Instrumente und setzt voraus, dass alle anderen Variablen, insbesondere die Devisenkurse, konstant bleiben.

### Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Wechselkurse schwanken.

SIFEM investiert in Finanzinstrumente und führt Transaktionen in anderen Währungen als der funktionalen Währung durch. Dabei handelt es sich vorwiegend um Euro (EUR), Schweizer Franken (CHF) und Südafrikanischer Rand (ZAR). Folglich ist SIFEM dem Risiko ausgesetzt, dass sich der Wechselkurs der Funktionalwährung gegenüber anderen Fremdwährungen so verändern könnte, dass sich ein nachteiliger Effekt auf den beizulegenden Zeitwert oder die künftigen Cashflows von SIFEMs Finanzinstrumenten in fremder Währung ergibt.

SIFEMs Währungspositionen werden vierteljährlich vom Portfolio Manager und von SIFEMs Verwaltungsrat überwacht. Zum Stichtag hielt SIFEM folgende Buchwerte an Netto-Finanzvermögenswerten und Netto-Finanzverbindlichkeiten in Fremdwährungen (ausgedrückt in CHF):

(in 000 CHF)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
EUR	8 205	5 079
CHF	-2 323	-166
<b>Total Netto-Exposure</b>	<b>5 882</b>	<b>4 913</b>

Die nachfolgende Sensitivitätsanalyse zeigt die Auswirkungen auf die Gesamtergebnisrechnung bei einer Wechselkursschwankung gegenüber dem Vorjahr von 5% auf die Fremdwährungskurse CHF/USD oder EUR/USD, wobei alle anderen Variablen konstant bleiben:

(in 000 CHF)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
<b>Auswirkungen auf Bilanzpositionen</b>		
EUR (Sensitivität gegenüber USD Schwankungen)	+/- 410	+/- 254
CHF (Sensitivität gegenüber USD Schwankungen)	+/- 116	+/- 8

Eine Aufwertung des US-Dollar in Bezug auf die obigen Währungen führt zu einem gleichwertigen, jedoch entgegengesetzten Effekt auf die oben gezeigten Beträge.

Darüber hinaus unterliegt das Portfolio dem Risiko von Währungseffekten, die sich aus den lokalen Währungen der Märkte ergeben, in denen direkte oder indirekte Begünstigte, die von SIFEMs Investitionen profitieren, operativ tätig sind. Im Gegensatz zu Transaktionen, die auf die oben genannten Währungen lauten, manifestieren sich solche Währungseffekte jedoch im Marktpreis der zugrunde liegenden Vermögenswerte.

#### **Andere Marktpreisrisiken**

Zum Bilanzstichtag sind die Buchwerte der Direktinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente wie folgt:

(in 000 CHF)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	12 697	12 418
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	284 375	294 818
<b>Total Eigenkapitalinstrumente</b>	<b>297 072</b>	<b>307 236</b>

Bei anderen Marktpreisrisiken handelt es sich um das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert des Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktpreise (andere als bei Zins- und Währungsrisiko) schwankt. Die Änderungen der Marktpreise können auf spezifische Faktoren von individuellen Investitionen des Emittenten oder anderer Faktoren, die alle in einem Markt gehandelten Instrumente betreffen, zurückzuführen sein.

Das Preisrisiko wird durch den Portfolio Manager mithilfe von Diversifizierung des Portfolios unter Berücksichtigung von Geographie, Art des Investmentinstrumentes, Währung, etc., verwaltet.

#### **d) Operatives Risiko**

SIFEM ist den operativen Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftstätigkeit mit sich bringt. Eine systematische Überprüfung der operationellen Risiken sowie deren Minderung sind im Verfahrenshandbuch festgehalten. Es definiert die Arten der Risiken, welchen SIFEM ausgesetzt ist, und regelt Massnahmen zu deren Abschwächung und Management derjenigen. Zu den grössten Risiken zählen das Portfoliorisiko aufgrund des grundsätzlich hohen Risikos von Private Equity Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern, die umwelt-, sozial- und organisationsbezogenen Risiken und das damit verbundenen Reputationsrisiko.

**e) Gegenparteirisiko**

Das Gegenparteirisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei einer Finanztransaktion oder eines Vertrags mit der Firma seiner vertraglichen Verpflichtung nicht nachkommen kann oder dies verweigert. Namentlich ist SIFEM dem Gegenparteirisiko bei Investments, Kredittransaktionen und Verträgen für derivative Finanzanlagen, welche zu Risikomanagementzwecken gehalten werden, ausgesetzt.

**6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

(in 000 CHF)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Bankguthaben	275 056	268 498
<b>Total Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>275 056</b>	<b>268 498</b>

Die liquiden Mittel sind unterteilt in CHF (0.2%), in USD (97.3%) und in EUR (2.5%) per 31. Dezember 2023 (per 31. Dezember 2022: CHF (0.9%), in USD (99.0%) und in EUR (0.1%)). TCHF 247 164 (31. Dezember 2022: TCHF 228 445) der Bankguthaben sind bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegt.

Aufgrund des Geschäftsmodells von SIFEM ist ein hoher Bestand an Bankguthaben notwendig für die Deckung ausstehender Kapitalverpflichtungen.

**7 Derivate Finanzinstrumente**

(in 000 CHF)	31. Dezember 2023		31. Dezember 2022	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Fremdwährungs-Termingeschäfte	11 837	-14 372	5 533	-6 314
Zinswährungsswap	9 026	-8 198	17 685	-15 578
Garantie DEZA	457	0	400	0
<b>Total Derivate Finanzinstrumente</b>	<b>21 320</b>	<b>-22 570</b>	<b>23 618</b>	<b>-21 892</b>

SIFEM hält Devisentermingeschäfte, um die Fremdwährungsrisiken auf zukünftigen Fremdwährungsmittelflüssen abzusichern. Zusätzlich dazu besteht seit August 2021, im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen SIFEM und dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), vertreten durch die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), eine Rahmenvereinbarung, durch welche SIFEM bis zu einer definierten Deckungsquote das Risiko eines Ausfalls von Investitionen, welche die SIFEM in gemeinsamer Absprache mit der DEZA eingeht, gewährleistet wird. Diese Garantie deckt den ersten Verlust.

**8 Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung**

Am 31. Dezember 2023 enthält die Position Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung im Wesentlichen Kautionen (TCHF 3 450) und Zinsansprüche (TCHF 838). Am 31. Dezember 2022 enthielt die Position Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung im Wesentlichen Kautionen (TCHF 2 822) und Zinsansprüche (TCHF 644).

## 9 Finanzanlagen

(in 000 CHF)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	12 697	12 418
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	284 375	294 818
<b>Eigenkapitalinvestitionen</b>	<b>297 072</b>	<b>307 236</b>
Fremdkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	63 398	84 781
Fremdkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	21 240	25 421
<b>Fremdkapitalinvestitionen</b>	<b>84 638</b>	<b>110 202</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>381 710</b>	<b>417 438</b>

### Bewertung von Finanzinstrumenten

SIFEMs Rechnungslegungsgrundsatz zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts ist in den wesentlichen Rechnungslegungsmethoden offengelegt (siehe Anhangangabe 3).

Die Fair-Value-Hierarchie mit der SIFEM den beizulegenden Zeitwert misst, ist im Anhang unter Punkt 3(d) zu finden.

SIFEM verfügt über einen etablierten Kontrollrahmen in Bezug auf die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes. Das Rahmenkonzept basiert auf einer kritischen Analyse (durch SIFEMs Vertreter in den beratenden Ausschüssen oder ähnlichen Gremien der Portfolio Investmentvehikeln) der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes, der Überprüfung der beobachtbaren Inputs und der Ergebnisse der Modellbewertungen. Weiterhin umfasst das Rahmenkonzept ein Kontroll- und Genehmigungsverfahren für neue Bewertungsmodelle sowie Änderungen an solchen Modellen, Kalibrierung sowie Backtesting der Modelle mithilfe von beobachtbaren Markttransaktionen, Analyse und Untersuchung von wesentlichen Bewegungen in den Bewertungen, Überprüfung nicht-beobachtbarer Inputs und Wertanpassungen sowie Berichterstattung wesentlicher Bewertungsfragen an den Verwaltungsrat.

Die folgende Tabelle stellt die Finanzinstrumente, die mit dem beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, entsprechend der Zuordnung zu den Stufen der Fair-Value-Hierarchie dar.

(in 000 CHF)	Level 1	Level 2	Level 3	Total
<b>31. Dezember 2023</b>				
Derivate Finanzanlagen	0	21 320	0	21 320
Derivate Finanzverbindlichkeiten	0	-22 570	0	-22 570
Fremdkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	0	5 830	0	5 830
Fremdkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	0	8 409	0	8 409
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	0	0	12 697	12 697
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	0	0	284 375	284 375
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>12 989</b>	<b>297 072</b>	<b>310 061</b>
<b>31. Dezember 2022</b>				
Derivate Finanzanlagen	0	23 618	0	23 618
Derivate Finanzverbindlichkeiten	0	-21 892	0	-21 892
Fremdkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	0	11 495	0	11 495
Fremdkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	0	11 311	0	11 311
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	0	0	12 418	12 418
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	0	0	294 818	294 818
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>24 532</b>	<b>307 236</b>	<b>331 768</b>



Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung der Anfangs- und Schlussbestände für die Finanzinstrumente mit Zuordnung zu Level 3 der Fair-Value-Hierarchie, welche nur für Eigenkapitalinstrumente angewandt wird:

(in 000 CHF)	Eigenkapital- instrumente an Banken und andere Finanz-intermediäre	Eigenkapital- instrumente an Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	Total
<b>Saldo per 1. Januar 2023</b>	<b>12 418</b>	<b>294 818</b>	<b>307 236</b>
Total erfolgswirksame Gewinne und Verluste	1 004	-10 254	-9 250
Käufe	566	48 542	49 108
Verkäufe	-89	-22 914	-23 003
Währungsdifferenzen	-1 202	-25 817	-27 019
<b>Saldo per 31. Dezember 2023</b>	<b>12 697</b>	<b>284 375</b>	<b>297 072</b>
Total Gewinne oder Verluste in der Erfolgsrechnung aus Aktiven und Verbindlichkeiten, die zum Jahresende gehalten werden	1 004	-10 254	-9 250
<b>Saldo per 1. Januar 2022</b>	<b>8 169</b>	<b>281 261</b>	<b>289 430</b>
Total erfolgswirksame Gewinne und Verluste	-236	-15 550	-15 786
Käufe	4 386	41 609	45 995
Verkäufe	-27	-16 839	-16 866
Währungsdifferenzen	126	4 337	4 463
<b>Saldo per 31. Dezember 2022</b>	<b>12 418</b>	<b>294 818</b>	<b>307 236</b>
Total Gewinne oder Verluste in der Erfolgsrechnung aus Aktiven und Verbindlichkeiten, die zum Jahresende gehalten werden	-236	-15 550	-15 786

Obwohl SIFEM der Ansicht ist, dass die gemachten Schätzungen zu den beizulegenden Zeitwerten angemessen sind, können Verwendungen von verschiedenen Methoden oder Annahmen zu unterschiedlichen Werten des beizulegenden Zeitwertes führen. Weitere Informationen siehe Anhangangabe 5 - Finanzielles Risikomanagement, wo eine quantitative Sensitivitätsanalyse erstellt wurde.

#### **Bewertungsverfahren zur Ableitung der beizulegenden Zeitwerte der Level 2 und 3 für Eigenkapitalinstrumente**

Der Portfolio Manager führt einen detaillierten Investitionsprozess mit mehreren Reviews durch, bevor das Management eine Investition tätigt.

Sämtliche Investitionen, welche von Fonds gehalten werden, in welche SIFEM investiert hat, rapportieren den beizulegenden Zeitwert gemäss IPEV Richtlinien, was den Fondsmanager der unterliegenden Fonds ermöglicht, nach einem klaren Rahmenkonzept die angemessene Bewertungsmethode zu bestimmen und anzuwenden. Das Rahmenkonzept regelt die Bewertung für:

- i. **Kotierte Eigenkapitalinvestitionen:** Für aktiv und öffentlich gehandelte Investitionen wird der Marktwert aufgrund des Börsenkurses zum Bilanzstichtag bestimmt, sofern dieser regelmässig verfügbar ist (von Börsen, Händlern, Brokern, Industriegruppen, Preisdiensten oder Aufsichtsbehörden). Abschläge können im Falle durchsetzbarer Einschränkungen berücksichtigt werden, wenn diese sich auf den Preis auswirken würden, den ein Marktteilnehmer zum Zeitpunkt der Bewertung bereit ist, für ein Instrument zu bezahlen.
- ii. **Nicht kotierte Eigenkapitalinvestitionen:** Bei nicht kotierten Investitionen wird diejenige Bewertungsmethode angewendet, welche sich am besten eignet. Folgende Bewertungsmethoden oder Kombinationen derjenigen sind vorgesehen: (a) Preis einer kürzlich erfolgten Transaktion, (b) Earning Multiples, (c) Net Asset Value und (d) Diskontierte Cashflows.

Die Bewertung eines Fonds basiert grundsätzlich auf dem aktuellsten verfügbaren „Net Asset Value“ (NAV), welcher der zuständige Fondsmanager ermittelt. Hierbei wird vorausgesetzt, dass die NAV unter Anwendung von Marktwert-Prinzipien gemäss IFRS 13 bestimmt wurden. Die Fund Advisory Boards, welche sich aus Vertretern der Investoren zusammensetzen, darunter auch der Portfolio Manager als Anlageberater von SIFEM, prüfen und genehmigen die durch den Fondsmanager gemeldeten NAV.

Bewertungen fliessen in die Fondsbuchhaltung ein und werden der Revisionsstelle eines Fonds zur Kontrolle vorgelegt, sobald diese vom Advisory Board genehmigt sind.

Grundsätzlich wird der an SIFEM gemeldete NAV um Kapitalabrufe und Ausschüttungen berichtigt, welche im Zeitraum zwischen dem Datum des letzten NAV des Fonds und dem Bilanzstichtag angefallen sind. Zusätzlich wird die Bewertung von kotierten unterliegenden Investee Gesellschaften, welche vom Fondsmanager zu Market-To-Market bewertet werden, per Reportingdatum angepasst, um den aktuellen Aktienwert an der Hauptbörse zu reflektieren. Andere Gründe können auch zu Anpassungen des NAV eines Fonds führen (spezielle Bedingungen einer Investitionsvereinbarung, nachträgliche Ereignisse, veränderte ökonomische oder Marktkonditionen, NAV wurde nicht gemäss IFRS 13 berechnet, etc.).

Zudem verfügt SIFEM über verschieden Kontrollverfahren, um sicherzustellen, dass der NAV eines unterliegenden Investmentfonds gemäss den Vorgaben von IFRS 13 berechnet wird (gründliche Kaufprüfung und fortlaufende Überwachungsmassnahmen, Backtesting, Einschränkungen im Bericht der Revisionsstelle des Fonds, etc.)

Bevor irgendwelche Bewertungen in SIFEMs Buchhaltung erfasst werden, kontrolliert und genehmigt der CFO des Portfolio Managers den angepassten NAV des Fonds. Diese werden dann dem Prüfungsausschuss von SIFEM vorgelegt, welcher sich aus erfahrenen Investmentexperten zusammensetzt, welche die Bewertungen vom Portfolio Manager überprüfen und anfechten. Dies beinhaltet eine Kontrolle der Bewertungsgrundlagen und -methoden sowie gegebenenfalls Gespräche mit dem Portfolio Manager. Basierend auf dieser Überprüfung könnte der angepasste NAV wenn nötig revidiert werden. Sobald die Bewertungen vom Prüfungsausschuss genehmigt worden sind, werden diese dem Verwaltungsrat von SIFEM zur finalen Genehmigung vorgelegt und fliessen dann in die Jahresrechnung von SIFEM ein.

### **Sensitivitätsanalyse Level 3 beizulegender Zeitwert**

SIFEM wendet eine Bewertungsmethode an, welche im Wesentlichen auf den NAV basiert (adjusted net asset method, angepasster NAV). Die wesentlichsten nicht beobachtbaren Inputs sind demnach die NAV von Investmentfonds selber. Keine wesentliche Veränderung von Inputs für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes würden die beizulegenden Zeitwerte der Level 3 Finanzinstrumente wesentlich beeinflussen.

## **10 Eigenkapital**

### **Aktienkapital**

Am 31. Dezember 2023 belief sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf 69 444 401 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 10 (per 31. Dezember 2022: 67 444 401 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 10). Per 31. Dezember 2023 und per 31. Dezember 2022 besitzt SIFEM keine eigenen Aktien. Alle ausgegebenen Aktien sind voll liberiert.

Während 2023 erhielt SIFEM wieder Kapitaleinlagen vom Aktionär wie bereits in vorangegangenen Geschäftsjahren.

Im 2022 wurde das Aktienkapital um TCHF 20 000 auf ein Aktienkapital von Total TCHF 674 444 erhöht. Im 2023 wurde das Aktienkapital um TCHF 20 000 auf das Total von TCHF 694 444 erhöht.

### Dividenden

Gemäss der Statuten von SIFEM ist es nicht erlaubt, Dividenden auszuschütten.

### Kapitalreserven

Die Kapitalreserve betrifft hauptsächlich Kapitaleinlagen, die aus zinslosen Gesellschaftsdarlehen sowie aus dem Verkauf des Beteiligungsportfolios des Aktionärs an die Gesellschaft unter den beizulegenden Zeitwert entstanden sind.

### Gewinnreserven

1% Emissionsabgabe in der Höhe von CHF 200 000 (2022: CHF 200 000) wurde im Zusammenhang mit der Aktienkapitalerhöhung vom Gewinnvortrag als Transaktionskosten abgezogen gemäss IAS 32.39.

### Währungsumrechnungsreserve

Die Währungsumrechnungsreserve umfasst alle Fremdwährungsdifferenzen aufgrund der Umrechnung des Abschlusses von der funktionalen Währung (USD) in die Berichtswährung (CHF).

## 11 Zinserträge

(in 000 CHF)	2023	2022
Zinserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	13 071	4 000
Zinserträge aus direkten Anlagen in Fremdkapitalinstrumenten	9 531	8 457
<b>Total Zinserträge</b>	<b>22 602</b>	<b>12 457</b>

Am 31. Dezember 2023 wurde ein Betrag von TCHF 838 (2022: TCHF 644), welcher noch nicht bar eingegangen ist, unter den übrigen Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung abgegrenzt. Die ausgewiesenen Beträge wurden mit der Effektivzinsmethode berechnet.

## 12 Managementkosten

Die Managementkosten enthalten:

- i. Investmentmanagementkosten für das Portfolio Management sowie Bonusrückstellungen, inklusive Mehrwertsteuer
- ii. Business Management Kosten und Repräsentationsspesen für das Business Management, inklusive Mehrwertsteuer

## 13 Administrationsgebühren

Die Administrationsgebühren beinhalten hauptsächlich Aufwände der Depotbank für Verwaltungs- und Depotgebühren. Die Verwaltungsgebühren für das Geschäftsjahr 2023 beliefen sich auf TCHF 255 (2022: TCHF 240). Die Depotgebühren für das Geschäftsjahr 2023 beliefen sich auf TCHF 187 (2022: TCHF 181).

**14 Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten**

(in 000 CHF)	2023	2022
Netto Zinsertrag von Derivaten Finanzinstrumenten	-703	-2 038
Realisierte Kursgewinne von Derivaten Finanzinstrumenten	802	1 897
Realisierte Kursverluste von Derivaten Finanzinstrumenten	-450	-543
Unrealisierte Kursgewinne (-verluste) von Derivaten Finanzinstrumenten	-3 064	-333
<b>Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten</b>	<b>-3 415</b>	<b>-1 017</b>

**15 Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste) aus Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten und Fremdkapitalinstrumenten**

(in 000 CHF)	2023	2022
Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste) aus Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten	-14	-246
Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste) aus Fremdkapitalinstrumenten	368	-824
<b>Total Gewinne und Verluste aus Fremdwährung</b>	<b>354</b>	<b>-1 070</b>

**16 Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Investitionen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet**

(in 000 CHF)	2023	2022
Zunahme des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	11 240	2 431
Zunahme des beizulegenden Zeitwerts von Fremdkapitalinstrumenten	279	2 190
Abnahme des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-20 490	-18 851
Abnahme des beizulegenden Zeitwerts von Fremdkapitalinstrumenten	-1 216	-7 046
<b>Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam bewerteten Aktiven zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>-10 187</b>	<b>-21 276</b>

**17 Finanzielle Erträge / Aufwendungen**

(in 000 CHF)	2023	2022
Fremdwährungsgewinne	19	3
<b>Finanzerträge</b>	<b>19</b>	<b>3</b>
Fremdwährungsverluste	-2	-1
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>

Die Fremdwährungsgewinne und -verluste 2023 und 2022 ergeben sich aufgrund von Umrechnungsdifferenzen des zu Bilanzstichtag anzuwendenden Wechselkurses.

## 18 Wertberichtigung auf Finanzinstrumenten

Die Wertberichtigung auf Finanzinstrumenten misst die Nettoauswirkung auf das Jahresergebnis, die sich aus der Bildung von Rückstellungen für Fremdkapitalanlagen und der Auflösung solcher Rückstellungen ergibt. Im Jahr 2023 erhöhte sich die Rückstellung um TCHF 1 960, im Jahr 2022 war eine Zunahme von TCHF 1 427 zu verzeichnen.

## 19 Realisierte Gewinne aus Investitionen

(in 000 CHF)	2023	2022
Realisierte Gewinne aus Eigenkapitalinstrumenten	16 593	10 795
Realisierte Gewinne aus Fremdkapitalinstrumenten	339	187
<b>Total realisierte Gewinne aus Investitionen</b>	<b>16 932</b>	<b>10 982</b>

## 20 Nahestehende Unternehmen

### Aktionärstruktur

SIFEM ist vollständig im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Die Schweizerische Eidgenossenschaft umfasst verschiedene Departemente, Verwaltungs- und Regierungsbehörden sowie andere Unternehmen.

SIFEM besitzt ein Depot bei der Schweizerischen Nationalbank (siehe Anhangangabe 6). Die Verzinsung hält dem Drittvergleich stand.

Es besteht seit August 2021, im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen SIFEM und dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), vertreten durch die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), eine Rahmenvereinbarung, durch welche SIFEM bis zu einer definierten Deckungsquote das Risiko eines Ausfalls von Investitionen gewährleistet wird (siehe Anhangangabe 7).

Alle anderen Geschäfte mit der Regierung, Behörden und Unternehmen, die der Schweizerischen Eidgenossenschaft unterstehen, werden auf Grundlage von normalen Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, sowie unter Bedingungen für unabhängige Dritte durchgeführt, insbesondere Zinszahlungen auf dem Depositenkonto, das SIFEM bei der Eidgenössischen Finanzverwaltung bei der Schweizerischen Nationalbank hält.

### Portfolio Manager und Business Services Manager

SIFEM hat responsAbility im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung per 1. März 2023 mittels eines Portfolio-Managementvertrages mit dem Portfolio-Management betraut. Die Vergütung für die erbrachten Dienstleistungen von responsAbility erfolgt auf der Basis einer fixen Gebühr auf aktiven Commitments. responsAbility löste Obviam als Portfoliomanager ab, die im Rahmen eines Interims-Managementvertrag (für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 28. Februar 2023) tätig waren. Die Entschädigung von Obviam für die erbrachten Dienstleistungen gemäss dem Interims-Managementvertrag basierte auf einer fixen monatlichen Gebühr.

SIFEM hat Tameo ab dem 1. September 2022 zum Business Services Manager ernannt. Tameo wird für die tatsächlich angefallenen Kosten entschädigt, die innerhalb eines jährlich im Voraus durch den Verwaltungsrat gewährten Budgets liegen.

Die gesamten Portfolio-Managementkosten für das Geschäftsjahr 2023 betragen TCHF 8 835 (2022: TCHF 10 264).

Die Summe der Verwaltungsaufwendungen (Portfoliomanagementkosten, Businessmanagementkosten, Verwaltungs- und Depotgebühren, Personalaufwand, Verwaltungsaufwand und Werbeaufwand) im Geschäftsjahr 2023 belief sich für SIFEM auf 1.22% (2022: 1.38%) der gesamten aktiven Kapitalverpflichtungen per 31. Dezember 2023. Die Grenze für den gesamten Verwaltungsaufwand, welche durch den Bundesrat definiert wird, beträgt 1.5% der gesamten aktiven Kapitalverpflichtungen von SIFEM.

#### **Entschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Präsident des Verwaltungsrats erhielt im Jahr 2023 eine Gesamtkompensation von CHF 80 000 (2022: 54 000). Diese setzt sich zusammen aus CHF 56 000 (2022: 30 000) für seine Rolle als Präsidenten des Verwaltungsrates und CHF 24 000 (2022: 24 000) für seine Rolle als Vorsitzender des Investitionsausschusses.

Die stellvertretende Präsidentin und die Mitglieder des Verwaltungsrats erhielten eine Basisvergütung von CHF 22 100 (2022: CHF 22 100). Mitglieder des Investitionsausschusses bekamen eine zusätzliche Entschädigung von CHF 20 400 (2022: CHF 20 400), die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhielten eine zusätzliche Entschädigung von CHF 13 600 (2022: CHF 13 600) und die Mitglieder des Mitglied des Performance und Impact Ausschusses erhielten eine zusätzliche Entschädigung von CHF 17 000 (2022: n/a).

#### **21 Ausserbilanzverpflichtungen**

Am 31. Dezember 2023 bestanden offene Investitionsverpflichtungen für Fremd- und Eigenkapitalinvestitionen in Höhe von TCHF 247 886 (31. Dezember 2022: TCHF 224 105).

#### **22 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem 6. März 2024 sind keine Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Beträge im Jahresabschluss erfordern würden.





**6 Geprüfter Jahresabschluss:  
Jahresabschluss nach Schweizer  
Obligationenrecht  
2023**



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SIFEM AG, Bern

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SIFEM AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

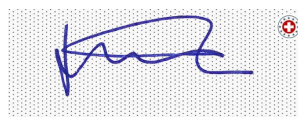
Zürich, 6. März 2024

BDO AG



Tobias Schüle

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Jelena Miljkovic

Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen:  
Jahresrechnung

## Bilanz per 31. Dezember

	Anhang	31. Dezember 2023		31. Dezember 2022	
		CHF	%	CHF	%
<b>Aktiven</b>					
<b>Umlaufvermögen</b>					
Flüssige Mittel	1	275 056 199	45.5	268 498 332	42.4
Übrige kurzfristige Forderungen	2	3 596 201	0.6	2 846 265	0.4
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	883 791	0.1	668 439	0.1
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>279 536 191</b>	<b>46.2</b>	<b>272 013 036</b>	<b>42.9</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
Finanzanlagen	4	324 808 485	53.7	359 203 019	56.6
Beteiligungen	5	756 164	0.1	3 151 461	0.5
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>325 564 649</b>	<b>53.8</b>	<b>362 354 480</b>	<b>57.1</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>605 100 840</b>	<b>100.0</b>	<b>634 367 516</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>					
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>					
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	2 777 546	0.5	820 630	0.1
Passive Rechnungsabgrenzung	7	2 773 102	0.4	1 555 929	0.2
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>5 550 648</b>	<b>0.9</b>	<b>2 376 559</b>	<b>0.3</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>					
Rückstellungen	8	775 463	0.1	2 262 271	0.4
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>775 463</b>	<b>0.1</b>	<b>2 262 271</b>	<b>0.4</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>6 326 111</b>	<b>1.0</b>	<b>4 638 830</b>	<b>0.7</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Grundkapital	9	694 444 010	114.8	674 444 010	106.3
Gesetzliche Gewinnreserven		1 096 430	0.2	1 096 430	0.2
Freiwillige Gewinnreserven					
• Ergebnisvortrag		-45 811 754	-7.6	-40 065 953	-6.3
Jahresgewinn/-verlust		-50 953 957	-8.4	-5 745 801	-0.9
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>598 774 729</b>	<b>99.0</b>	<b>629 728 686</b>	<b>99.3</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>605 100 840</b>	<b>100.0</b>	<b>634 367 516</b>	<b>100.0</b>

## Erfolgsrechnung für das Jahr

in CHF	Anhang	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>10</b>	<b>3 292</b>	<b>12 528</b>
Aufwand für Drittleistungen		-8 835 487	-10 264 373
Personalaufwand	11	-471 699	-424 158
Übriger betrieblicher Aufwand	12	-834 232	-855 071
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>		<b>-10 138 126</b>	<b>-11 531 074</b>
Finanzerfolg allgemein	13	12 623 801	3 325 720
Finanzerfolg Finanzanlagen und Beteiligungen	14	7 106 038	-4 160 016
Finanzerfolg derivative Finanzinstrumente	15	-1 906 623	-2 266 948
<b>Betriebsergebnis vor Währungsumrechnung und Steuern</b>		<b>7 685 090</b>	<b>-14 632 318</b>
Ergebnis der Umrechnung von funktionaler Währung (USD) in die Währung der Berichterstattung		-58 639 047	8 886 517
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>		<b>-50 953 957</b>	<b>-5 745 801</b>



## Anhang zur Jahresrechnung für das Jahr 2023

### Grundlage der Erstellung

#### Generell

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

<b>1 - Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Bankguthaben	275 056 199	268 498 332
<b>Total</b>	<b>275 056 199</b>	<b>268 498 332</b>

<b>2 - Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Forderungen gegenüber Dritten aus Investmenttransaktionen	-	-
Kautionen	3 450 358	2 821 530
Guthaben Verrechnungssteuer	137 143	24 470
Übrige kurzfristige Forderungen	8 700	265
<b>Total</b>	<b>3 596 201</b>	<b>2 846 265</b>

<b>3 - Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Vorausbezahlte Aufwendungen	46 178	24 796
Zukünftige Erlöse	837 613	643 643
<b>Total</b>	<b>883 791</b>	<b>668 439</b>

<b>4 - Finanzanlagen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Eigenkapitalinstrumente	242 075 535	251 938 183
Fremdkapitalinstrumente	82 732 950	107 264 836
<b>Total</b>	<b>324 808 485</b>	<b>359 203 019</b>

Die Eigenkapitalinstrumente beinhalten zum Bilanzstichtag einen Fremdwährungsgewinn von CHF 192,918 (2022: CHF 0; siehe Note 6 übrige kurzfristige Verbindlichkeiten).

5 - Beteiligungen	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2023		31.12.2022	
Firma	Kapital in lokaler Währung				Anteil an Kapital und Stimmen in%		Buchwert in CHF	
SEAF South Balkan Fund	EUR	65 007	EUR	6 211 135	30.52%	30.52%	-	1 284 874
Colony Latin America Fund	USD	37 327 095	USD	37 327 095	28.29%	28.29%	209 137	147 203
Altra Private Equity Fund I	USD	1 000	USD	1 000	43.11%	43.11%	24 673	39 886
SEAF LATAM Growth Fund	USD	-	USD	10 698 086	0.00%	41.18%	-	-
Kaizen Private Equity	USD	15 505 758	USD	22 978 820	22.81%	22.81%	522 354	1 679 498
<b>Total</b>							<b>756 164</b>	<b>3 151 461</b>

<b>6 - Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	39 003	30 789
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	-	686
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	1 985	2 092
Verbindlichkeiten ggü. staatlichen Stellen	8 717	6 323
Rückstellung derivative Finanzinstrumente	2 534 923	780 740
Rückstellung für unrealisierten Fremdwährungsgewinn	192 918	-
<b>Total</b>	<b>2 777 546</b>	<b>820 630</b>

<b>7 - Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	2 773 102	1 555 929
<b>Total</b>	<b>2 773 102</b>	<b>1 555 929</b>

<b>8 - Rückstellungen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Rückstellung derivative Finanzinstrumente	526 876	1 011 288
übrige Rückstellungen	248 587	1 250 983
<b>Total</b>	<b>775 463</b>	<b>2 262 271</b>

### 9 - Aktienkapital

Das Aktienkapital besteht per 31.12.2023 aus 69 444 401 Namenaktien im Nominalwert von je CHF 10 (31.12.2022 67 444 401 Aktien im Nominalwert von je CHF 10).

<b>10 - Nettoerlöse aus Lieferung und Leistung</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Erträge aus Fonds Retrozessionen	3 292	12 528
<b>Total</b>	<b>3 292</b>	<b>12 528</b>

<b>11 - Personalaufwand</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Löhne und Gehälter	-41 099	-35 453
Verwaltungsratshonorare	-356 892	-329 155
Sozialversicherungsaufwand	-26 482	-35 379
Übrige Personalaufwendungen	-47 226	-24 171
<b>Total</b>	<b>-471 699</b>	<b>-424 158</b>

<b>12 - Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Versicherungsprämien	-19 812	-21 180
Buchhaltungsaufwand	-191 331	-172 073
Revisionskosten	-77 883	-60 349
Übriger Administrationsaufwand	-354 949	-437 085
Stempelabgaben	-75 910	-72 176
Unterstützungs- und Mitgliederbeiträge	-114 347	-92 208
<b>Total</b>	<b>-834 232</b>	<b>-855 071</b>

Der übrige Administrationsaufwand beinhaltet die Emissionsabgabe von CHF 200 000 auf die Aktienkapitalerhöhungen vom 5. Mai 2023 (2022: CHF 200 000).

<b>13 - Finanzerfolg allgemein</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Zinsertrag	13 142 051	4 050 204
Zinsaufwand	-71 112	-50 417
Bankspesen	-450 348	-429 908
Fremdwährungsgewinne	303 922	198 902
Fremdwährungsverluste	-300 712	-443 061
<b>Total</b>	<b>12 623 801</b>	<b>3 325 720</b>

<b>14 - Finanzerfolg Finanzanlagen und Beteiligungen</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Zinsertrag aus Finanzanlagen	9 530 994	8 457 009
Dividenden und Gewinnausschüttungen	16 932 410	10 982 008
Spesen	-36 857	-37
Kapitalgewinne	2 765 256	786 686
Kapitalverluste	-23 396 083	-21 225 296
Fremdwährungsgewinne	1 353 470	2 747
Fremdwährungsverluste	-43 152	-3 163 133
<b>Total</b>	<b>7 106 038</b>	<b>-4 160 016</b>

<b>15 - Finanzerfolg derivative Finanzinstrumente</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Zinsertrag	486 658	22 934
Zinsaufwand	-1 189 606	-2 061 029
Kapitalgewinne	801 851	1 897 436
Kapitalverluste	-2 005 526	-2 126 289
<b>Total</b>	<b>-1 906 623</b>	<b>-2 266 948</b>

## Weitere Informationen

### 16 - Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

17 - Offenlegung von derivativen Finanzinstrumente	2023	2022
Devisentermingeschäft (long)	11 837 285	5 533 179
Devisentermingeschäft (short)	-14 372 208	-6 313 919
Zins-Währungs-Swaps (long)	9 025 416	17 684 543
Zins-Währungs-Swaps (short)	-9 552 292	-18 695 831
<b>Total (berücksichtigt unter übrige kurzfristige Verbindlichkeiten - s. Note 6 &amp; Rückstellungen - s. Note 8)</b>	<b>-3 061 799</b>	<b>-1 792 028</b>

18 - Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven	2023	2022
CS, Margin Account Derivative Instruments	4 216 236	4 634 923
TCX, Margin Account Derivative Instruments	-765 878	-1 813 393
<b>Total zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändeten Aktiven</b>	<b>3 450 358</b>	<b>2 821 530</b>

### 19 - Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

<b>20 - Ausstehende Kapitalverpflichtungen</b>	<b>31.12.2023</b>		<b>31.12.2022</b>	
<b>Fremdkapitalinstrumente</b>				
Cooperativa Pacifico	USD	-	USD	10 000 000
European Financing Partners	EUR	5 227 904	EUR	5 227 904
Global IME Bank	USD	10 000 000	USD	-
Interact Climate Change Facility	EUR	19 306 396	EUR	19 306 396
<b>Eigenkapitalinstrumente</b>				
Aavishkaar India Fund VI	USD	11 805 808	USD	8 516 893
Abraaj Global Credit Fund	USD	-	USD	1 938 858
Abraaj North Africa II	USD	21 769	USD	21 769
Adenia Capital IV	EUR	593 848	EUR	799 365
Adenia Capital V	USD	14 381 222	USD	-
Africa Forestry Fund II	USD	1 298 039	USD	4 178 374
African Development Partners III	USD	4 353 789	USD	8 334 253
AfricInvest Fund II	EUR	194 000	EUR	194 000
AfricInvest Fund III	EUR	175 947	EUR	561 722
African Rivers Fund IV	USD	10 000 000	USD	-
Agricultural Rural Impulse Fund	USD	523 665	USD	41 126
Alcazar Energy Partners II	USD	14 374 881	USD	-
Amethis Maghreb Fund I	EUR	364 047	EUR	364 047
Apis Growth Fund I	USD	5 836 921	USD	4 883 634
Armstrong SEA Clean Energy Fund	USD	98 786	USD	266 736
Ashmore Andean Fund II	USD	536 198	USD	536 198
Ashmore Avenida EEAHF III	USD	-	USD	15 000 000
Aureos East Africa Fund	USD	-	USD	62 751
BioVeda China Fund III	USD	148 704	USD	148 704
BioVeda Realization Fund	USD	375 017	USD	375 017
BTS India Private Equity Fund	USD	1 881 635	USD	1 881 635
Cambodia-Laos Development Fund	USD	73 837	USD	73 837
Cambodia-Laos-Myanmar Development Fund II	USD	186 582	USD	286 122
CAMIF II	USD	492	USD	492
Capital North Africa Venture Fund	EUR	767 545	EUR	767 545
Capsquare Asia Partners Fund II	USD	605 715	USD	825 912



Catalyst Fund I	USD	83	USD	83
Catalyst Fund II	USD	633 258	USD	746 130
Cathay Africinvest Innovation Fund	EUR	2 746 571	EUR	3 338 043
Central American Small Enterprise Investment Fund II	USD	529 495	USD	529 495
Central American Small Enterprise Investment Fund III	USD	465 196	USD	465 196
Central American Small Enterprise Investment Fund IV	USD	4 468 838	USD	6 431 299
Convergence Partners Digital Infrastructure Fund	USD	10 698 711	USD	12 967 835
CoreCo Central America Fund I	USD	211 107	USD	232 658
Darby Latin American Private Debt Fund III	USD	4 396 776	USD	4 421 346
DIC Latin American Fund IV	USD	15 000 000	USD	-
Ethos Mezzanine Partners III	USD	3 403 883	USD	5 265 222
EV Amadeus Asian Clean Energy Fund	USD	5 375 914	USD	5 375 914
Evolution II	USD	1 157 146	USD	2 127 449
Evolution III	USD	16 301 785	USD	-
Evolution One	USD	20 219	USD	68 539
Excelsior Capital Vietnam Partners	USD	3 077 240	USD	6 116 486
Falcon House Partners Indonesia Fund I	USD	1	USD	1
Fidelity Equity Fund II	USD	883 820	USD	883 820
Frontier Energy II	USD	1 344 731	USD	2 471 523
GEF Africa Sustainable Forestry Fund	USD	197 285	USD	197 285
Growth Capital Partners (Lok III)	USD	164 763	USD	274 203
Growth Catalyst Partners	USD	37 618	USD	51 319
Horizon Capital Growth Fund IV	USD	11 933 652	USD	15 000 000
IFHA-II	USD	1 656 342	USD	1 801 717
Kaizen Private Equity Fund II	USD	84 628	USD	1 605 643
Latin Renewables Infrastructure Fund	USD	386 186	USD	448 956
Maghreb Private Equity Fund II	EUR	15 709	EUR	9 238
Maghreb Private Equity Fund III	EUR	437 739	EUR	437 739
Maghreb Private Equity Fund IV	EUR	498 813	EUR	1 784 507
Medu III Interenational Partnership	USD	710 878	USD	712 124
Metier Capital Growth International Fund III	USD	13 620 633	USD	-
Metier Sustainable Capital Fund II	USD	4 419 002	USD	6 496 483
Navegar II	USD	5 760 906	USD	8 400 510
Navis CLMV Co-Investment Fund	USD	236 090	USD	7 290 000

Novastar Ventures Africa Fund II LP	USD	1 492 615	USD	2 284 681
Omnivore Fund II	USD	1 151 354	USD	1 515 360
Omnivore Fund III	USD	13 627 699	USD	15 000 000
Progression Eastern African Microfinance Equity Fund	USD	952 422	USD	980 069
rABOP	USD	510 917	USD	510 917
Renewable Energy Asia Fund II	USD	130 702	USD	17 684
South Asia Growth Fund II	USD	574 128	USD	591 201
South Asia Growth Fund III	USD	19 633 230	USD	-
SPE AIF I	USD	2 754 189	USD	3 357 785
SPE PEF III	USD	15 000 000	USD	-
Synergy Private Equity Fund	USD	20 200	USD	107 694
Synergy Private Equity Fund II	USD	394 235	USD	7 165 927
Uhuru Growth Fund I	USD	5 768 885	USD	8 167 663
Vantage IV Pan African Fund	USD	8 720 071	USD	9 998 125
Vantage IV Southern African Fund	ZAR	51 241 859	ZAR	60 728 835
Vantage Mezzanine Fund III Pan African Fund	USD	550 243	USD	554 312
Vantage Mezzanine Fund III Southern African Fund	ZAR	38 599 596	ZAR	40 070 914
VenturEast Proactive Fund	USD	-	USD	-7 309
VenturEast Proactive Fund II	USD	375 093	USD	1 444 541
VI (Vietnam Investments) Fund I	USD	1	USD	1
VI (Vietnam Investments) Fund II	USD	257 355	USD	257 355

### Beteiligungen

Altra Private Equity Fund I	USD	1	USD	1
Colony Latin America Fund	USD	9 500	USD	9 500
SEAF LATAM Growth Fund	USD	-	USD	1 081 421
SEAF South Balkan Fund	EUR	467 079	EUR	480 111

## Vorschlag über die Verwendung des Bilanzverlustes

in CHF	2023	2022
Ergebnisvortrag	-45 811 754	-40 065 953
Jahresgewinn/-verlust	-50 953 957	-5 745 801
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-96 765 711</b>	<b>-45 811 754</b>

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung folgenden Vorschlag über die Verwendung des Bilanzverlustes:

Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0	0
Verrechnung mit gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Ergebnisvortrag	-96 765 711	-45 811 754
<b>Total</b>	<b>-96 765 711</b>	<b>-45 811 754</b>



## Anhänge 1: Performance im Vergleich zu den operationalisierten Zielen der Strategieperiode 2021–2024

### Teil 1. Programmatische Schwerpunkte

Zielfeld	Zielwert	Leistung
<b>Nachhaltigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SIFEM verpflichtet sämtliche Finanzintermediäre zur Einhaltung der Richtlinien für verantwortungsbewusste Investitionen und verlangt, dass die entsprechenden Standards und Richtlinien auf Stufe der Portfolio-Unternehmen und Kunden durchgesetzt werden.</li> <li>Die Portfolio-Unternehmen halten national geltende Regularien ein und arbeiten darauf hin, die relevanten internationalen Kriterien anzuwenden, wie sie in den Richtlinien für verantwortungsbewusste Investitionen definiert sind.</li> <li>Alle Investitionen müssen dem Pariser Klimaabkommen entsprechen.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>Alle Investitionen in den Jahren 2021-2023 haben diese formale Anforderung erfüllt. Bei einer Investition wurde der Verzicht auf die Einhaltung der Verantwortungsbewussten Investitionsrichtlinien (SIFEM's Approach to Responsible Investments) von SIFEM gestattet.</p> <p>Für alle neuen Transaktionen von SIFEM in den Jahren 2021-2023 wurde bestätigt, dass sie den Zielen des Pariser Klimaabkommens entsprechen und nicht gegen die nationalen Klimaziele der betreffenden Länder verstossen.</p>
<b>Finanzielle Additionalität</b>	Mindestens 50% der Investitionszusagen von SIFEM dienen dazu, erstmalige Abschlüsse (first closings) der Zielfonds zu ermöglichen.	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>65% der Investitionen in Fonds, die SIFEM 2021, 2022 und 2023 abgeschlossen hat, dienen dazu, erstmalige Abschlüsse der Zielfonds zu ermöglichen.</p>
<b>Komplementarität</b>	SIFEM ist bei Fondsinvestitionen eine aktive Investorin und nimmt nach Möglichkeit Einsitz in den Aufsichtsgremien (Beirat) der Fonds.	<p><b>Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):</b></p> <p>SIFEM nimmt Einsitz in den Aufsichtsgremien aller Fonds, in die sie 2023 investierte.</p>
	<p>SIFEM berät fallweise Finanzintermediäre und ermöglicht ihnen wie auch den Portfolio-Unternehmen Zugang zu technischer Unterstützung für die:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verantwortungsvolle Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19-Krise und für Resilienzmassnahmen;</li> <li>Verbesserung der Strategie- und Managementkapazitäten auf Stufe der Finanzintermediäre in Bereichen wie Umwelt- und Sozialstandards und gute Unternehmensführung (ESG), Gleichstellung der Geschlechter und Arbeitsbedingungen;</li> </ul>	<p><b>Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):</b></p> <p>Finanzintermediäre erhielten 2021-2023 regelmässig Beratung und Unterstützung in Umwelt- und Sozialfragen.</p> <p>Die für Fondsmanager und Finanzinstitute geleistete Unterstützung umfasste auch Pläne für Umwelt- und Sozialmassnahmen, die Mitwirkung in ESG-Unterausschüssen und die Zusammenarbeit mit Partnern bei der Umsetzung der 2XChallenge und der Abstimmung auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Betriebsführung der Portfolio-Unternehmen, vor allem bezüglich ESG, Klimaschutz, Geschlechtergleichstellung sowie der Digitalisierung von Geschäftsprozessen.</li> </ul>	<p><b>Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):</b></p> <p>20 Massnahmen im Bereich Technische Unterstützung wurden 2021 genehmigt und von SIFEM's Programm für Technische Unterstützung finanziert und durchgeführt. Alle Interventionen dienten einem Fonds, der Latein- und Zentralamerika abdeckt. 17 Firmen profitierten von diesem Engagement im Bereich der Betriebsführung und ESG-Fragen, hauptsächlich in El Salvador, Guatemala und Bolivien. Darüber hinaus wurden 2022 9 Technische Unterstützungsprojekte bewilligt. 2023 wurde keine neue Massnahme im Bereich Technische Unterstützung durchgeführt.</p>
<b>Hebelwirkung / Mobilisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SIFEM mobilisiert im Minimum CHF 60 Millionen von privaten und/oder institutionellen Co-Investoren.</li> </ul>	<p><b>Noch keine Angabe möglich:</b></p> <p>Der Wechsel des Portfolio Managers hat die Mobilisierung von Kapital beeinflusst. Der Verwaltungsrat und der neue Portfolio Manager arbeiten derzeit an einer neuen Strategie zur Mobilisierung privater Finanzmittel.</p>
<b>Geografische Ausrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 60 Prozent der Investitionen von SIFEM erfolgen in Schwerpunktländern oder -regionen der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>88% der neuen Investitionen von SIFEM im Zeitraum 2021–2023 richteten sich an Schwerpunktländer von SIFEM.</p>

## Teil 2. Aufgaben- und unternehmensbezogene Ziele

Zielfeld	Zielwert	Leistung
<b>Bewältigung COVID-19-Krise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Portfolioebene bleibt netto die Gesamtzahl der Arbeitsplätze der Firmen, welche die Krise bestehen, gegenüber dem Vorjahr mindestens erhalten.</li> </ul>	<p><b>Erreicht :</b></p> <p>Trotz der ernsten Wirtschaftskrise und der Unterbrechung von Lieferketten in mehreren Regionen (z. B. Lateinamerika und Südasien) in den Jahren 2020–2021, hat die Zahl der Arbeitsplätze, die 2021 für das SIFEM-Portfolio gemeldet wurden, im Vergleich zu den Daten für 2020 nicht abgenommen. Vielmehr ist die Zahl der Arbeitsplätze 2021 gegenüber dem Vorjahr um 11% angestiegen, was bedeutet, dass mehr als 20 000 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden. Es hat sich gezeigt, dass die SIFEM-Portfolio-Unternehmen weniger stark getroffen wurden als erwartet.</p>



<p><b>Entwicklungswirkung</b></p>	<p><b>Auswirkungen auf die Beschäftigung</b></p> <p>«<b>Mehr Arbeitsplätze</b>»</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SIFEM schafft oder erhält im Durchschnitt des Zeitraums 2022–2024 mindestens 10 000 Stellen (pro rata*).</li> <li>• Die Beschäftigung in den Portfolio-Unternehmen nimmt im Zeitraum 2022–2024 im Durchschnitt um mindestens 6% zu.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>In den Berichtsjahren 2022 und 2023 wurden durch SIFEM durchschnittlich 12 427 Arbeitsplätze geschaffen und erhalten (pro rata).</p> <p>Die Zahl der Arbeitsplätze in den Portfolio-Unternehmen nahm von 2021 bis 2022 und von 2022 bis 2023 durchschnittlich um 15,6% zu.</p>
	<p>«<b>Bessere Arbeitsplätze</b>»</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Portfolio-Unternehmen ergreifen die notwendigen Massnahmen, um die arbeitsrechtlichen Vorschriften entsprechend den Kernnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Prinzipien zum Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>Alle Portfolio-Fonds, die 2021-2023 hinzugefügt wurden, und alle Unternehmen, die in diesem Zeitraum SIFEM-Investitionen erhielten, haben zugesagt, die Richtlinien von SIFEM für verantwortungsbewusste Investitionen (welche auf die ILO-Kernnormen und andere Prinzipien zum Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz verweisen) einzuhalten und ihre jeweiligen Beteiligungsnehmer und Kunden ebenfalls zur Einhaltung dieser Richtlinien zu verpflichten.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Portfolio-Unternehmen dokumentieren ihre Bestrebungen, die Arbeitssicherheit über die national geltenden Grundanforderungen hinaus zu verbessern und Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, welche die Würde und Entfaltung von Männern und Frauen ermöglichen.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>Der Manager von SIFEM hat von neuen Fondsmanagern, mit denen er die Zusammenarbeit aufnahm, die Unterbreitung von Aktionsplänen verlangt, aus denen hervorgeht, dass der Performance Standard 2 der International Finance Corporation (IFC) – Beschäftigung und Arbeitsbedingungen – eingehalten wird. Dieser Standard erstreckt sich auf die Bereiche Personalpolitik, Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, gewerkschaftliche Rechte, Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit, Regeln für Personalabbau und Beschwerdemechanismen.</p>

\* D. h., wenn ein Fonds 1 000 Stellen geschaffen hat und SIFEM mit 10% am Fonds beteiligt ist, werden nicht 1 000, sondern 100 neue Stellen ausgewiesen.

	<p><b>Klima: Minderung und Anpassung</b> SIFEM leistet einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Ziele des Pariser Klimaabkommens. Alle Investitionen sind mit diesen Zielen sowie den nationalen Klimazielen der Länder vereinbar.</p>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>Für alle neuen Transaktionen von SIFEM in den Jahren 2021-2023 wurde bestätigt, dass sie den Zielen des Pariser Klimaabkommens entsprechen und nicht gegen die nationalen Klimaziele der betreffenden Länder verstossen.</p> <p>Im Jahr 2023 waren vier Investitionen in Fonds in Afrika, im Nahen Osten, Asien und Lateinamerika, die USD 70 Millionen der USD 143 Millionen Gesamtverpflichtungen (49%) ausmachten, vollständig dem Klimaschutz gewidmet.</p>
	<p>Mindestens 25% der neuen Investitionen dienen vollständig dem Klimaschutz.</p>	<p>Im Zeitraum 2021–2023 belief sich das Volumen der für den Klimaschutz bestimmten neuen Investitionen auf 36%.</p>
	<p><b>Essenzielle Güter und Dienstleistungen / Innovation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 30 Prozent der Investitionszusagen zielen auf die subsidiäre Erbringung und die Schliessung von Lücken im Bereich essenzieller Güter (Gesundheit, Bildung, Versorgungsinfrastruktur) sowie die finanzielle Inklusion und innovative Geschäftsmodelle (z. B. Fintech) ab.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>42% der Investitionen, die SIFEM im Zeitraum 2021–2023 tätigte, leisteten einen Beitrag zur Erbringung wesentlicher Güter und Dienstleistungen oder zur finanziellen Inklusion unterversorgter Bevölkerungsgruppen.</p>
	<p><b>Geschlechtergleichstellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 20 Prozent der Investitionszusagen erfüllen die Kriterien der Initiative «2X Challenge» zur Stärkung der Rolle der Frauen bei der Gründung und Führung von Unternehmen sowie als Angestellte oder Konsumentinnen von Produkten und Dienstleistungen, die ihre wirtschaftliche Teilhabe verbessern.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>Bis Ende 2023 erreichten von den im Zeitraum 2021–2023 abgeschlossenen Investitionen 10 den Status «qualifiziert» , was 42% der Transaktionen entspricht. 5 Investitionen (21%) sind derzeit im Begriff, qualifiziert zu werden.</p>

<b>Investitionsspektrum</b>	<b>Am wenigsten entwickelte Länder (LDC)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Investitionen in LDC sollten mindestens 12% des SIFEM-Portfolios ausmachen.</li> </ul>	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Der Anteil der LDCs am Portfolio von SIFEM lag Ende Dezember 2023 bei 16%.
<b>Entwicklungswirkung insgesamt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mindestens 75% der Investitionen im Portfolio müssen im Nachhinein nach Massgabe des von SIFEM implementierten Entwicklungs-Monitoringsystems mit «gut» oder «sehr gut» bewertet werden.</li> </ul>	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Bei der letzten Bewertung im Jahr 2023 erhielten 84% des gesamten SIFEM-Portfolios für die Entwicklungseffekte die Ex-post-Bewertung von «gut» oder «sehr gut».
<b>Botschaft zur Strategie internationale Entwicklungszusammenarbeit 2021–2024</b>	<b>Berichterstattungspflicht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beitrag von SIFEM zu folgenden Zielen und Unterzielen:</li> </ul> <b>A. «Wirtschaftliche Entwicklung»</b> Unterziel 1: <ul style="list-style-type: none"> <li>Steueraufkommen in US-Dollar</li> </ul>	<b>Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):</b>  USD 1 839 Millionen
	Unterziel 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>Mobilisierte private Mittel in US-Dollar gemäss den Berichterstattungsvorgaben des OECD DAC</li> </ul>	Gesamtzahl der Arbeitsplätze, die zum Ende des Berichtsjahres im aktiven Portfolio unterstützt wurden:  483 253
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mobilisierte private Mittel in US-Dollar gemäss den Berichterstattungsvorgaben des OECD DAC</li> </ul>	Auf der Portfolio-Ebene mobilisiertes Kapital in 2023: USD 85 Millionen. Für die Jahre 2021, 2022 und 2023 belief sich das kumulierte Kapital auf 162 Millionen.
	<b>B. «Umwelt»</b> Unterziel 3: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eingesparte oder vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen</li> </ul>	4,9 Millionen tCO <sub>2</sub> e
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusätzliche kWh aus erneuerbaren Energiequellen</li> </ul>	GWh 5 159
	<b>C. Gleichstellung der Geschlechter</b> Unterziel 9 : <ul style="list-style-type: none"> <li>%-Anzahl weiblicher Angestellter in den SIFEM-Portfolio-Unternehmen</li> </ul>	35%

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dabei ergaben sich Synergien mit den Aktivitäten von SECO und DEZA in der Wirtschaft und im privaten Sektor ihrer Schwerpunktländer, welche die Wirkung der SIFEM-Investitionen verstärkten.</li> </ul>	<p><b>Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):</b></p> <p>Regelmässige Interaktionen mit dem SECO und lokalen Vertretungen haben im Rahmen von Kaufprüfungs- und Monitoring-Reisen stattgefunden. Nach regelmässigen Interaktionen mit der DEZA wurden zwei Projekte identifiziert: Die DEZA unterstützt SIFEM's Zusammenarbeit mit anderen EFG in Nepal durch Finanzierung des Projekts „Impact Investment Nepal“, einer gemeinsamen Plattform geschaffen durch BII, FMO und SIFEM/DEZA, die Lösungen erarbeitet bezüglich rechtlicher Fragen und Hürden im Bereich privater Investitionen. Koordinierte Treffen mit lokalen Entscheidungsträgern fanden statt. Im Juni 2023 wurde ein „Memorandum of Understanding“ unterzeichnet zwischen dem Finanzministerium und den EFG, die durch den Verwaltungsratspräsidenten von SIFEM repräsentiert wurden.</p> <p>Eine ähnliche Initiative wurde mit Unterstützung des SECO in Ghana aufgegleist.</p>
<p><b>Ausgewählte Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)</b></p>	<p>Berichterstattungspflichten für SDG</p> <p>SDG 5: Geschlechtergleichstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• %-Anzahl weiblicher Angestellter in den SIFEM-Portfolio-Unternehmen</li> </ul> <p>SDG 7: Erschwingliche und saubere Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingesparte oder vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen</li> <li>• Zusätzliche kWh aus erneuerbaren Energiequellen</li> </ul> <p>SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Arbeitsplätze</li> <li>• Lokales Steueraufkommen in US-Dollar</li> </ul>	<p><b>Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):</b></p> <p>35%</p> <p>4,9 Millionen tCO<sub>2</sub>e</p> <p>5 159 GWh</p> <p>Gesamtzahl der Arbeitsplätze, die zum Ende des Berichtsjahres im aktiven Portfolio unterstützt wurden:</p> <p>483 253</p> <p>USD 1 839 Millionen</p>

	<p>SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch SIFEM mobilisierte private Klimainvestitionen in USD gemäss den Berichterstattungsvorgaben des OECD DAC</li> </ul>	<p>USD-Wert der direkt von SIFEM durch den SIFEM-Manager mobilisierten privaten Investitionen für den Klimaschutz im Jahr 2023: USD 63,9 Millionen</p>
	<p>ODD 17: Partnerschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis der SIFEM-Investitionen zu den mobilisierten privaten Co-Investitionen auf der Ebene der Zielfonds</li> </ul>	<p>2.9x</p>
<b>Allgemeines Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SIFEM führt ein systematisches Risikomanagement, das der Geschäftsart und der Unternehmensgrösse (Bilanzsumme, Personal) angemessen ist. Das System trägt zu einem nachhaltigen Geschäftserfolg bei und unterstützt die Leitungsorgane bei der Erreichung der strategischen Ziele.</li> <li>• SIFEM orientiert sich dabei an ISO 31000:2018 und ISO 19600.</li> <li>• Die Vorgaben zum Risiko- und Compliancemanagement erstrecken sich auf SIFEM und ihren Manager.</li> </ul>	<p><b>Noch keine Angabe möglich:</b></p> <p>SIFEM passt ihr Risiko- und Compliancemanagement derzeit an ihre neue Organisation an.</p>
<b>Risikotoleranz</b>	<p>Der Anteil der Investitionen, die als «hohe» und «sehr hohe» Risikoprojekte klassifiziert sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist geringer als 45% für Fonds</li> <li>• und geringer als 20% für festverzinsliche Anlagen.</li> </ul>	<p><b>Noch keine Angabe möglich* :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fonds: 21%</li> <li>• Fremdkapitalinstrumente: 29%</li> </ul>

\* Im Verlauf des Jahres 2023 richtete der neue Portfolio Manager sein eigenes Monitoringsystem für das Portfoliorisiko ein und bewertete das SIFEM-Portfolio entsprechend neu. Infolge der unter anderem auf qualitative und quantitative Indikatoren gestützten Bewertung nach dem derzeitigen System ergaben sich einige Unterschiede bei der Bewertung von direkten Investitionen, welche mehr als die Hälfte der Schuldtitel ausmachen, sowie eine Verschlechterung des Risikoumfelds in einigen Märkten. Folglich weist das Portfolio eine grössere Signifikanz von risikoreicheren Schuldtiteln auf.

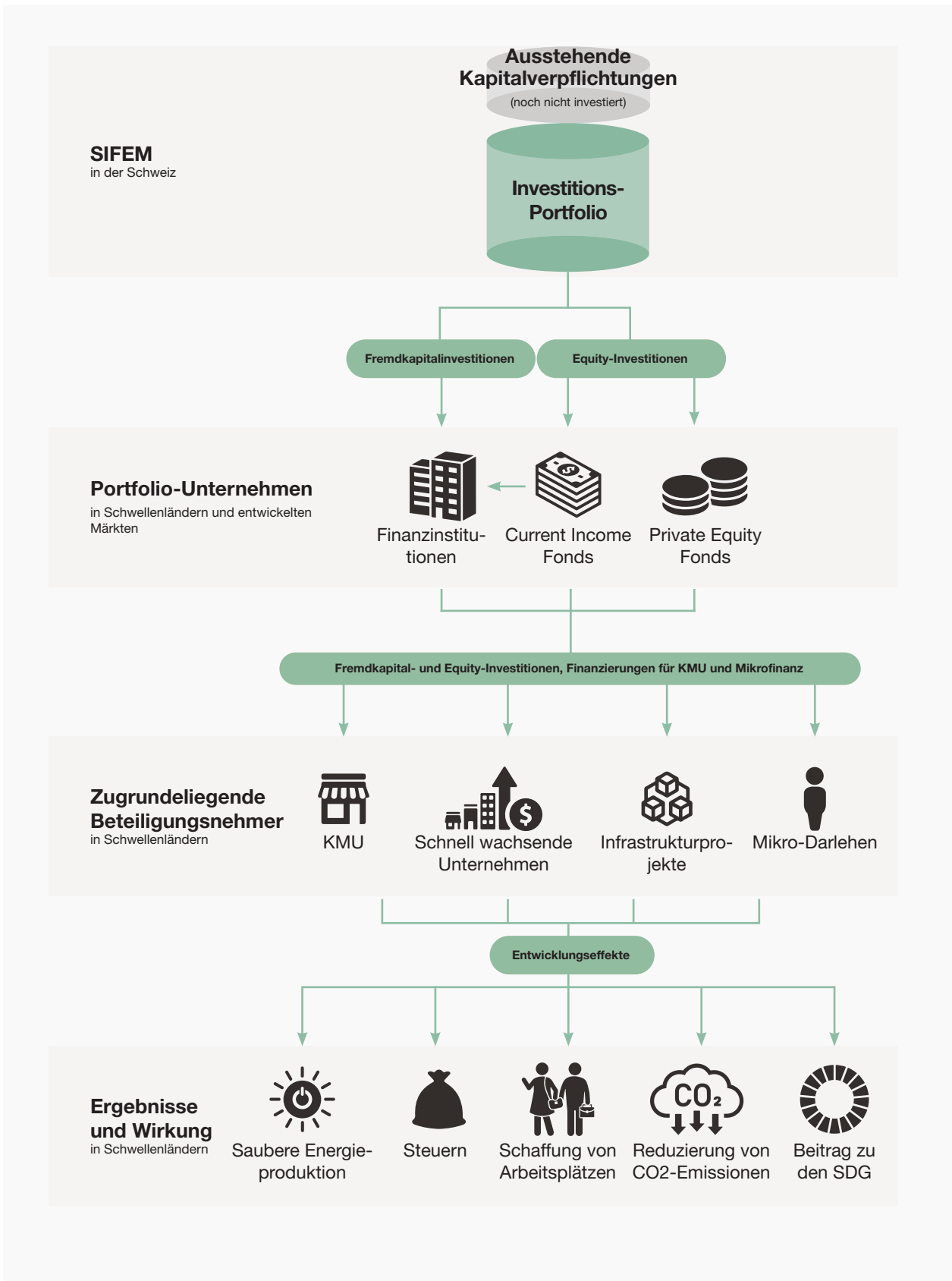
## Teil 3: Finanzielle Ziele

Zielfeld	Zielwert	Leistung
<b>Wirtschaftlichkeit</b>	Betriebskostendach von 1,5% der aktiven Verpflichtungen.	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b>  Die Gesamtbetriebskosten beliefen sich 2023 auf 1,22%, lagen also unter dem Höchstwert von 1,5%.
<b>Finanzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Betriebskosten der SIFEM sowie die jährlichen Neuverpflichtungen können über die Zielperiode vollständig aus den Rückflüssen von erfolgreich abgeschlossenen Investitionen, unverpflichteten Barmittelreserven sowie einer Senkung der Barmitteldeckung unter 100% (in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Bundesrates vom 14. Mai 2014) gedeckt werden.</li> </ul>	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b>  Die Summe der Betriebskosten (USD 13,2 Millionen) und neuen Verpflichtungen im Jahr 2023 (USD 143,8 Millionen) beläuft sich auf USD 157 Millionen.  Dies war weniger als die 2023 erhaltenen Rückflüsse (USD 96,6 Millionen) plus die unverpflichteten Barmittelreserven (USD 40,1 M) plus die Marge für Überverpflichtungen (USD 60,1 Millionen) was als Summe USD 196,8 Millionen ergibt.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die nach 2021 verzeichneten durchschnittlichen jährlichen Rückflüsse steigen um mindestens 10% im Vergleich zu den 2018–2020 verzeichneten durchschnittlichen jährlichen Rückflüssen.</li> </ul>	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b>  Die Investitionsrückflüsse beliefen sich im Zeitraum 2021–2023 auf durchschnittlich USD 94,6 Millionen und übertrafen damit die durchschnittlichen Rückflüsse des vorangegangenen strategischen Zeitraumes (USD 54,9 Millionen). Dies entspricht einem Anstieg von 73%.
<b>Finanzergebnis</b>	Positives Betriebsergebnis nach IFRS (aufgelaufen im Zeitraum 2022–2023).	<b>Noch keine Angabe möglich:</b>  Das aufgelaufene Betriebsergebnis für die Jahre 2022–2023 beträgt CHF 0,00 Millionen.



<p><b>Investitionen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rendite (Internal Rate of Return) grösser als 3%</li> <li>• Wertmultiplikator (Total Value over Paid-in, TVPI) grösser als 1,15</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IRR: 5,23%</li> <li>• TVPI: 1,22</li> </ul>
<p><b>Netzwerke</b></p>	<p>SIFEM beteiligt sich aktiv in Branchenorganisationen (speziell EDFI und dessen Arbeitsgruppen), um insbesondere zu einer verstärkten Harmonisierung und zu Fortschritten bei den Definitionen und Schlüsselindikatoren im Zusammenhang mit der Agenda für menschenwürdige Arbeit beizutragen.</p>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>SIFEM hat im Zeitraum 2021-2023 an verschiedenen Arbeitsgruppen teilgenommen, im Besondern an EDFI-Arbeitsgruppen sowie der 2XChallenge.</p> <p>Ende 2023 hat SIFEM begonnen, ein Meeting zu organisieren, an dem im Frühjahr 2024 ESG und Impact-Spezialisten aus allen europäischen EFG teilnehmen werden.</p>
	<p>SIFEM teilt die Erfahrungen aus der operationellen Kooperation mit multilateralen Akteuren, insbesondere der Internationalen Finanzierungsgesellschaft IFC, mit den zuständigen Bundesstellen.</p>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <p>Der Verwaltungsratspräsident engagierte sich weiterhin in der Initiative «DFIs in fragile states» (EFG in instabilen Staaten) und stellt die Koordination der Tätigkeiten der Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften in Nepal, einem Pilotland, sicher. Gemeinsam mit den CEOs anderer EFG beteiligte er sich am Dialog der International Finance Corporation (IFC), insbesondere während der jährlichen Generalversammlung der Weltbankgruppe. SIFEM nahm auch an technischen Konsultationen der OECD teil bezüglich des Berichterstattung «DAC».</p>

Anhänge 2: Investitionswertschöpfungskette



## Anhänge 3: Glossar

### Aktive Verpflichtungen

Die gegenwärtigen aktiven Verpflichtungen (Gesamtverpflichtungen seit der Gründung abzüglich beendeter Verpflichtungen) von SIFEM gegenüber Fonds und Finanzinstitutionen.

### Betriebsergebnis

In der IFRS-Jahresrechnung von SIFEM wird das Betriebsergebnis (Operating Result) errechnet, indem der Verwaltungs- und Betriebsaufwand vom Nettoertrag abgezogen wird.

### Depositärin (Custodian)

Dies ist eine regulierte, spezialisierte Finanzinstitution, die für die Verwahrung der Finanzaktiven von SIFEM (namentlich Aktien, Obligationen und Devisen) verantwortlich ist.

### EDFI Verband der Europäischen

#### Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften

Dies ist ein Verband von 15 in Europa ansässigen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften, dem SIFEM angehört.

### Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (EFG)

Dieser Begriff bezieht sich auf eine Gruppe von bilateralen und multilateralen Gesellschaften, die dem Privatsektor in Entwicklungsländern Risikokapital zur Verfügung stellen.

### Gesamtergebnis

In der IFRS-Jahresrechnung von SIFEM wird das Gesamtergebnis (Total Comprehensive Result) errechnet, indem das Finanzergebnis und die Effekte aus der Währungsumrechnung zum Betriebsergebnis hinzuaddiert werden.

### International Financial Reporting Standards (IFRS)

Dies ist eine Gruppe von Rechnungslegungsstandards, die vom International Accounting Standards Board (IASB) für die Erarbeitung der Abschlüsse von Publikumsgesellschaften entwickelt wurde.

### International Private Equity Valuation Guidelines (IPEV)

Dies ist eine Reihe von international anerkannten Richtlinien, mit denen die Best-Practice-Standards für die Bewertung von Private Equity Investitionen festgelegt werden.

### Internal Rate of Return (IRR)

Dies ist der auf Jahresbasis errechnete effektive Renditesatz einer Investition, der im Allgemeinen verwendet wird, um die Attraktivität einer Investition zu bewerten.

### Investiertes Kapital

Beiträge, die an das Portfolio-Unternehmen übertragen werden, einschließlich der Beiträge, die nicht im Rahmen von Verpflichtungen geleistet wurden.

### Investitionen mit laufenden Erträgen (Current Income)

Investitionen, die regelmässig fixe oder variable Zins- oder Dividendenbeträge abwerfen.

### Mezzanine-Fonds

Dies ist eine geschlossene kollektive Investitionsplattform, die Kapital aus verschiedenen Quellen sammelt, um es dann in Schuld- oder Quasi-Schuldtitel, hauptsächlich von privaten Gesellschaften, zu investieren.

### Nettoertrag

In der IFRS-Jahresrechnung von SIFEM bezieht sich der Begriff Nettoertrag auf das Ergebnis aus der Investitionstätigkeit.

### Nettovermögenswert (NAV)

Dies ist der Betrag, der dem Investor eines Portfolios aufgrund einer fairen Bewertung der Aktiven, abzüglich der Passiven, gehört.

### Portfolio-Unternehmen

Fonds oder Finanzinstitutionen, die Kapital von SIFEM erhalten.

### Private Equity

Mittel- bis langfristige Finanzierungen gegen eine Eigenkapitalbeteiligung an wachsenden Unternehmen.

### Private Equity Fonds

Dabei geht es um eine geschlossene kollektive Investitionsplattform, die Kapital von verschiedenen Investoren sammelt.

### Residualwert

Das verbleibende Eigenkapital, das SIFEM auf Basis des Marktwerts an einem Fonds hält.

### Rückflüsse

Damit sind alle Zahlungen gemeint, die SIFEM für ihr Investitions-Portfolio erhält, insbesondere Kapitalrückzahlungen und Dividenden.

### Übernommene Projekte/Investitionen (Legacy Position)

Dieser Begriff bezieht sich auf das Investitions-Portfolio, das vor der Errichtung von SIFEM für die Schweizerische Eidgenossenschaft aufgebaut worden ist.

### Zugrunde liegende Beteiligungsnehmer

Unternehmen oder Einzelpersonen, die Kapital von einem Fonds oder einer Finanzinstitution erhalten, in die SIFEM investiert hat.

## Anhänge 4: Liste der Abkürzungen

<b>AG</b>	Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht
<b>Art.</b>	Artikel
<b>CHF</b>	Schweizer Franken
<b>GUS</b>	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
<b>DEG</b>	Deutsche Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft
<b>DEZA</b>	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
<b>EAD</b>	Exposure at Default (erwartete Kredithöhe zum Zeitpunkt des Ausfalls)
<b>ECL</b>	Expected Credit Loss (erwarteter Kreditverlust)
<b>EDA</b>	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
<b>EDFI</b>	European Development Finance Institutions (Verband der Europäischen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften)
<b>EFG (DFI)</b>	Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (Development Finance Institution)
<b>EFV</b>	Eidgenössische Finanzverwaltung
<b>E&amp;S</b>	Environmental and Social (Umwelt und Soziales)
<b>ESAP</b>	Environmental and Social Action Plan (Pläne für Umwelt- und Sozialmassnahmen)
<b>ESG</b>	Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Governance)
<b>EUR</b>	Euro
<b>FI</b>	Finanzinstitution
<b>FMO</b>	Niederländische Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft
<b>FVOCI</b>	Fair Value through Other Comprehensive Income (Wertänderung im sonstigen Gesamtergebnis)
<b>FVTPL</b>	Fair Value through Profit or Loss (Wertänderung im Gewinn oder Verlust)
<b>GPR</b>	Geschäftspolitisches Projektrating, ein ursprünglich von der DEG entwickeltes Tool
<b>IFC</b>	International Finance Corporation
<b>IFRS</b>	International Financial Reporting Standards (Internationale Rechnungslegungsstandards)
<b>ILO</b>	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
<b>IPEV</b>	International Private Equity Valuation Guidelines (Internationale Richtlinien zur Bewertung von Private Equity)
<b>IRR</b>	Internal Rate of Return (Rendite)
<b>IRT</b>	Impact Rating Tool (in Entwicklung)
<b>IKS (ICS)</b>	Internes Kontrollsystem (Internal Control System)
<b>KKMU</b>	Kleinste, kleine und mittlere Unternehmen
<b>KMU</b>	Kleine und mittlere Unternehmen
<b>LATAM</b>	Lateinamerika
<b>LDC</b>	Least Developed Countries (am wenigsten entwickelte Länder)

<b>LGD</b>	Loss Given Default (Verlust bei Ausfall)
<b>MOE</b>	Mittel- und Osteuropa
<b>MENA</b>	Middle East and North Africa (Nahe/Mittlerer Osten und Nordafrika)
<b>MFI</b>	Mikrofinanzinstitution
<b>MOE &amp; GUS</b>	Mittel- und Osteuropa & Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
<b>NAV</b>	Net Asset Value (Nettovermögenswert)
<b>Nr.</b>	Nummer
<b>NPV</b>	Net Present Value (Barwert)
<b>OCI</b>	Other Comprehensive Income (Sonstiges Gesamtergebnis)
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>PD</b>	Probability of Default (Ausfallwahrscheinlichkeit)
<b>PE</b>	Private Equity
<b>PEF</b>	Private Equity Fonds
<b>OR</b>	Obligationenrecht
<b>SDGs</b>	Sustainable Development Goals (nachhaltige Entwicklungsziele)
<b>SECO</b>	Staatssekretariat für Wirtschaft
<b>SIFEM</b>	Swiss Investment Fund for Emerging Markets (Schweizerischer Investitionsfonds für aufstrebende Märkte)
<b>SNB</b>	Schweizerische Nationalbank
<b>SR</b>	Systematische Sammlung des Bundesrechts
<b>SSA</b>	Subsahara-Afrika
<b>TU</b>	Technische Unterstützung
<b>TVPI</b>	Total Value over Paid-in (Gesamtwert über einbezahlten Betrag)
<b>UN</b>	Vereinte Nationen
<b>USD</b>	US-Dollar
<b>ZAR</b>	Südafrikanischer Rand





**Gestaltung**

Samuel Davies,  
Tameo Impact Fund Solutions SA

**Fotos**

Bilder unter Lizenz von  
Shutterstock.com verwendet





SIFEM AG  
c/o Tameo Impact Fund Solutions SA

Rue de l'Arquebuse 12  
1204 Genf  
Schweiz

[info@sifem.ch](mailto:info@sifem.ch)

[www.sifem.ch](http://www.sifem.ch)

© 2024 SIFEM